



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im Innenteil: Umfang ganze Seite 360 (kleinere als viertel, Anzeigen sind im III. Teil nicht zu-
 viergepaltene Petitzellen. Mitgliederpreis: Die Zeile 0.25 M., 1/2 S. 10. — A. 1/4 S. 39. — A. 1/4 S. 20. — A. Nichtmit-
 gliederpreis: Die Zeile 0.50 M., 1/2 S. 140. — A. 1/4 S. 78. — A. (1/2 S. 40. — A. — Illustrierter Teil: Mitglieder: 1 S. durchgehend) 25. — A. Aufschlag. Rabatt wird nicht gewährt.
 (nur ungeteilt) 140. — A. Ubrige Seiten: 1/2 S. 120. — A. 1/4 S. 65. — A. 1/4 S. 35. — A. Nichtmitgl. 1 S. (nur unget.) 280. — A. Platzvorschriften unverbintl. Rationierung d. Börsenblatt-
 Ubrige S.: 1/2 S. 240. — A. 1/4 S. 130. — A. 1/4 S. 70. — A. raumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitt. im
 Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse
 Einzelsatz jederzeit vorbeh. — Beiderseit. Erf.-Ort: Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 17 (N. 10).

Leipzig, Donnerstag den 21. Januar 1926.

93. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder werden hiermit gebeten, den Mitgliedsbeitrag für das

erste Quartal 1926 (Januar—März)
 von 7.50 Mark

auf unser Postcheckkonto 13463 oder durch Kommissionär spätestens bis zum 31. Januar 1926 zu überweisen.

Bei den Zahlungen bitten wir stets anzugeben: Betr. M. B. I. Quartal.

Vorauszahlung des Mitgliedsbeitrags für das ganze Jahr 1926 (30.— Mark) ist erwünscht.

Nachforderung auf Grund etwa späterer satzungsgemäß eingeführter Erhöhung des Beitrags bleibt vorbehalten.

Diejenigen Mitglieder, die durch Kommissionär oder über die BVB zahlen wollen, bitten wir, uns hiervon in Kenntnis zu setzen und dem Kommissionär rechtzeitig Auftrag zur Einlösung der Barfaktur zu geben.

Mitglieder, die mit der Zahlung des Beitrags im Rückstand bleiben, haben die Einhaltung des Börsenblattes zu gewärtigen und alle durch das Mahnverfahren entstehenden Kosten zu tragen, auch haben sie die durch die erneute Postüberweisung des Börsenblattes entstehenden Postgebühren zu entrichten.

Leipzig, den 18. Januar 1926.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Heß, Generaldirektor.

Verzeichnis

der in den Monaten August bis Dezember 1925 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.

J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung G. m. b. H. in Köln. Dem Herrn Dr. F. C. Bachem wurde Einzelprokura erteilt. (Juli 1925.)

Bial & Freund in Berlin. Herrn Karl Halliant ist Kollektiv-Prokura erteilt worden. (22. August 1925.)

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart. Herrn Eduard Hinderer ist Prokura erteilt worden. (3. Oktober 1925.)

Egerlandhaus für Buch und Kunst Karl H. Franke in Elbogen. Herr Karl H. Franke eröffnete unter dieser Firma eine Buch- und Kunsthandlung. (August 1925.) Komm.: Fleischer.

Julius Groos in Heidelberg. Die Herren Dr. Friedrich Wolff und Hans Wolff sind als Teilhaber eingetreten. (22. Dezember 1925.)

Ludwig Koch in Goslar. Herr Werner Holmes wurde als Teilhaber aufgenommen. (6. August 1925.)

Karl Kühler in Wesel. Den Herren Dr. phil. Karl Kühler und Erwin Kühler ist Handlungs-Vollmacht erteilt worden. (1. Oktober 1925.)

Lüdin & Co. Aktiengesellschaft in Piestal. Die bisher als Kommanditgesellschaft geführte Firma Lüdin & Co. vorm. Gebr. Lüdin ist in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden. (August 1925.)

Das Magazin Verlagsgesellschaft m. b. H. in Dresden. Der Sitz der Gesellschaft wurde am 1. Oktober 1925 nach Leipzig verlegt. Zu den bisherigen Geschäftsführern tritt Herr Ludwig Devrient hinzu. Herr Max Kost ist als Geschäftsführer ausgeschieden. (September 1925.)

Gebrüder Paetel, Verlag (Dr. Georg Paetel) in Berlin. Dem Herrn Dr. Wilhelm-Ernst Tornette ist Prokura erteilt worden. (4. September 1925.)

Hermann Pfahl in Berlin. Unter dieser Firma errichtete Herr Hermann Pfahl eine Reise- und Versandbuchhandlung.

August Pries in Leipzig. Herr August Pries hat aus Alters- und Gesundheitsrücksichten die Firma seinem Sohne, Herrn Arno Pries, als alleinigem Inhaber übertragen. Herrn Willy Herz wurde Prokura erteilt. (17. Oktober 1925.)

Philipp Reclam jun. in Leipzig. Herrn Rudolf Raemmerer ist Prokura erteilt worden. (Januar 1925.)

E. G. Köder G. m. b. H. in Leipzig. Der bisherige Prokurist, Herr Albert Kalkschmidt, wurde zum Geschäftsführer bestellt. (Oktober 1925.)

Hans Schoeck & Co. G. m. b. H. in Berlin. Die Firma Schoeck & Parrhysius, Verlagsbuchhandlung, hat sich in die Hans Schoeck & Co. G. m. b. H. umgestellt. Die Herren Hans Schoeck und Otto Großmann zeichnen, und zwar jeder einzeln, für die Firma verbindlich. (30. Dezember 1925.)

Verlagsanstalt Tyrolia A.-G. in Innsbruck. Die Verlagsanstalt Tyrolia Gesellschaft m. b. H. hat die Teilung der Gesellschaft nach Staatsgebieten vorgenommen. Für die österreichischen Unternehmungen wurde die Verlagsanstalt Tyrolia A.-G. mit dem Sitz in Innsbruck gebildet. Die Unternehmungen südlich des Brenners bleiben als G. m. b. H. mit dem Sitz in Brixen bestehen, werden aber infolge einer Verfügung der italienischen Behörden unter der Firma Verlagsanstalt Vogelweider Ges. m. b. H. weitergeführt. (Juli 1925.)

Wiedemannsche Druckerei A.-G. in Saalfeld. Herr Direktor Schneider ist aus dem Vorstande ausgeschieden; die Prokura des Herrn Gustav Schmidt wurde gelöscht. Herr Dr. Hans Kaufmann ist zum Prokuristen ernannt worden. (Oktober 1925.)

Leipzig, den 14. Januar 1926.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

J. A.: Paul Runge, Obersekretär.

Wann erfolgt am besten die Herausgabe neuer Werke?

Die Weihnachtszeit ist naturgemäß auch für die französischen Verleger, Buchhändler und Kritiker gewissermaßen eine Epoche der Verstopfung, und hiermit ist niemand zufrieden. Der Kritiker klagt über Massenandrang, der Autor fürchtet, von der Masse verschluckt zu werden, der Buchhändler hat keinen Platz mehr für diese Massen, der Verleger wünscht ein sich so gleichmäßig als nur möglich über das ganze Jahr verteilendes Arbeiten. Eine Pariser Tageszeitung, der am Abend herauskommende und in literarischen Dingen führende »Intransigeant«, hat deshalb kürzlich an eine Reihe von Verlegern folgende Rundfrage gestellt: »Liegt für den Verlag und den Buchhandel ein Interesse dafür vor, daß sich die Publikationen zu bestimmter Zeit häufen? Wäre es nicht möglich und nützlich, das Herausgeben auf das ganze Jahr zu verteilen?« Von den eingegangenen Antworten seien hier einige zum Teil wiedergegeben.

Nach P l o n - N o u r r i t ist ein Verteilen der buchhändlerischen Produktion auf das ganze Jahr ohne jeden Zweifel vorteilhaft, die Kritiker werden nicht überschwemmt, die Buchhandlungen hätten es leichter. Der gleichen Ansicht ist der Verlag D e l a g r a v e, der übrigens darauf hinweist, daß allein schon seine Organisation (Druckerei, Buchbinderei usw.) ein auf das ganze Jahr gleichmäßig verteiltes Arbeiten verlangt. Der Verlag F e r e n z i meint, daß an den gegenwärtigen Verhältnissen mit den bestgemeinten Rundfragen nichts geändert werden könne, immer werde es einen Massenandrang zu den beiden Hochsaisons geben, nämlich Anfang Dezember und Anfang Sommer (vor den Ferien). Im übrigen seien die Verleger eben weniger gute Händler als etwa die Butterhändler, die mit den Eiskellern arbeiten, oder als die Gemüsehändler, die den Salat lieber auf dem Acker verderben lassen, als durch Massenbelieferung der Hallen die Preise zu drücken. Aber auch die Autoren seien schlechte Geschäftsleute, denn fast alle hegten den Wunsch, noch vor dem 15. Dezember herauszukommen, also vor dem Eintreffen der Hochflut der eigentlichen Weihnachtsbücher. Und so seien wenigstens in dieser Hinsicht Verleger und Autor sich meist einig, wenn auch oft zu ihrem gemeinsamen Schaden. Andern aber könne man nichts, denn wer vermöchte zu bestimmen, welcher Verleger in den sogenannten »guten«, welcher in den schlechten Monaten herauszugeben habe?

Nach P e r r i n & C i e. ist die saisonweise Anhäufung sowohl für Verleger wie für Autoren außerordentlich schädlich; dieser Verlag läßt es sich deshalb angelegen sein, nach Möglichkeit zu verteilen. Dies gehe allerdings nicht während der Zeit vom 15. Dezember bis zum 15. Januar des nächsten Jahres, während der beiden Osterwochen und während der Monate August und September; »es sind dies Epochen, zu denen die Autoren nicht herauskommen und die Sortimentler keine neuen Bücher haben wollen«. Nach Herrn L a r d a n c h e t, dem Vorsitzenden des Buchhändlerverbandes von Frankreich, entsprechen die obwaltenden Verhältnisse nun einmal den gegebenen, zugrunde liegenden Tatsachen. »Im übrigen ist es für ein gehaltvolles Werk nicht von großer Bedeutung, ob es während der »hohlen« oder der Zeit der Überhäufung herauskommt, langsamer oder schneller wird es doch seinen Weg machen. Auch sehe ich nicht, wie das Personal der Verlage imstande sein soll, ein genau einzuhaltendes Programm auszuarbeiten, es kann dies ebensowenig wie der Ständesbeamte solches vermag. Ohne ein solches Programm ist der Verleger aber der Laune der Produktion überliefert«.

Der Leiter der Editions M o n t a i g n e weist darauf hin, daß nicht nur beim Buchhandel der Saison-Verkauf vorherrsche, es gelte dies für alle Gemüse, für das Wildbret, die Orangen usw. Der Absatz wäre kaum besser, wenn die Produktion gleichmäßig verteilt sein würde; er wäre vielleicht aber auch nicht schlechter. Im übrigen gäbe es heute weit weniger eine tote Saison als vor dem Krieg. Der Handel mit Büchern unterstehe eigenen Gesetzen, wie dies bei jedem Handel der Fall sei, eine Rundfrage werde hier nichts ändern, dennoch sei sie sehr nützlich und verdienstvoll, weil sie das Interesse der Allgemeinheit für den Buchhandel wecke oder steigere. Herr E. d. B l o u d schließlich macht darauf

aufmerksam, daß eines seiner besten Werke in der absolut toten Saison, Ende Juli also, herauskam und dennoch einen großen Erfolg, also mehrere Auflagen innerhalb der nachfolgenden Wochen, zu verzeichnen hatte.

Später lief zu dieser Rundfrage noch die Antwort des Verlages von G. E r e s ein, sie sei hier zum Teil ebenfalls wiedergegeben, weil sie einen guten Gesamtüberblick gibt. Herr René Gas, der Leiter dieses Verlages, schreibt unter anderem: Ihre Rundfrage über die »Verstopfung« bei den Kritikern ist bei allen französischen Verlagen an der Tagesordnung. Es wird eben immer mehr produziert. Ein Schriftsteller, der sich selbst respektiert, veröffentlicht mindestens ein neues Werk jedes Jahr, manchmal aber sind es auch zwei, von den Luxusausgaben gänzlich zu schweigen. Wenn ein Werk gut geht, so läßt sich der Autor rasch von seinem Verleger davon überzeugen, daß man dem Publikum keine Zeit zum Vergessen lassen darf. Es kommt der zweite Roman im Nu, er geht oft weniger gut, und der einzig Schuldige ist hier nicht immer der Autor, sondern auch sein Verleger.

Ein Kritiker von auch nur kleinerer Bedeutung erhält heute jeden Tag vier oder fünf Werke. Ich möchte nicht darauf aufmerksam machen, daß er sie nicht alle lesen kann, sondern auf die schlimmere Tatsache, daß er nicht von allen sprechen kann. Es fehlt ihm am Raum. Der Autor wird wütend, der Verleger auch. Und dann wird der Kritiker auch noch wütend, er tut, was ihm möglich ist, aber es geht heute über das menschliche Maß.

Natürlich wäre ein gleichmäßiges Verteilen auf das ganze Jahr das Beste, aber dies ist schwer. Die Romane gehen manchmal im Sommer besser ab als zu einer anderen Jahreszeit, dies gilt jedoch nicht für Luxuswerke, Werke wissenschaftlicher Natur, Kunstbücher und dergleichen. Ein kleiner Teil der Produktion könnte ja gleichmäßig verteilt werden, und dies tun wohl die meisten Verleger, aber der Autor hofft sehr oft, bei irgendeinem unserer Preise den Wettbewerb mitmachen zu können und dazu rechtzeitig herauszukommen, sonst ist er vergessen. Und so haben wir um die Zeit der großen Preise herum die Verstopfung.

Ferner darf der Verleger seine neuen Werke nicht während der fünfzehn letzten Tage des Dezembers und der fünfzehn ersten des Januars herausbringen, da die Auslagen der Buchhändler bis zum dritten Januar ungefähr von den Weihnachtsbüchern in Beschlag genommen sind. Auch ist der ganze Monat August schlecht, wir haben hier also weitere acht bis neun nicht brauchbare Wochen. Es gibt also nur eine Möglichkeit: die Vermehrung der Kritiker . . ., wenn es deren noch mehr geben könnte. Und zugleich natürlich die Ausdehnung des Raumes, den die Zeitungen der Literatur zu widmen pflegen. Ue-Paris.

Die Über-Zeitung und ihre Bücherrundschau-Beilage.

Von Wilhelm Heidelberg.

Die New York Times brachte in ihrer regelmäßigen Nummernfolge ihre Ausgabe vom Sonntag, dem 25. Oktober 1925 in einem Umfange von 214 Seiten heraus. Auch die vorhergehende Sonntagsnummer blieb nicht weit hinter diesem Umfange zurück, und die folgenden Sonntagsnummern waren ebenfalls nicht viel anders. Natürlich kommt diese riesige Seitenzahl zu einem nicht geringen Teil durch Beilagen zustande. Die Nummer vom 25. Oktober enthält drei Tiefsdruckbilder-Beilagen von insgesamt 20 Seiten, eine Sportbeilage von 8 Seiten, eine Magazin-Beilage von 24 Seiten und eine B ü c h e r r u n d s c h a u von nicht weniger als 32 Seiten. Diese Bücherrundschau war ebenso wie die Magazin-Beilage auf Papier besserer Qualität in Rotationsstiefdruck hergestellt. Sie darf als ein typisches Beispiel solcher Bücherrundschauen betrachtet werden, wie sie als Beilagen von den großen New Yorker und anderen amerikanischen Tageszeitungen den Lesern geboten werden, und eine nähere Betrachtung ist sicher für uns von Reiz.

Diese Beilagen finden wir bei den großen amerikanischen Tageszeitungen gewöhnlich regelmäßig alle Wochen, teilweise vierzehntäglich oder in Ausnahmefällen monatlich. Der Umfang ist

das Jahr hindurch öfters schwankend, geht aber in der Regel nicht unter 8 Seiten hinab, soweit es die größeren Tageszeitungen betrifft. Von Anfang Oktober an nimmt der Umfang ständig zu und erreicht wie im vorliegenden Fall hohe Seitenzahlen. Das Format bei der Times-Beilage entspricht einer halben Seite — hochgestellt — der Times und die Druckfläche im Hochformat mißt 36 cm in der Höhe und 26 cm in der Breite. Rein kalkulatorisch, abgesehen von dem Lesewert der Beilage, darf man diese Bücherrundschau wohl als eine der Beilagen bezeichnen, die sich selbst bezahlt machen. Der Anzeigenteil der Bücherrundschau beträgt etwas über die Hälfte des Umfangs, während dagegen z. B. bei der Magazin-Beilage nur ein Viertel des Umfangs aus Anzeigen besteht. Von den 20 Seiten der Tiefdruckbilder-Beilagen entfallen auf Anzeigen 9 und 11 auf Text. Bei der Sportbeilage finden wir nur eine Seite Anzeigen und sieben Seiten Text. Die Bücherrundschau schneidet somit unter den Beilagen dem Anzeigenanteil nach am besten ab.

Die verlegerische Betrachtung einer solchen Beilage ist natürlich nicht nur eine rein rechnerische. Die Frage, was die Leser als Lesestoff einer Sonntagsnummer in der auf Weihnachten zugehenden Jahreszeit erwarten, steht im Vordergrund aller Überlegung. Die Verschiedenartigkeit der Leserschichten schon bei einer einzelnen Tageszeitung und dann im Vergleich zum Leserkreis anderer Zeitungen und Zeitschriften weist darauf hin, daß man den Wert von Bücherbeilagen nur von Fall zu Fall beurteilen kann. Auch bei einem an sich interessierten Leserkreis bedeutet es manchmal eine gewisse Abschwächung der Wirksamkeit einer Bücherrundschau, wenn diese als Teil einer 214 Seiten umfassenden Zeitungsnummer erscheint, die im ganzen über 100 Seiten Text enthält. Freilich kommt die Bücherrundschau gerade als Beigabe zu dieser »Über-Zeitung« erst in die Hände Tausender und Zehntausender von Lesern, die erst durch eine solche imposante Bücherrundschau von 32 Seiten dafür gewonnen werden, sich genauer mit Büchern zu befassen. Da die New York Times über 350 000 Auflage hat, wird man ihrer Bücherrundschau doch eine große Bedeutung für das Büchergeschäft beizulegen haben.

Die äußere Aufmachung ist sehr ansprechend. Text und Anzeigen, beide reichlich mit Bildern ausgestattet, sind in Tiefdruck hergestellt. Die Textschrift entspricht ungefähr Nonpareille, sodaß reichlich Text gegeben werden kann. Beiläufig sei dazu bemerkt, daß in einem anderen Teil der Zeitung selbst noch zahlreiche Neuigkeiten des Büchermarktes besprochen werden und somit die Bücherbesprechung sich nicht auf diese Beilage allein beschränkt. Die Besprechungen in der Beilage sind durchweg ziemlich eingehend. Im Vordergrund des Interesses scheinen immer noch Memoirenwerke über Ereignisse der jüngsten Geschichte zu stehen. Daneben finden historische, politische, wirtschaftliche, soziale Werke sowie Romane und Novellen bekannter Autoren besonderen Raum in der Besprechung. Von der Roman- und Novellenliteratur steht natürlich die heimische amerikanische Erzeugung im Vordergrund, daneben dann die englische und, soweit es weltbekannte Autoren sind, noch die deutsche. Auch die skandinavische Erzeugung wird beachtet, ferner französische, holländische, südamerikanische und orientalische Erzeugung, freilich in der Hauptsache nur mit einigen wenigen Zeilen erwähnt.

Von deutschen Autoren finden wir in der vorliegenden Nummer eingehend behandelt Walter v. Molo, Gerhart Hauptmann und Moszkowski, also Autoren, deren Werke durch New Yorker Verleger oder Vertretungen der deutschen Verleger unmittelbar propagiert werden können. Die Besprechungen in der New York Times beziehen sich selbstverständlich nur auf Bücher, die in englischer Sprache vorliegen. Fremdsprachige Bücher kommen allenfalls in der Abteilung »Letzte Erscheinungen« ohne Kommentar zur Ausführung.

Um den Stoff für den bei einer Tageszeitung ja nie einheitlichen Leserkreis anziehend zu gestalten, bringt der Text außer den eingehenden Besprechungen einiger allgemein interessierenden Werke und zahlreichen persönlichen kurzen Notizen über Autoren, ihre jüngsten Arbeiten und nächsten Pläne manches, was wir als Konzession an den Geschmack amerikanischer Leser ansehen dürfen. Hiervon wäre an erster Stelle zu nennen die Spalte »Frage und Antworten«, wo die Leser ihre Nachfragen nach dem Ursprung

oder Anfang wie Ende von Gedichtbruchstücken veröffentlichen können. Jede Nummer bringt etwa ein Duzend solcher Anfragen. Das Interesse der Leser zeigt sich ähnlich wie bei der Abteilung »Briefkasten« unserer deutschen Tageszeitungen. Immerhin steht diese auf Gedichte beschränkte Spalte nur in sehr losem Zusammenhang mit einer Bücherrundschau, und wie bei den Briefkasten-Spalten darf man darin ein hauptsächlich auf kleine Leute gerichtetes Zugmittel minderen Wertes sehen. Der Text der Bücherrundschau bringt sonst nichts, was sich von den bei uns üblichen Beilagen gleicher Art unterscheidet, außer den wie erwähnt zahlreich eingestreuten Bildern — Köpfen von Autoren oder Wiedergabe von Abbildungen aus illustrierten Werken, daneben auch Bilder von Szenerien, Landschaften — aber noch einen bemerkenswerten Artikel, worin dem Publikum in interessanter und fesselnder Weise über Bücherpreis und Herstellungskosten Aufschluß gegeben wird.

Veranlassung hierzu gab wohl das Herauskommen einer 10 Cents-Bücherreihe. Eine nach Fordschen Methoden aufgebaute Verlagsdruckerei in Tennessee gibt seit kurzem Bücher zu diesem außerordentlich niedrigen Preis heraus, die regelrecht in Leinen gebunden und von Platten auf gutem Papier gedruckt sind. Das gab natürlich ein großes Aufsehen beim Publikum, das nicht begreifen konnte, wie diese Bücher nur 10 Cents im Verkauf kosten konnten und andere von ähnlicher Ausstattung dagegen 2 Dollar und mehr. Der Artikel weist nun darauf hin, daß in diesen Serienbüchern nur klassische Werke in Mindestauflagen von einer halben Million Exemplaren herausgegeben werden und daß für andere Bücher solche Absatzfiguren eben undenkbar seien, womit die Massenherstellung unmöglich wird. Nach Angabe des Artikelverfassers Silas Bent werden von der Hälfte aller in Amerika gedruckten Werke bestimmt nicht 10 000 Exemplare pro Werk verkauft. Viele Bücher erreichen nicht einmal 1000 Stück Absatz. Einer der bekanntesten Autoren Amerikas und Verfasser zahlreicher berühmter Werke hat noch bei keinem einzigen seiner Bücher 1500 Exemplare als Absatzziffer erreichen können. Das spreche nicht etwa gegen den Autor. Seine Bücher ständen eben auf hoher Stufe. Die Verleger drucken seine Werke gern, aber eine geschäftliche Spekulation könnten sie nicht auf seinen Büchern aufbauen. Der Erfolg eines Buches sei nie vorher mit vollständiger Sicherheit zu berechnen. Die jetzt veröffentlichten Erinnerungen des früheren amerikanischen Botschafters in England zur Kriegszeit, Walter Hines Page, seien von der Verlegerfirma Doubleday, Page & Co. — der bekannten New Yorker Verlagsfirma — nur in Verlag genommen worden, weil der Autor Mitinhaber der Firma ist. Man rechnete wohl mit einem gewissen Absatz wie immer bei historischen Werken, aber die Erwartungen waren nicht groß. Und dieses Buch hat einen außergewöhnlich großen Erfolg gehabt und ist in der ganzen Welt verlangt worden. Für gewöhnlich darf man einen Absatz von 10 000 Exemplaren schon als sehr hoch bezeichnen. Bei einer kürzlich herausgebrachten Novelle eines sehr bekannten Autors war eine Auflage von 50 000 Exemplaren vorgeesehen, und das gilt als etwas so Außerordentliches, daß fast alle großen New Yorker Buchdruckereien und Buchbindereien in Wettkampf um Erlangung dieses Auftrages traten.

Neben einigen außergewöhnlichen Erfolgen ständen aber nicht wenige Fehlschläge im Verlag. Ein Verleger teilte Silas Bent vor kurzem mit, daß von vierzig Büchern seiner Verlagsliste nur drei einen guten Gewinn erbracht hätten. In einem der letzten »Briefe an den Herausgeber« hatte ein Leser der Times geschrieben, daß das amerikanische Lesepublikum nie broschiierte Bücher gekauft hätte und auch nie solche kaufen würde, wenn es zu vermeiden wäre. Bent bemerkt hierzu, daß der New Republic-Verlag seit kurzem eine Serie Bücher herausgebracht habe, die auf gutem Papier gedruckt sind und abgesehen vom Einband vollständig den Büchern entsprechen, die bisher gewöhnlich zu zwei Dollar verkauft werden. Diese neuen Bücher der New Republic sind aber broschiiert und werden zu einem Dollar verkauft. Das Publikum hat nunmehr seinem Erstaunen Ausdruck gegeben, daß für gebundene Bücher 2 Dollar und für broschiierte Bücher ähnlicher Art nur ein Dollar gefordert werde. Der Preis der gebundenen Bücher wurde als zu hoch befunden. Silas Bent befaßt sich in seinem Artikel auch hiermit. Nach seiner Ansicht könnten durch

Broschierung nur etwa 13 Cents pro Band gespart werden. Der Rest werde zum Teil durch Ersparnisse in der Herstellung, vereinfachte Geschäftsführung, Druck von Platten, Arbeitssystem — und zum anderen hauptsächlich Teile durch Ersparnisse beim Vertrieb — geringer Sortimenterrabatt, Konzentration von Reklame und Vertrieb durch direktes Angebot mittels Anzeigen in den großen Magazinen mit Millionen-Auflage, Verminderung sonstiger Reklame- und Vertriebskosten — gedeckt.

Silas Bent knüpft hieran einige Betrachtungen über Bücherreklame. Nach seiner Ansicht wird in der amerikanischen Bücherreklame viel Geld unnützlich ausgegeben, weil viele Anzeigen falsch oder unaufrichtig seien. Warum würde denn z. B. die neueste sexuell zugespitzte Novelle genau mit den gleichen Ausdrücken angekündigt wie die Luzusausgabe eines Klassikers? Silas Bent bringt dann eine Anzeige eines Reklamefachmannes, der Verlegern seine Dienste in folgender Weise anbot:

»Um das Beste an Absatz herauszuholen, übernehme ich den Entwurf eines Anzeigenfeldzuges für das Buch und den Autor in Zeitungen und Magazinen, gebe Ihnen neue Ideen für Ihre Reklame, dem Buchvertrieb eine Serie ungewöhnlicher 'Breitseiten', mache speziell interessierte Abnehmerschichten ausfindig und organisiere deren erfolgreiche Bearbeitung.«

Das, sagt Silas Bent mit einer gewissen Ironie, ist Verlagsgeschäft.

Aber, so fährt Bent fort, über die Bücherherstellung muß einiges hier gesagt werden. Erstens, die Druckausführung amerikanischer Bücher ist heute besser als je zuvor. Wir stehen am Beginn eines Aufblühens unserer typographischen Kunst. Dann weiter: Als vor kurzem ein Ausschuß im Kongreß damit betraut war, über die Erhöhung der Posttagen für die Bücherpost zu beraten, legten die Verlegervereinigungen Aufstellungen vor, aus denen erwiesen wurde, daß der Bücherpreis in den letzten zehn Jahren sich um 55% erhöht hatte, die Herstellungskosten aber um 90%. Die Satzkosten sind in diesen 10 Jahren um 75%, die Kosten für Galvano um 100%, für Papier um nahezu 80% gestiegen und die Druckkosten um 186%.

So ist keine Rede davon, daß die Verleger das Publikum über das Ohr hauen wollen. Es besteht Abneigung gegen, oder wenn man will, Mangel an Zusammenarbeit wie in der Industrie. Diese Abneigung oder diesen Mangel muß das bücherkaufende Publikum bezahlen. Soweit das Spekulative in Frage kommt, so wird sich vielleicht auch niemals eine Änderung ermöglichen lassen, außer alle Firmen würden sich bei zweifelhaftem Erfolg zur gemeinsamen Ausnutzung der Möglichkeiten zusammenschließen. Das wäre aber nach der amerikanischen Trust-Gesetzgebung nicht zulässig.

Dieser hier auszugsweise wiedergegebene Artikel dürfte gerade in seiner Vereinigung mit einer Bücherbeilage gut unterrichtend für die Zeitungsleser und das bücherkaufende Publikum gewesen sein. Auch die übliche Rabattierung von 40% sowie das Verteilungssystem an die Sortimenter ist in dem Artikel ziemlich ausführlich behandelt worden. Der Artikel mahnt in keiner Zeile »Kauft Bücher!«. Er gibt eine für Laien berechnete und doch in fachliche Einzelheiten eingehende Unterrichtung des Publikums über Bücherpreise und kann als gute indirekte Propaganda bezeichnet werden, gerade weil er kritisch und unabhängig von der Redaktion selbst verfaßt ist.

Wandtafelwerke für Unterrichtszwecke auf den Gebieten der Landwirtschaft, der Tiermedizin und des Hufbeschlags.
M. & H. Schaper, Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft und Tiermedizin, Hannover. Lex.-8°. 32 Seiten mit Abbildungen.

Das landwirtschaftliche Unterrichtswesen hat in Deutschland in den letzten 25 Jahren mächtigen Aufschwung genommen, und entsprechend hat sich auch die Herstellung von Lehrmitteln auf dem Gebiete gehoben. Das zeigte sich schon auf den Ausstellungen in Eisenach 1909 und Koburg 1913, die von der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft veranstaltet wurden, und auf den neueren in erhöhtem Maße. Es ist auch aus den neueren Lehrmittel-Katalogen für Landwirtschaft zu er-

sehen, die z. B., alle Gebiete umfassend, von der Firma Koehler & Goldmar A.-G. & Co. in Leipzig herausgegeben wurden, ferner aus den Verzeichnissen einzelner Verleger, wie dem vorliegenden der Firma Schaper in Hannover.

Lehrmittel, Wandtafeln, Modelle und Präparate müssen in reich illustrierten Katalogen oder Prospekten angeboten werden; bloße Titelangaben und auch solche mit Erläuterungen sind wirkungslos, namentlich wenn sie sich an ein größeres Publikum wenden. Ein Bild reizt stets zur Befichtigung, ein gutes Bild wirkt wie der Gegenstand selbst zum Kauf. Ein solches schön illustriertes Verzeichnis seiner Lehrmittel für landwirtschaftliche und tierärztliche Schulen bietet der Verlag M. & H. Schaper-Hannover. Es sind in diesem Verlage erschienen die Wandtafeln für die Landwirtschaft von Direktor Dr. Wölfer-Schleswig, vorläufig 30 Tafeln über alle Gegenstände der Landwirtschaft, die Wölfer'sche Tafel über den Kreislauf des Stickstoffs, drei Wandtafeln über unrichtige Maschinen-Aufbewahrung von Wunderlich-Straubing, vier solche über den geburts-hilflichen Unterricht beim Pferd von Professor J. Richter-Leipzig, desgleichen vier Tafeln über den geburts-hilflichen Unterricht beim Rind von Professor R. Reinhardt-Leipzig, vier Tafeln des Kindes von Professor Stegmann v. Prißwald-Jena, ferner die viel begehrten Wandtafeln von Professor Lungwis zur Beurteilung der natürlichen Stellungen, der Füße und Hufe und des Knochengerüsts des Pferdes u. a. Abgesehen von diesen Lungwis'schen Tafeln, von denen nur Proben geboten werden, sind alle erschienenen Wandtafeln, nicht nur einzelne, in angemessener Verkleinerung schön und deutlich auf Kunstdruckpapier wiedergegeben, natürlich einfarbig, nicht bunt wie die Originale. Die Versendung dieses Verzeichnisses, das vom Verleger kostenlos abgegeben wird, hat sicher guten Erfolg. Es sollte an alle Landwirtschafts-, Veterinär- und Hufbeschlagschulen, an landwirtschaftliche Vereine, Gutsbesitzer usw. verschickt werden.

S.

Das geistige Europa. Ein internationales Jahrbuch der Kultur. Herausg.: P. Friedrich Muckermann S. J. und Dr. H. van de Mark. Paderborn: Ferdinand Schöningh. 1925. VII, 210 S. Mit 12 Bildnissen. Mk. 4.—

Wenn die Herausgeber des vorliegenden, an Referaten reichen Jahrbuchs im Vorwort betonen, daß augenblickliche Verlagsschwierigkeiten nur eine »begrenzte Zahl von Titeln erlesener Werke von charakteristischer Bedeutung« zulassen — entgegen einer beabsichtigten Erwähnung von über 3000 vorliegenden und bereits besprochenen Büchern —, so hat doch das Werk, eine Arbeit ausgesprochen katholischer Tendenz, entschieden seine Berechtigung. Einer geistigen Einheit, gewonnen aus der Zusammenarbeit aller Kulturländer, soll es dienen. Der Wiedergeburt und Gesundhaltung der europäischen Seele ist es gewidmet. Zu diesem Zweck zielen die Herausgeber nach einer systematischen Zusammenfassung der gesamten geistigen Produktion Europas, soweit sie irgendwie werthaltig ist und für den Gebildeten von Bedeutung. Es wird versucht, die abgelaufenen und eingeleiteten Entwicklungen und Erscheinungen der zwei letzten Jahre mit der kritischen Einstellung Roms zu beurteilen. Unsere Literatur weist noch kein Buch auf, das hiermit vergleichbar wäre, soweit es sich um exakte bibliographische Angaben und klare Aufsätze über den Blutschlag geistigen europäischen Schaffens und seiner Werkstücke, sowie um Fragen der trüben Gegenwartsseele handelt. Vom katholischen Gesichtspunkt aus sind die Kräfte, Taten, Ziele und Ausichten der europäischen Welt in vielseitigen Betrachtungen klärender Beleuchtung unterzogen. Führende Männer aller Nationen haben Mitarbeit geleistet und über alle Disziplinen geistiger Produktion, die der kulturelle Radius in sich schließt, berichtet. Den allerbreitesten Raum nimmt Deutschland und das deutschsprechende Ausland ein, dann folgen Frankreich, England und die namhaftesten Länder des Kontinents. Die fühlbare Beschränkung in der Auswahl des bibliographischen Teils wird wieder weit gemacht durch die lebendige Kraft der Beiträge, die unmittelbare Gegenwart sind, dem Europagedanken gewidmet, und die eigenstes Nationalgefühl wecken wollen, sowie durch das beigegebene Illustrations-Material (u. a. Bildnisse von N. J. Sorge, Leo Weismantel, Chesterton, J. K. Jerome, Mark Twain u. a.). — Auf jeden Fall ist ein stattliches Werk größerer Linie entstanden, fest in der Gliederung und von warmer menschlicher Atmosphäre erfüllt, das hellen Bewußtseins vordringt zu den europäischen Fragen und Problemen. Das Jahrbuch, im stammverwandten Holland spruchreif geworden, soll später fortgesetzt werden. Namentlich dem katholischen Sortiment und seinem Käuferkreis sei das preiswerte Buch empfohlen.

L. S.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (Leipzig, Straße des 18. Oktobers 89) zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Einwendungen direkt erbeten (Deutsche Bücherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerkung „Preis nicht mitgeteilt“ angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Arbeiter-Turnverlag, Aktiengesellschaft, in Leipzig.

Kinderbühne. 2-4.

[Kniefer, Hermann:] **Pferderennen.** Kinderposse mit Schaukel-
pferdreigen in e. Aufzug. Beteiligte: 1 Herr — 6 Knaben —
einige Knaben als Statisten. Spielzeit ½ Stunde. Leipzig: Ar-
beiter-Turnverlag [1925]. (14 S.) H. 8° = Kinderbühne. 2.
1. 50; 7 Rollenex. mit Aufführungsrecht 3. —

[Kniefer, Hermann:] **Die Spielwarenwerkstatt.** Eine kleine Weih-
nachtsaufführg. Leipzig: Arbeiter-Turnverlag [1925]. (15 S.)
H. 8° = Kinderbühne. 3.
1. 50; 7 Rollenex. mit Aufführungsrecht 3. —

[Lieber, Kurt:] **Die Erdmännchen.** Ein Märchenpiel. Nach e. gleich-
nam. Sage bearb. Leipzig: Arbeiter-Turnverlag [1925]. (16 S.)
H. 8° = Kinderbühne. 4.
1. 50; 7 Rollenex. mit Aufführungsrecht 3. —

Aschendorfsche Verlagsbuchhandlung in Münster i. W.

MA Taschenfahrplan für Münster und das Münsterland. Hrsg. von
d. Münsterischen Anzeiger. Winter 1925/26. Münster i. W.:
Aschendorfsche Verlagsbuchh. (1926). (47 S.) 16° — 30

Eduard Bauer, Verlag in Bonn (Rhein, Kirchallee 11).

[Zeile, Hugo:] **Die Krankheitserkennung aus den Augen und die Be-
ziehungen der Allopathie zur Homöopathie.** Bonn (Rhein), Kirch-
allee 11: Ed. Bauer (1926). (16 S. mit Fig.) gr. 8°
Preis nicht mitgeteilt.

Bayerischer Landbund in Bayreuth (Maxstr. 38).

[Hopp, Hseinrich], Dir. d. Bayer. Landbundes: **Die neuen Steuergesetze
nebst den Aufwertungsgesetzen.** Erl. dargest. Bayreuth (1925):
C. Gieseler; lt. Mitteilg: Bayreuth, Maxstr. 38: Bayerischer Land-
bund]. (III, 273 S.) 8° n.n.n. 3. 50

Obertelegraphensekretär Otto Berndt in Meissen (Pestlozzstr. 2).

[Berndt, Otto:] **Was jeder Rundfunkteilnehmer wissen muß! Ein Lehr-
und Bastelbuch f. Funkliebhaber ohne Vorkenntnisse.** Meissen [Pest-
lozzstr. 2]: Selbstverl. (1926). (79 S. mit 79 Abb.) 8° 2. 25

Arthur Berthold in Frohburg.

[Verkehrt nur direkt.]

**Adressbuch der Städte Frohburg u. Kohren nebst (den 32) Landge-
meinden des Amtsgerichtsbezirks Frohburg und weitere.** Text
f. Frohburg zsgest. von Beamtenanwärter Perwitschky,
Text f. Kohren zsgest. von Bürgermstr (Albert) Steglich, Text
f. d. Landgem. zsgest. von d. derzeit. Bürgermeistern. Frohburg:
A. Berthold ([verkehrt nur direkt] 1925). (160, 74 S. mit Abb.,
1 eingedr. Kt. u. Pl.) gr. 8° Hlw. n.n. 4. —

Buchhandlung des Stenographenverbandes Stolze-Schrey
(Wilhelm Reh) in Berlin.

Jahrbuch der Schule Stolze-Schrey. [Jg. 20.] 1926. Berlin: Buchh.
d. Stenographenverbandes Stolze-Schrey (1926). (224 S.) 16°
Hw., Preis nicht mitgeteilt.

Buchverlag des Gewerkschaftsbundes der Angestellten in Leipzig
(Zeitzer Str. 10).

G. D. A. Jahrbuch für Deutsche Angestellte. Gewerkschaftsbund d.
Angestellten, Berlin. (Verantw.: Georg Borchardt. [Jg. 1.]
1926. [Leipzig, Zeitzerstr. 10: Buchverlag d. Gewerkschaftsbundes
d. Angestellten] 1926.) (200 S., mehr. Taf.) H. 8° Hw. 1. 50

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 99. Jahrgang.

Compassverlag in Wien.

Compass. Finanzielles Jahrbuch. Gegr. von Gustav Leonhardt,
Gen.Sekr. Jg. 59. 1926. [4 Bde.] Bd 1-4. Wien, Prag, Agram,
Budapest: Compassverlag 1926. 8°

Hlw., Preis nicht mitgeteilt.

1. Österreich. Staatsschuld Österr.-Ungarns (Liquidation). Wien. (1648 S.)
2. Cechoslovakien. Prag. (1344 S.)
3. Jugoslawien. Agram. (768 S.)
4. Ungarn. Budapest. (1388 S.)

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.

[Fontane, Theodor:] **Fünf Schlösser.** Altes u. Neues aus Mark Branden-
burg. Neue Ausg. Hrsg. von d. Söhnen d. Dichters Theodor u.
Friedrich Fontane. Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf.
1925. (XI, 276 S.) 8° 5. —; Zw. 7. —

[Hofer, Klara:] **Bruder Martinus.** Ein Buch vom deutschen Gewissen.
(12. u. 13. Tsd.) Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1926.
(387 S.) 8° 4. 20; Zw. 6. 50

Deutscher Kurzschrift-Verlag Steinhage & Co. in Göttingen.

Blumen am Wege. Bd 1-9/10. Göttingen: Deutscher Kurzschrift-
Verlag 1925. H. 8° In 1 Bd geb. n.n. 3. —

[Gothelf, Jeremias [d. i. Albert B i g u s]:] **Elfi, die seltsame Magd.**
Erzählg. Göttingen: Deutscher Kurzschrift-Verlag 1925. (32 S.
in Einheitskurzschrift.) H. 8° = Blumen am Wege. Bd 7/8.
— 40

[Sebbel, Friedrich:] **Der Rubin.** Märchen. Göttingen: Deutscher
Kurzschrift-Verlag 1925. (16 S. in Einheitskurzschrift.) H. 8°
= Blumen am Wege. Bd 1. — 20

[Keller, Gottfried:] **Die Jungfrau als Ritter.** Legende. Göttingen:
Deutscher Kurzschrift-Verlag 1925. (16 S. in Einheitskurzschrift.)
H. 8° = Blumen am Wege. Bd 4. — 20

[Schäfer, Wilhelm:] **Das fremde Fräulein.** Novelle. Göttingen:
Deutscher Kurzschrift-Verlag 1925. (16 S. in Einheitskurzschrift.)
H. 8° = Blumen am Wege. Bd 6. — 20

[Storm, Theodor:] **Immensee.** Novelle. Göttingen: Deutscher Kurz-
schrift-Verlag 1925. (32 S. in Einheitskurzschrift.) H. 8° =
Blumen am Wege. Bd 9/10. — 40

[Storm, Theodor:] **Späte Rosen.** Novelle. Göttingen: Deutscher
Kurzschrift-Verlag 1925. (16 S. in Einheitskurzschrift.) H. 8°
[Umschlagt.] = Blumen am Wege. Bd 3. — 20

[Strindberg, August:] **Höjer übernimmt selbst den Hof** (Schärenleute
[Skärkarlslif, Ausg.]). Erzählg. (Übers. von Erich Solm.)
Göttingen: Deutscher Kurzschrift-Verlag 1925. (16 S. in Ein-
heitskurzschrift.) H. 8° = Blumen am Wege. Bd 5. — 20

[Volkmann-Leander, H. v. [d. i. Richard von Volkmann]:] **Vom
unsichtbaren Königreiche.** Göttingen: Deutscher Kurzschrift-Ver-
lag 1925. (16 S. in Einheitskurzschrift.) H. 8° [Umschlagt.] =
Blumen am Wege. Bd 2. — 20

Les- und Übungsstoffe für den Unterricht in der Reichskurzschrift.
Bd 8. Göttingen: Deutscher Kurzschrift-Verlag 1925. H. 8°

8. Geschäftsbriefe (600-700 Sätzen). Aufgabestoff, Übertragung aus Bd 7.
(16 S.) — 20

[Tiefel, Wilhelm, Rektor u. Stenogr.Lehrer:] **Neue Ausblicke.** Ein
Wiederholungs- u. Fortbildungsbuch d. deutschen Einheitskurz-
schrift. Göttingen: Deutscher Kurzschrift-Verlag 1925. (64 S.) 8°
1. 20

[Tiefel, Wilhelm, Konrektor u. Stenogr.Lehrer:] **Erste Einführung in
die deutsche Einheitskurzschrift.** Verkehrsschrift. (13.-15. Tsd.
Nach d. Beschlüssen vom 17. Okt. 1924 durchges. Aufl.) Göttingen:
Deutscher Kurzschrift-Verlag 1925. (32 S.) 8° — 75

Hans Robert Engelmann in Berlin.

[Rott, F[ritz], Prof. Dr.]: **Handbuch der Mutter-, Säuglings- und Klein-
kinderfürsorge im Auftr. von Deutschlands Spende für Säuglings-
u. Kleinkinderschutz** bearb. im Organisationsamt d. Kaiserin
Auguste Victoria Hauses, Reichsanst. zur Bekämpfung d. Säug-
lings- u. Kleinkindersterblichkeit. Bd 2. Berlin: Selbstverl.;
Hans Rob. Engelmann in Komm. (1925). 8°

2. Verzeichnis d. Einrichtungen in Mutter-, Säuglings- u. Kleinkinderfürsorge im
Deutschen Reiche. 2. Abdr. (VII, 643 S.) Hlw. 16. 20

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Kirchenrechtliche Abhandlungen. H. 102/103.

Pohl, Heinrich, Dr. Prof.: Die katholische Militärseelsorge Preussens 1797—1888. Studien zur Geschichte d. deutschen Militärkirchenrechts. Stuttgart: F. Enke 1926. (IX, 396 S.) gr. 8° = Kirchenrechtliche Abhandlungen. H. 102/103. 30. —

Tübinger Abhandlungen zum öffentlichen Recht. H. 8.

Gottschalk, Egon, Dr.: Frankreich und das neutralisierte Belgien. Völkerrechtl. Studien zur Verletzung d. belg. Neutralität. Stuttgart: F. Enke 1926. (149 S.) 4° = Tübinger Abhandlungen zum öffentl. Recht. H. 8. 10. —

Meitner, Lise, Prof. Dr.: Atomvorgänge und ihre Sichtbarmachung. Vortrag geh. in d. Münchner chemischen Gesellschaft am 16. Juli 1925. Mit 12 Abb. Stuttgart: F. Enke 1926. (32 S.) gr. 8° 2. 40

Meyer-Rüegg, Hans, Dr. Prof.: Die Frau als Mutter. Schwangerschaft, Geburt u. Wochenbett sowie Pflege u. Ernährung d. Neugeborenen in gemeinverst. Darst. 13. Aufl. Mit 56 Abb. Stuttgart: F. Enke 1926. (XII, 350 S.) 8° 7. 50; Lw. 9. —

Nernst, Walther, Dr. Prof.: Theoretische Chemie vom Standpunkte der Avogadro'schen Regel und der Thermodynamik. 11.—15. Aufl. Mit 61 in d. Text gedr. Abb. Stuttgart: F. Enke 1926. (XVI, 927 S.) gr. 8° 46. —; Lw. 50. —

Sallinger, Franz, Dipl.-Ing., Prof. an d. Württ. Höh. Maschinenbauschule: Aufgaben über die Grundgesetze der Starkstromtechnik. Ein Übungsb. f. Studierende d. Elektrotechnik u. d. Maschinenbaus. Mit 113 Abb. Stuttgart: F. Enke 1926. (VII, 246 S.) kl. 8° 7. —; Lw. 8. 20

Werdenberg, Ed[uard F.], Dr. Augenarzt: Theorie und Praxis der Augentuberkulose nach Erfahrungen im Hochgebirge. 1. Die Augentuberkulose im Licht d. neuen Tuberkuloseforschg. 2. Klinische Erfahrgn über Augentuberkulose im Hochgebirge. Stuttgart: F. Enke 1926. (56 S.) 4° 3. —
Aus: Klinische Monatsblätter f. Augenheilkunde, Jg. 1925, Bd. 75.

Winter, G[eorg], Prof. Dr., em. Dir. d. Univ.Frauenklinik in Königsberg i. Pr.: Der künstliche Abort. Indikationen, Methoden, Rechtspflege. Für d. geburtshilf. Praktiker. Stuttgart: F. Enke 1926. (VIII, 126 S.) gr. 8° 7. 50

Expedition der Europäischen Modenzeitung, Altem & Weiß in Dresden-R.

Favorit-Fashions. 1926, No 1. (2 S., 12 [z. Tl. farb.] Taf., 1 Schnittmusterbogen.) Dresden: Expedition d. Europ. Modenzeitung 1926. 2° Preis nicht mitgeteilt.

Gustav Fischer in Jena.

Jenaer akademische Reden. Hrsg. von d. jeweil. Rektor d. Universität. H. 1. Jena: G. Fischer 1926. gr. 8°

Bauch, Bruno: Der Geist von Potsdam und der Geist von Weimar. Eine Rede bei d. von d. Universität Jena veranstalteten Feier d. Jahrestages d. Gründg d. Deutschen Reiches, geh. am 18. Jan. 1926. Jena: G. Fischer 1926. (III, 30 S.) gr. 8° = Jenaer akadem. Reden. H. 1. 1. 80

Sportärztetagung des Deutschen Ärztebundes zur Förderung der Leibesübungen. (2.) 1925. Verhandlungsbericht mit Vortr. von [Max] Rubner über Ernährung im Sport, [Ulrich] Ebbecke über Kreislauf im Sport u. [Paul] Schenk über Kraftstoffwechsel im Sport. Im Auftr. d. D. Ae. B. z. F. d. L. hrsg. von Dr. W[olfgang] Kohlrausch. Mit 18 Abb. im Text. Jena: G. Fischer 1926. (III, 130 S.) gr. 8° 5. —

Paul Förster in Breslau (Matthiasstr. 29).

Jahrbuch für Postagenten. Jg. 9. 1926. Breslau, Matthiasstr. 29: P. Förster (1926). (356 S. mit Abb., 4 S. Tab.) H. 8° Lw., Preis nicht mitgeteilt.

Germanen-Verlag in Berlin-Lichterfelde.

Der Student. Akadem. Halbmonatschrift f. völl. Erneuerung. (Verantw.: Hans Lutz, f. Österreich: Wilhelm Mildner.) Jg. 1. 1925. 24 Folgen. Folge 22/23. Dez. (28 S.) (Berlin-Lichterfelde: Germanen-Verlag 1925.) 4° Viertelj. 1. 20, öst. Sch. 1. 50

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Sammlung Göschen. 914, 918, 927.

Arseniew, N. v. [Nikolaj Arseniev], Priv. Doz.: Die Kirche des Morgenlandes. Weltanschauung u. Frömmigkeitsleben. Berlin: W. de Gruyter & Co. 1926. (104 S.) H. 8° = Sammlung Göschen. 918. Lw. 1. 50

Walter de Gruyter & Co. in Berlin ferner:

Sammlung Göschen ferner:

Beck, Carl, Dr. am Gymn. Berlin-Steglitz: Mittellateinische Dichtung. Eine Ausw. mittellatein. Gedichte aus d. 8. bis 13. Jh. Mit Einl., Anm. u. Glossar hrsg. Berlin: W. de Gruyter & Co. 1926. (97 S.) kl. 8° = Sammlung Göschen. 927. Lw. 1. 50

Bugge, Günther, Dr.: Die Holzverkohlung und ihre Erzeugnisse. Mit 40 Abb. Berlin: W. de Gruyter & Co. 1925. (140 S.) kl. 8° = Sammlung Göschen. 914. Lw. 1. 50

Bülow, Kurd v., Dr.: Moorkunde. Mit 20 Abb. Berlin: W. de Gruyter & Co. 1925. (142 S.) H. 8° = Sammlung Göschen. 916. Lw. 1. 50

Herder & Co. in Freiburg i. Br.

Cursus philosophicus in usum scholarum. P. 6.

Cathrein, Victor: Philosophia moralis in usum scholarum. Ed. 13. ([Manuldr.] 1921.) Freiburg i. Br.: Herder & Co. 1925. (XVIII, 518 S.) 8° = Cursus philosophicus in usum scholarum. P. 6. 5. 60; Lw. 7. 50

Hesse & Becker Verlag in Leipzig.

Deutsche Klassiker-Bibliothek.

Hölderlin (, Friedrich): Werke. Mit Einl. u. Anm. hrsg. von Karl Quenzel. [Neudruck.] Leipzig: Hesse & Becker Verl. [1926]. (671 S. mit 1 eingedr. Taf., 1 Titelf.) H. 8° = Deutsche Klassiker-Bibliothek. Lw. 4. 50; Bldr. 8. —

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Valz, Constanz, Dr.: Preussisches Baupolizeirecht. Mit e. Abschn. enth. d. Baupolizeirecht d. Stadtgemeinde Berlin f. d. prakt. Gebr. dargestellt. Neu hrsg. von Geh. Reg.R. F. W. Fischer, Min.R. 5., verm. u. neubearb. Aufl. Berlin: Carl Heymann 1926. (XVI, 796 S.) gr. 8° 32. —; geb. 35. —

Denkschriften des Deutschen Reichstags. [1926, 1.]

Reichstag, 3. Wahlperiode 1924/26. Denkschrift über die gesundheitlichen Verhältnisse des deutschen Volkes in den Jahren 1923 und 1924. (Druckf. Nr 1725. Berlin: Carl Heymann 1926.) (13 S.) 4° [Kopft.] [= Denkschriften d. Deutschen Reichstags 1926, 1.] n.n. — 40

Kommentar zur Reichsversicherungsordnung. Hrsg. von Hugo Hanow, Dir. im Reichsversicherungsamt, Dr. Franz Hoffmann, Birkh. Geh. Ober-Reg.R., Dr. Johannes Krohn, Min.R. [u. a.]. Bd 1. Reichsversicherungsordnung. Buch 1. Berlin: Carl Heymann 1926. gr. 8°

1. 1. Gemeinsame Vorschriften. Von Hugo Hanow, Dir. im Reichsversicherungsamt. 5. neubearb. Aufl. (XII, 396 S.) Lw. 16. —

Reichshaushaltplan. Entwurf d. Rechnungsj. 1926 nebst Anlagen. Bd 1 u. 2. Berlin: Carl Heymann (1926). (II, 84, 11, 12, 13, 39, 121, 35, 87, 11 S., 1 Bl., 84, 404; II, 36, 37, 134, 14, 12, 23, 159, 21, 5, 19 S., 1 Bl.) 4° n.n. 34. —
[Beigedr.] Entwurf eines Gesetzes über die Bestimmung des Reichshaushaltplanes für das Rechnungsjahr 1926.

Wagner, Franz: Bürobuch des Rechtsanwalts und Notars. Unter Mitw. von Dr. Helmuth Morell, Rechtsanw., hrsg. von Dr. August Bergschmidt, Rechtsanw. u. Notar. 16.—18. Tfd. Tfd 1. (160 S.) Berlin: Carl Heymann 1926. gr. 8° 5. —

Reimar Hobbing in Berlin.

Die Wasserwirtschaft Deutschlands und ihre neuen Aufgaben. Hrsg. unter Föhrdrg d. Reichsverkehrsministers u. d. zuständigen Zentralbehörden d. Reichs u. d. Länder mit e. Anzahl hervorragender Sachverständiger von Dr.-Ing. e. h. [Leo] Sympher f., Ministerial- u. Oberbaudir. Bd 3. Berlin: Reimar Hobbing 1925. 4°
3. Stand vom Jahre 1925. Hrsg. von Dr. Ing. e. h. [Wilhelm] Soldan, Geh. Baurat. (VIII, 392; 240 S. mit Abb., 4 farb. Kten.) Hlw. 30. —

Hochweg-Verlag in Berlin.

Quellen. Lebensbücher christl. Zeugnisse aller Jahrhunderte. Bd 7. Zinzendorf (, Nikolaus Ludwig Graf von): Ueber Glauben und Leben [Werke, Ausz.]. Ausgew. u. hgft. von Otto Herpel. (Einf.: Lic. Gerhard Reichel.) Berlin: Hochweg-Verlag 1925. (188 S., 1 Titelf.) 8° = Quellen. Bd 7. Lw. 5. —; Subskr.Pr. 4. —

R. Jaedel in Quedlinburg.

Heimat-Jahrbuch für den Regierungsbezirk Merseburg. (Hauptschriftl.: Schulr. Hugo Bonitz.) 1. 1926. Quedlinburg: R. Jaedel (1926). (188 S. mit Abb., mehr. Taf.) gr. 8° Lw. 6. —; Sperrg. 7. —

W. Junk in Berlin.

Abhandlungen hrsg. von der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft. (Verantw.: Prof. Dr. P. Sack.) Bd 40, H. 1. (88 S. mit Abb., 25 Taf.) Frankfurt a. M.: Senckenbergische Naturforsch. Gesellschaft [; it Mitteilg. Berlin: W. Junk] 1925. 4° n.n. 33. —

Curt Rabitsch in Leipzig.

Moderne Biologie. H. 10.

Much, Hans, Prof. Dr.: Homöopathie. Kritische Gänge hüben u. drüben. Leipzig: C. Rabitsch 1926. (142 S.) 8° = Moderne Biologie. H. 10. 4. 20

Marloth, [Kurt], Med. Rat Dr., Stadtarzt: Nothilfe bei Unglücksfällen. Leipzig: C. Rabitsch [1926]. (1 Bl. mit Abb.) 69,5×60 cm [Kopft.] p —. 60; auf Karton p —. 90

Schall, Hermann, Dr.: Berechnete ärztliche Kostverordnungen nebst vollständigem Kochbuch für Zuckerkranke. 2. verm. u. verb. Aufl. Leipzig: C. Rabitsch 1926. ((VII, 327 S.) 8° Lw. 12. —

J. U. Kern's Verlag (Max Müller) Inh. Max Bernau in Breslau.

Komm ich zeige Dir Breslau. Ein zuverläss. Führer f. Breslauer u. Fremde. Allg. Ausg. Breslau: J. U. Kern's Verl. 1926. (VIII, 200, 16 S.) H. 8° 1. —; feine Ausg. 1. 50

Heinrich Killinger in Nordhausen.

Heckmann, Adolf: Karamel-Arbeiten. Ill. Hand- u. Lehrbuch f. sämtl. Zuckerarbeiten. 3., vollst. neu bearb. Aufl. mit 3 [eingedr.] Taf. u. 46 Abb. Nordhausen: H. Killinger [1926]. (59 S.) 4° Lw. 8. —

Heckmann, A[dolf], u. Alb. Schley: Zuckerarbeiten und Eismeisselei. Nordhausen: H. Killinger [1926]. (20 S., 56 z. T. farb. Taf.) 4° Lw. 38. —

Söhlemann, H[ans], Prof.: Moderne Möbel für das bürgerliche Heim. 40 (Einzel-)Taf. in geometr. u. perspekt. Darst., 5 Doppeltaf. mit Schnitten u. Einzelheiten. Nordhausen: H. Killinger [1926]. (7 S. in 22×29,5 cm, Taf.) 29×38,5 cm Hlw. Mappe 17. —

»Kniga«, Buch- u. Lehrmittelgef. m. b. S. in Berlin.

Führer durch die Sowjetunion. (Die 5 grössten Städte d. Sowjetunion Moskau, Leningrad, Charkow, Kijew, Odessa.) Red. von A[lex] Radó. Hrsg. von d. Gesellschaft f. Kulturverbindg d. Sowjetunion mit d. Auslande unter Leitg von O. D. K a m e n e w a. Moskau: Staatsverlag d. RSF. SR. [; lt. Mitteilg: Berlin: Kniga] 1925. (LXXXVI, 368 S., mit eingedr. Grundr., 2 1 [eingedr.] Kt., 5 farb. Pl.) kl. 8° Lw., Preis nicht mitgeteilt.

Gottlob Koezle in Wernigerode.

Papke, R[äthe]: Sturmzeiten am Bodensee. Histor. Erzählg nach alten Chroniken aus der Bodensee-Gegend. Mit 20 Vollbildern [Abb.] von Prof. Franz Staßen. 3. Aufl. Wernigerode: G. Koezle [1926]. (391 S.) 8° Lw. 6. —; Ldr 12. —

Franz Krittian in Freilassing (Oberbayern).
[Verkehrt nur direkt.]

Oellacher, Hans, Dr.: Opora. Bilder von e. Sommerfahrt nach Griechenland. Mit 40 fotogr. Aufn. [Abb.]. Freilassing [Oberbayern]: F. Krittian [verkehrt nur direkt, 1926]. (25 S., 24 S. Abb.) gr. 8° 2. 70

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin-Schöneberg.

Langenscheidt's Handbücher für Auslandskunde.

Sacerdote, Gustavo: Land und Leute in Italien. 3te Aufl. Mit [eingedr.] dreifarb. Kt. von Italien u. Venedig. 3. vollst. neubearb. Aufl. Berlin-Schöneberg: Langenscheidt'sche Verlagsbuchh. (1925). (XXIV, 543 S.) H. 8° = Langenscheidt's Handbücher für Auslandskunde. Lw. 3. 50

H. Laupp'sche Buchhandlung in Tübingen.

Bücher, Karl: Gesammelte Aufsätze zur Zeitungskunde. Tübingen: H. Laupp'sche Buchh. 1926. (VI, 429 S.) 8° 9. 60; Hlw. 12. —

Max Mißke in Berlin-Brig (Franz-Körnerstr. 1).

Mißke, Max: Rat und Hilfe für die Hinterbliebenen bei Todesfällen. Ein praktischer, allgemein verständl. Ratg. f. Personen aller Stände u. Berufe, . . . Unter Beifüg von Beisp. f. b. Errichtg von Testamenten. Berlin-Brig, Franz-Körnerstr. 1: Max Mißke 1925. (100 S.) H. 8° Start. 1. 80

R. Oldenbourg in München.

König, Theodor, Dr.: Reklame-Psychologie, ihr gegenwärtiger Stand, ihre praktische Bedeutung. 3. erg. u. durchges. Aufl. Mit 39 Abb. im Text. Umschlagzeichng von Erwin Riedenauer. München: R. Oldenbourg 1926. (X, 245 S.) 8° Lw. 6. 50

Pan-Verlag Rolf Heise in Berlin-Charlottenburg.

Jahrbuch der Charakterologie. Hrsg. von Emil Utitz. Jg. (Bd) 2/3. 1926. (Charlottenburg:) Pan-Verlag R. Heise (1926). (III, 482 S. mit 28 Taf. u. 1 eingedr. Faks.) gr. 8° 16. —; Lw. 20. —

Morig Perles in Wien.

Urbantschitsch, Rudolf, Dr.: Selbsterkenntnis mit Hilfe der Psychoanalyse. An Fällen aus der psychoanalyt. Praxis gemeinverständl. dargest. (Vortr., geh. in d. Wiener Urania am 14. Jänner 1926.) Wien: M. Perles 1926. (38 S.) gr. 8° 1. 30

Richard Pflaum, Druckerei- u. Verlags-Aktiengesellschaft, in München.

Jahrbuch für Eisenbahnwesen. Hrsg.: Reichsbahndir. Präs. z. D. Wulff, Reichsbahn. Dr. Zeitler. Jg. 1925/26. Mit 127 Abb. im Text u. 4 Taf. München: R. Pflaum [1926]. (V, 546 S.) gr. 8° Lw. 20. —

Piloty & Loehle in München.

Stadler, Joseph, Dr.: Geologie der Umgebung von Passau. (Mit 1 [farb.] geolog. Kt. 1: 25 000.) München: Piloty & Loehle 1925. (S. 39—118 mit 28 Abb.) 4° 4. —
Aus: Geognostisches Jahreshft 1925, Jg. 38.

Dr. Hans Preiss in Berlin.

Bureau International du Travail. International Labour Office. Internationales Arbeitsamt. Annuaire international du travail. International Labour Directory. Internationales Arbeits-Jahrbuch. 1925, Tl. 3.

Bureau International du Travail. International Labour Office. Internationales Arbeitsamt. Annuaire international des organisations ouvrières. International Directory of workers' organisations. Internationales Jahrbuch der Arbeiterorganisationen. (1925.) Genf (: Internationales Arbeitsamt; f. Deutschland: Berlin: Dr. H. Preiss in Komm. [1926]). (VI, 185 S.) gr. 8° = Annuaire international du travail. 1925, P. 3. 2. 80, Schw. Fr. 3. 50, franz. Fr. 10. —, sh. 3, 75
[Umschlagt.:] Organisations ouvrières. Workers' Organisations. Arbeiterorganisationen.

Bureau International du Travail. Etudes et documents. Série D: Salaires et durée du travail. No 14. Série H: Coopération. No 3. Série O: Migrations. No 1.

La Coopération dans la Russie des Soviets. Genf (: Internationales Arbeitsamt; Umschlagt. aufgest.: Berlin: Dr. H. Preiss in Komm.) 1925. (VII, 390 S.) gr. 8° = Bureau International du travail. Etudes et documents. Série H, No 3. 6. —, Schw. Fr. 7. 50, franz. Fr. 22. 50

La Durée du travail dans l'industrie. États-Unis. Genf (: Internationales Arbeitsamt; Umschlagt. aufgest.: Berlin: Dr. H. Preiss in Komm.) 1925. (127 S.) gr. 8° = Bureau International du Travail. Etudes et documents. Série D, No 14. 2. 40, Schw. Fr. 3. —, franz. Fr. 9. —

Les Mouvements migratoires de 1920 à 1923. Genf (: Internationales Arbeitsamt; Umschlagt. aufgest.: Berlin: Dr. H. Preiss in Komm.) 1925. (VIII, 116 S. mit Fig. u. eingedr. Kt.) gr. 8° = Bureau International du Travail. Etudes et documents. Série O, No 1. 1. 60, Schw. Fr. 2. —, franz. Fr. 6. —

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Reclams Universal-Bibliothek. Nr 199. 1768.

Reiff, Heinrich von: Die Familie Schroffenstein. Ein Trauersp. in 5 Aufz. [Neudr.] Leipzig: Ph. Reclam jun. [1926]. (101 S.) H. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 1768. b —. 40

Roebue, August von: U. A. w. g. oder Die Einladungskarte. Schwant in 1 Aufz. [Neudr.] Leipzig: Ph. Reclam jun. [1926]. (27 S.) H. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 199. b —. 40

»Rhein« Verlags-Gesellschaft m. b. S. in Duisburg.

Schriften des Vereins zur Wahrung der Rheinschiffahrtsinteressen.

Westdeutscher Schifffahrts- und Hafen-Kalender. Hrsg. von Dr. Walter Schmitz, Duisburg. 2. Aufl. 1926. Duisburg: »Rhein«, Verlagsges. (1926). (LXXII, 802 S.) kl. 8° = Schriften d. Vereins zur Wahrung d. Rheinschiffahrtsinteressen. Hlw., Preis nicht mitgeteilt.

Rheinische Großbuchhandlung und Zeitschriftenvertriebsstelle Sohn & Nagelschmidt m. b. S. in Köln.

Ruhnen, Emil: Hundert Jahre Kölner Karneval. Die Wiedergeburt 1925! Was bietet Köln im Karneval 1926? Auf Veranlassung d. Herren Karl Umbreit, Präsid. d. Großen Karnevals-Gesellschaft, Fritz Raab, Präsid. d. Großen Kölner Karnevals-Gesellschaft bearb. u. hrsg. Köln: J. Greven ([aufgef.:] Rheinische Großbuchhandlung u. Zeitschriften-Vertriebsstelle Sohn & Nagelschmidt in Komm. 1925). (391 S. mit Abb.) 8° Hlw., Preis nicht mitgeteilt.

M. & H. Schaper in Hannover.

Arbeiten der deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde. Sitz Göttingen. H. 29.

Richter, Johannes, Prof. Dr.: Zwillings- und Mehrlingsgeburten bei unseren landwirtschaftlichen Haussäugetieren. (Aus d. Institut f. Tierzucht u. Geburtskunde d. Univ. Leipzig.) Hannover: M. & H. Schaper 1926. (119 S.) gr. 8° = Arbeiten der deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde. Sitz Göttingen. H. 29.

Taschen-Stammbücher der deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde. Sitz Göttingen. Bd 2.

Frenschmidt, Kurt, Tierzucht-dir.: Die aus anderen Zuchtgebieten eingeführten Bullen und ihre Bedeutung für die Rinderzucht in der Oldenburgischen Wesermarsch. Hannover: M. & H. Schaper 1925. (32 S., 58 Ahnentaf., 22 S. Abb., V S.) 8° = Taschen-Stammbücher der deutschen Gesellschaft f. Züchtungskunde. Sitz Göttingen. Bd 2. Kart. 5. —

Julius Springer in Berlin.

Jaschke, Johann, Ing.: Die Blechabwicklungen. Eine Sammlung prakt. Verfahren zsgest. 6. verm. u. verb. Aufl. Mit 307 Textabb. [z. T. auf Taf.]. Berlin: Julius Springer 1925. (IV, 89 S.) gr. 8° 2. 70

Seufert, Franz, Stud.R. a. D., Obering.: Bau und Berechnung der Verbrennungskraftmaschinen. Eine Einf. 4., verb. Aufl. Mit 93 Abb. im Text u. auf 3 Taf. Berlin: Julius Springer 1926. (V, 122 S.) 8° 3. 60

J. F. Steinkopf Verlag in Stuttgart.

Bernieres-Louvigni, Johann v. — Das verborgene Leben mit Christo in Gott. Aus d. Schriften d. erleuchteten Johann v. Bernieres-Louvigni ins Deutsche übertr. u. kurz zsggezogen von Gerhard Tersteegen u. a. Mit e. Anh. von Liedern. 17. Aufl. Stuttgart: J. F. Steinkopf 1926. (240 S.) II. 8° Pp. 1. 60; Lw. 2. 20

Sid, Ingeborg Maria: Mathilda Wrede, ein Engel der Gefangenen. [Fangernes Ven.] Einzig berecht. Übers. aus d. Dän. von Pauline Kläiber-Gottschau. 7. Aufl. Stuttgart: J. F. Steinkopf (1926). (244 S.) 8° Lw. 4. 50

B. G. Teubner in Leipzig.

Teubners geschichtliches Unterrichtswerk für höhere Lehranstalten. Bd 2. 3.

Pinnow, Hermann, Dr. Oberstud.R.: Geschichtsbuch für die Mittelstufe. Hrsg. in Verb. mit Theodor Stendel, Stud.R., Dr. Ernst Wilmanns, Oberstud.Dir. II 1. 2. Leipzig: B. G. Teubner 1926. gr. 8° = Teubners geschichtl. Unterrichtswerk f. höh. Lehranstalten. Bd 2. 3.

1. Geschichte d. Griechen u. Römer. Von Theodor Stendel, Stud.R. Mit 33 Abb. u. 4 [eingedr.] Skizzen. (X, 158 S.) 2. 60
2. Deutsche Geschichte von d. Anfängen bis zum Westfäl. Frieden. Von Dr. Hermann Pinnow, Oberstud.R. Mit 56 Abb. (XI, 172 S.) 3. —

Ullstein A.G. in Berlin.

Ceconi, Nissen u. Dr. Ernst Wallenberg: 1000 Worte Italienisch. 12 Nrn. Nr 4. (Berlin: Ullstein A-G.) 1926. 4° 4. (8 S. mit Abb.) — 30

Verband Deutscher Molkerei-Fachleute e. V. in Stendal.

Molkerei-Vereins-Jahrbuch (Molkereitechnisches Taschenbuch) des Verbandes Deutscher Molkerei-Fachleute e. V. Jg 30. 1926. Stendal: Verband Deutscher Molkerei-Fachleute (1926). (VI, 248, 104 S.) kl. 8° Lw. 1. 75

Verband der Preussischen Landgemeinden in Berlin

(23 9, Potsdamerstr. 22 A).

Rauch, Kreisverwaltungs-Inspr.: Das Rassen- und Rechnungswesen bei den Landgemeinden. Verfaßt auf Veranlassung d. Verbandes d. Preuß. Landgemeinden. Berlin [W 9], Potsdamerstr. 22 A: Verband d. Preuß. Landgemeinden (1925). (29 S., 9 Beil.) gr. 8° 3. —

Verlag für Wirtschaft u. Verkehr Forkel & Co. in Stuttgart.

Fritz, Karl: Taschenbuch für Lohnbuchhalter. [Nur] Erg. u. Beigabe. Stuttgart: Verlag f. Wirtschaft u. Verkehr 1926. 16° Preis nicht mitgeteilt.

Erg.: Zahlenanhang. 2. Ausg. vom 4. Jan. 1926. (S. 193-219.) — Beig.: Steuerabzugsstabellen ab 1. 1. 26. (66 S.)

Verlagshaus Freya G. m. b. H. in Heidenau-N.

Frauen der Liebe. Bd 46.

Schäpfer-Perasini, Gebhard: Ines de Castro die Tote auf Portugals Königsthron. Roman. Heidenau-N.: Verlagshaus Freya [1926]. (128 S.) II. 8° = Frauen der Liebe. Bd 46. — 60

Verlagshaus Freya G. m. b. H. in Heidenau-N. ferner:

Wer war es? Bd 317.

Vera, Ira [d. i. Gebhard Schäpfer-Perasini]: Die letzte Fahrt des Christobal. Kriminalroman. Heidenau-N.: Verlagshaus Freya [1926]. (64 S.) II. 8° = Wer war es? 317. — 20

Vertriebsstelle der Preuß. Geolog. Landesanstalt in Berlin

(N. 4, Invalidenstr. 44).

Geologische Karte von Preussen und benachbarten deutschen Ländern. Hrsg. von d. Preuss. Geolog. Landesanstalt. Lfg 222, Erl. zu Nr 2762, 2823. Berlin N. 4, Invalidenstr. 44: Vertrieb[sstelle] d. Preuss. Geolog. Landesanstalt 1925. 4°

Erl. mit d. Kartenbl. zusammen je 6. — 222, Nr 2762 = Gradabt. 61, Nr 48. Blatt Kunitz. [Nur] Erl. Geolog. u. bodenkundl. bearb. sowie erl. durch Oskar Tietze. (27 S.) — Nr 2823 = Gradabt. 61, Nr 54. Blatt Wahlstatt. [Nur] Erl. Geolog. u. bodenkundl. bearb. sowie erl. durch O. Tietze. (30 S.)

Warenversandhaus für Turner Arnold Hasche in Teplitz-Schönau.

Jahnel, Franz, Verbandwart: Punktwertung für die vollstümlichen Mehrkämpfe. (Deutscher Turnverband Sitz Teplitz-Schönau.) Teplitz-Schönau: Deutscher Turnverband; Teplitz-Schönau, Eichwalderstr. 17: Warenversandhaus f. Turner (d. deutschen Turnverbandes) 1925. (30 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Turner-Jahrbuch des Deutschen Turnverbandes mit Zeitweiser. Gef. von J. Ulrich. Jg. 2. 1926. Teplitz-Schönau, Eichwalderstr. 17: Warenversandhaus d. Deutschen Turnverbandes (A. Hasche) (1926). (208 S. mit Abb., 1 Titelt., Schreibpap.) 16° Lw., Preis nicht mitgeteilt.

[Unschl.]: Jahrbuch des Deutschen Turnverbandes.

Deutsches Turnerliederbuch. Hrsg. vom Deutschen Turnverbande. Teplitz-Schönau [Eichwalderstr. 17]: Warenversandhaus f. Turner A. Hasche 1926. (XIV, 107 S. mit 1 Abb.) 16° Preis nicht mitgeteilt.

Deutscher Turnverband, Sitz Teplitz-Schönau. Turnfestordnung und Wettkampfbestimmungen. Ausg. 1925. (Teplitz-Schönau:) Deutscher Turnverband; Teplitz-Schönau, Eichwalderstr. 17: Warenversandhaus f. Turner A. Hasche (1925). (56 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Weißsche Universitätsbuch. Inh. Eduard Faust in Heidelberg.

Christ, Karl, Dr.: Heimatkunde von Ziegelhausen bei Heidelberg und der Bergträger Allmendwald. Heidelberg: Weißsche Universitätsbuchh. 1926. (42 S.) 8° b 1. 50

Zentralverband Auslandsdeutscher Studierender in Leipzig

(Gerberstr. 3, Zimmer 93).

Kalender des Auslandsdeutschen Akademikers. Hrsg. vom völkisch-kulturellen Amt d. Zentralverbandes Auslandsdeutscher Studierender zu Leipzig. [Jg. 2.] 1926. (Leipzig [Gerberstr. 3, Zimmer 93]: Zentralverband Auslandsdeutscher Studierender 1926.) (47 S., Schreibpap., 1 farb. St.) II. 8° — 50

Zentralstelle für das Bildungswesen der Deutschen sozialdemokratischen Arbeiterpartei in Prag (II, Refazanka 18).

Strauß, Emil: Die Entstehung der deutschböhmisches Arbeiterbewegung. [II 1.] Prag II, Refazanka 18: [Zentralstelle f. d. Bildungswesen] d. Deutschen sozialdemokr. Arbeiterpartei 1925. gr. 8° [1.] Geschichte d. deutschen Sozialdemokratie Böhmens 1888. (234 S., mehr. Taf.) Ks 86. —; Stw. Ks 40. —; Dv. Ks 45. —

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****J. J. Arnd in Leipzig.**

Der praktische Maschinen-Konstrukteur. Zeitschrift f. Konstruktion u. Betrieb. Begr. von W. H. Uhlend. (Verantw.: Hanns Hahn.) Jg. 59. 1926. 26 Doppel-Nrn. Nr 1/2. Jan. (24 S. mit Abb., 1 Taf.) Leipzig: J. J. Arnd 1926. 4° Viertelj. 4. —

A. Deichert'sche Verlagsbuchh. Werner Scholl in Leipzig.

Die Theologie der Gegenwart. (Literar. Beil. zur Neuen Kirchl. Zeitschrift.) Hrsg. von W. Eichrodt-Basel, Georg Grühmacher-Münster, Hans Haas-Leipzig [u. a.]. Jg. 20. 1926. 12 Hefte. H. 1. (Jan.) (24 S.) Leipzig: A. Deichert (1926). 8° Halbj. n.n. 2. 10

Neue kirchliche Zeitschrift, in Verb. mit . . . hrsg. von Lic. Johannes Bergdolt, Stud.Prof. Jg. 37. (1926.) 12 Hefte. H. 1 (= S. 433 Jan.) (74 S.) Leipzig: A. Deichert (1926). 8° Halbj. n.n. 5. 40

Gustav Fischer in Jena.
 Handwörterbuch der Staats-Wissenschaften. 4. Aufl. Hrsg. von L. Elster, Ad. Weber, Fr. Wieser. Lfg 71/72. 73. Jena: G. Fischer (1926). 4°
 71/72. Silber u. Silbergeld — Sozialversicherung. (Bog. 31—40 d. 7 Bde.) (S. 481—640.) 4.—
 73. Feldgemeinschaft in Russland — Finanzausgleich. (Bog. 61—66, Titel u. Inhaltsübersicht d. 3. Bde.) (S. 961—1044, VIII S.) 2.—

Wilhelm Knapp in Halle (Saale).
 Metall und Erz. N. F. d. »Metallurgie«, begr. von W. Borchers u. F. Wüst. N. F. d. Zeitschrift »Der Erzbergbau«. Schriftl.: Dr.-Ing. Karl Nügel. Jg. 23. (N. F. 14). 1926. 24 Hefte. H. 1. Jan. (24 S. mit Abb.) Halle a. S.: W. Knapp (1926). 4°
 Viertelj. n.n. 9.—

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
 die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
 * = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
 T = Feuerungszuschlag.

Benz & Gen., Verlag in Ueberlingen. 671
 Goch: Der letzte u. der erste Tag. Zeitgedichte. Pappbd. 2.50.

E. Bertelsmann, Verlag in Gütersloh. 663
 Arndt: Die organisch vereinigten Kirchen- und Schulämter in Preußen. 1.50.

Gustav Brauns in Leipzig. 669
 Bauers: Zukunft der Welt ab 1925 bis nach 3000. 3.—

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart und Berlin. 684
 *Müller, Hans: Veronika. Ein Stück Alltag in vier Akten. 2.50.
 — Könige. Ein Schauspiel in 3 Aufzügen. 17.—18. Tauf. 2.80.

Deutscher Auslandverlag Walter Bangert in Hamburg. 683
 Bangert's Auslandbücher. Reihe Kaufmannswörterbücher.
 *4. Bd. Michaelis: Spanisch-deutsches Wörterbuch der Warenkunde. Geb. 7.50.
 — Dasselbe. Reihe Sprachlehrbücher.
 *21. Bd. Laue u. Pieritz: Praktisches Lehrbuch des Deutschen für Ausländer. Lwbd. 5.—
 *24. Bd. Muth: Praktisches Lehrbuch des Italienischen. Lwbd. 5.—
 — Dasselbe. Reihe Sprachlesebücher.
 *15. Bd. Huber: Italienisches Lesebuch für Kaufleute. Geb. 4.—
 — Dasselbe. Wohltmann-Bücher: Monographien zur Landwirtschaft warmer Länder. Hrsg. v. W. Busse.
 27. Bd. Zimmermann: Kaffee. Lwbd. 5.—
 33. Bd. Winkler: Reis. Lwbd. 5.—

Deutscher Kommunal-Verlag G. m. b. H. in Berlin-Friedenau. 682
 Kommunal-Kalender, Deutscher, 1926. Behördenjahrbuch. (6. Jahrg.) Hrsg. v. A. Fink u. E. Stein. Lwbd. 12.—

Died & Co. Verlag in Stuttgart. 680
 Bloch: Kindergymnastik im Spiel. 4. Aufl. 3.50; Hlwb. 4.50.
 — Der Körper deines Kindes. 14. Aufl. 4.50; Hlwb. 5.50.
 Menzler: Körperschulung der Frau. 1. Folge. 27. Aufl. 4.50.
 — Dasselbe. Neue Folge. 5. Aufl. 4.80.
 — Die Schönheit deines Körpers. 18. Aufl. 5.—; Hlwb. 6.50.
 Surén: Atemgymnastik. 25. Aufl. 1.50.
 — Gymnastik ohne Gerät. 26. Aufl. 6.—
 — Gymnastik mit Gerät. 6. Aufl. 6.—
 — Gymnastik mit Medizinbällen. 5. Aufl. 1.50.
 — Der Mensch u. die Sonne. 67. Aufl. 5.—; Hlwb. 6.—
 — Selbstmassage. 25. Aufl. 1.50.

Dioskuren-Verlag in Wiesbaden. 669
 *Petricont: Die spanische Literatur der Gegenwart seit 1870. 5.—; Lwbd. 6.—

Entenspiegel-Verlag G. m. b. H. in Leipzig. 687
 *Presber: Der Kampf mit dem Alltag. Ein Trost- u. Trugbuch f. Leidensgenossen. Kart. 4.—; Lwbd. 5.—

Dr. Eysler & Co. A.-G. in Berlin. 668
 Klein: Die tolle Herzogin. Roman. 3.—; Hlwb. 4.50.

Grethlein & Co. in Leipzig u. Zürich. 670
 Müller, J. P.: Mein System f. Frauen. 11. Aufl. 57.—73. Tauf. Kart. 5.—

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin. 671
 Federer: Pappi u. Kaiser im Dorf. Roman. 31.—40. Tauf. 6.—; Lwbd. 8.—; Hlwb. 12.—

Heiligenbeiler Zeitung in Heiligenbeil. Ostpr. 684
 Bleise: Des Lehrers Auskunftsbuch.

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 93. Jahrgang.

Herder & Co. in Freiburg i. B. 665
 Grisar: Martin Luthers Leben u. sein Werk. 1.—4. Tauf. 13.—; Lwbd. 16.—

Reimar Hobbing in Berlin. 681
 Berichte, Die, des Generalagenten vom 30. Mai u. 30. Novbr. 1925 über die Reparationszahlungen im ersten Planjahre. 6.40.

Hoffmann & Campe Verlag in Hamburg u. Leipzig. 691
 *Morus: Jüdische Weltfinanz? 3.—; Hlwb. 4.50.

Hoffmann & Ohlstein in Leipzig. 674
 Record-Album, Grosses Wiener. Frühjahr/Sommer 1926. 1.50.

Friedrich Hofmeister in Leipzig. 673
 Breuer: Der Zupsgeigenhansl. 141. Aufl. 777.—781. Tauf. Kart. 1.80; Lwbd. 2.25.

E. Lindt-Crusius in Kaiserslautern. 667
 Kunst und Art, Pfälzer.
 Gausen: Die Eisterzienabtei Otterberg. Geb. 3.—
 Zint: Pfälzische Brunnen. Geb. 2.50.

Paul Parey in Berlin. U 2
 Taschenbuch, Milchwirtschaftliches, f. 1926. 49. Jahrg., hrsg. von B. v. Altrud. 5.50.

Philipp Reclam jun. in Leipzig. 690
 Helios-Bücher.
 Freytag, Gustav: Die Ahnen.
 Ingo und Ingraban. 2.20.
 Das Nest der Jamkönige. 2.—
 Die Brüder vom deutschen Hause. 2.—
 Diese 3 in einem Bde.: Lwbd. 5.50; Hlwb. 8.—; Lrbd. 10.—
 Marcus König. 2.—
 Die Geschwister. 2.—
 Aus einer kleinen Stadt. 2.—
 Diese 3 in einem Bde.: Lwbd. 5.50; Hlwb. 8.—; Lrbd. 10.—

Karl Neffe-Verlag in Köln. 692
 *Peschka: Wie werde ich mein eigener Steuerberater? 11. Sämtliche preuß. Staatssteuern u. die Gemeindesteuern. 1.80.

Emil Richter in Dresden. U 2
 Kollwitz: Proletariat. Eine Folge v. drei Holzschnitten. Nr. 1—25 auf Japan 180.—; Nr. 26—100 auf Bütten 120.—

Ernst Rowohlt Verlag in Berlin. 688
 Ehrenstein: Menschen und Affen. 5.—; Pappbd. 6.—; Hlwb. 6.50.

Julius Springer in Berlin. 685
 Borchers: Allgemeine und spezielle Chirurgie des Kopfes, einschliesslich Operationslehre. 54.—; geb. 57.—
 Brieger: Die kaufmännische Apothekenführung u. die Spezialitätenfabrikation. 6.75; geb. 7.50.
 Forschungen, Philosophische. Hrsg. v. K. Jaspers.
 3. Heft. Jaspers: Strindberg u. van Gogh. 2. Aufl. 6.—; geb. 7.80.
 Gessner: Mehrfach gelagerte, abgesetzte u. gekröpfte Kurbelwellen. 8.10.
 Handbuch der speziellen pathologischen Anatomie u. Histologie. Hrsg. v. F. Henke u. O. Lubarsch.
 4. Bd. Verdauungsschlauch. 1. Tl. Rachen u. Tonsillen. Speiseröhre. Magen u. Darm. Bauchfell. 156.—; geb. 159.—
 Jahresbericht über die gesamte Neurologie u. Psychiatrie. Hrsg. v. R. Hirschfeld. 7. Jahrg. Bericht über das Jahr 1923. 68.—
 Meyenberg: Einführung in die Organisation von Maschinenfabriken unter besond. Berücks. der Selbstkostenberechnung. 3. A. Geb. 18.—
 Rosenstock: Lebensarbeit in der Industrie u. Aufgaben einer europäischen Arbeitsfront. 4.80.
 Schulze-Pillot: Neue Riementheorie nebst Anleitung zum Berechnen von Riemen. 9.—
 Seufert: Bau u. Berechnung der Verbrennungskraftmaschinen. 4. Aufl. 3.60.
 Waffenschmidt: Das Wirtschaftssystem Fords. 1.80.

Franz Vahlen in Berlin. 692
 Festgabe der Rechtsanwaltschaft des Kammergerichts f. den Geheimen Justizrat Max Fuchs zum 18. Januar 1926. Juristische Abhandlungen. 10.—

W. Vobach & Co. G. m. b. H. in Leipzig. 689
 *Vobach's Moden-Album. Frühjahr u. Sommer 1926. Hrsg. v. A. Witte. 1.20.

J. C. W. Vogel in Leipzig. 686
 *Borst: Pathologische Histologie. 2. Aufl. 48.—; geb. 52.—
 *Schröder: Lehrbuch der Gynäkologie f. Studierende u. Ärzte. 2. Aufl. 35.—; geb. 39.—
 Verhandlungen der deutschen Pharmakologischen Gesellschaft. 5. Tagung, gehalten vom 13.—15. August 1925 in Rostock. 5.—
 Zimmer: Orale Reiztherapie. 5.—

Zul. Heinz Zimmermann in Leipzig. 671
 Barefel: Das Jagdbuch. 2.—



B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch gebe ich bekannt, dass die Firmen

HERMANN RAUCH, Verlag, Wiesbaden,
Friedrichstrasse 30 und 36

MATTHIAS-GRÜNEWALD-VERLAG, Mainz,

die Auslieferung in Leipzig wieder eröffnet und meiner Firma dieselbe erneut übertragen haben.

LEIPZIG, den 18. Januar 1926.

CARL CNOBLOCH.

Dem Gesamtbuchhandel zur gefl. Kenntnisnahme, dass mein Teilhaber, Herr Rudolf Vedder, aus der Firma

Brüggmann & Vedder

ausgeschieden ist und ich meine Buchhandlung wie früher unter der Firma

Ernst Brüggmann

Buchhandlung

in unveränderter Weise weiterführe.

Sämtliche Aktiven und Passiven habe ich übernommen und werde für eine gute Abwicklung der Verbindlichkeiten Sorge tragen.

Das mir geschenkte Vertrauen bitte ich mir weiterbewahren zu wollen.

Dortmund.

Ernst Brüggmann.

Wiederaufnahme des Verkehrs über Leipzig!

Die Firma

Dorn'sche Buchhandlung,

Ravensburg, Bachstrasse 2

hat mir ihre Vertretung am hiesigen Plage erneut übertragen.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Ich übernahm die Auslieferung für die Firma

Calmann-Lévy, Paris,

3, Rue Auber.

Leipzig, 14. Januar 1926.

F. A. Brockhaus

Sort. u. Antiq.

Teile mit, daß meine Firma durch Aufnahme in das Adreßbuch des Deutschen Buchhandels mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung getreten ist und daß ich mit der Vertretung meiner Firma in Leipzig die Firma **Friedrich Schneider**, Großbuchhdlg., Leipzig, Salomonstraße 13, betraut habe. Die Firma Friedrich Schneider ist somit als mein Kommissionsär bestellt.

Hochachtungsvoll

Waldmünchen, 16. Januar 1926.

G. A. Fuß.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Verlagsrecht

eines erfolgreichen neuartigen
Abreißkalenders mit großem
Reklamegewinn

günstig zu verkaufen.

Angebote unter Nr. 186 an die
Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Die Firma

Gebrüder Habel

in Regensburg,

Fröhl. Türkenstraße 3

ist mit dem Buchhandel
in Verkehr getreten und
hat die Kommission mir
übertragen.

Leipzig, Jan. 1926.

E. A. Kittler.

Blühend, mod. einger.

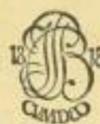
Sortiment

zu verpachten.

Reingewinn 12—14000 M,
bar Anzahlung 8000.— M,
Pacht 3500.— M, Miete
2000.— M. Lager wird
Eigentum d. Pächters. Günstigste u. reelle Gelegenheit für jüngeren Kollegen, sich selbstständig zu machen. Angebote unter # 194 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Bachem-Bücher



Unsere neuen Bücher
tragen seit 1925
das nebenstehende
Verlagszeichen als
Wertmarke.

J. P. Bachem / Köln

AUFLAGENRESTE

guter

ROMANE, NOVELLEN

KUNST- und MÄRCHEN-
BÜCHER

wegen Umstellung unseres Ver-
lages preiswert zu verkaufen.

Gefl. Anfragen erbeten u. # 150
an die Geschäftsstelle des B.-V.

Teilhabergesuche.

Erfahrenem u. tatkräftigem

kath. Sortimenten

bietet altrenommierte kathol.
Buchhandlung in großer Stadt
des Rheinlandes Gelegenheit
zur Beteiligung unter günsti-
gen Bedingungen.

Erforderlich ist ein Kapital
von etwa 25000 Mark.

Auskunft nur ernsthaften
Respektanten unt. # 130 d. d.
Geschäftsstelle des B.-V.

**Reise-
buchhandlung,**

gut fundiert, sucht zum weiteren
Ausbau tätigen (Spezialfach-
mann, guter Organisator) oder
stillen

Teilhaber

mit ca. 40000 M Einlage.
Angebote unter Nr. 196 an die
Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.



Ein billiges und sehr nettes Jahr-
buch, reichhaltig, abwechslungsreich,
mit vielen Bildern fein geb. 2.— ord.
Staffelarbeit.

[Z]

Ernst Reil's Nachf. (Aug. Scherl)
G. m. b. H., Leipzig, Königstr. 33

GRAPHIKER — VERLEGER
PROPAGANDACHEFS usw.



allen zeigt
schnell u. sicher
die Rechenscheibe,
wie sich ein Original
bei Vergrößerung
oder Verkleinerung
im Verhältnis
ändert

Preis per Stück Mk. 4.50

Versand erfolgt per Nachnahme

oder Voreinsendung des Betrages

Postcheck-K. Stuttgart Nr. 4647

Graphische Kunstanstalt

SCHULER STUTTGART

Preisänderung

Verhandlungen der Gesellschaft
für Verdauungs- u. Stoffwechsel-
krankheiten

V. Tagung Wien 1925

kostet M. 24.—,

für Mitglieder der Gesellschaft und
Teilnehmer an der Wiener Tagung
durch Vermittlung der Gesellschaft
M. 14.—, für Bezieher des Archiv
f. Verdauungskrankheiten M. 20.—

Georg Thieme / Verlag / Leipzig.

Im Berliner Rundfunk werden besprochen

am 26. 1. 1926

Alfred Döblin / Reise in Polen [Z]

1.—3. Auflage. Geheftet 6.50 RM, in Ganzleinen 8.50 RM

am 2. 2. 1926

Bernhard Kellermann / Die Brüder Schellenberg

Roman. 1.—20. Auflage. Geheftet 5 RM, in Ganzleinen 7 RM

Wir bitten, diese Werke auf Lager zu halten und zur Auslage zu bringen

S. Fischer - Verlag - Berlin / Auslieferung: Leipzig-Reudnitz, Rathausstraße 42

**Vor 40 Jahren erstes Automobilpatent!
München ehrt den greisen Erfinder**

durch Schaffung einer „Benzstraße“ und eines „Benzplatzes“. Am 29. Januar sind 40 Jahre seit Erteilung des ersten Automobilpatentes an Benz vergangen. Wir werden dafür sorgen, daß Berichte hierüber in die Presse gelangen.

[Z]

Carl Benz

Lebensfahrt eines deutschen Erfinders

muß jeder Sortimentler seiner technisch interessierten Kundschaft empfehlen, vor allem auch der heranwachsenden Jugend, denn das reich illustrierte Buch ist durchaus volkstümlich geschrieben. Ganzleinenband 8 Mark. Koehler & Amelang, Leipzig.

**Der Buchhandel ehrt den Erfinder
und vertreibt sein Buch „Lebensfahrt“.**

In Kommissionsverlag wurde übernommen:

**Die organisch vereinigten Kirchen- und Schulämter
in Preußen,**

ihre Trennung und Vermögensauseinandersetzung nebst einem Anhang über die Verhältnisse in den übrigen Deutschen Freistaaten
von **Georg Arndt**, Oberpfarrer i. N. in Berlin-Friedenau
Preis 1.50 M.

Die Schrift kann als eine Fundgrube für Lehrer mit Kirchenamt bezeichnet werden. Der Inhalt ist übersichtlich geordnet.
(Preuß. Lehrerzeitung.)

Die vorliegende Arbeit erscheint wohl geeignet, über die bei der Trennung vom Kirchen- und Schulamt in Betracht kommenden tatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse zu unterrichten. Das Werk gibt eine umfassende und erschöpfende Darstellung.
(Ein hervorragender Jurist.)

[Z]

E. Bertelsmann, Verlag in Gütersloh

Wir erinnern an das

**einziges Adreßbuch
der katholischen Geistlichkeit Deutschlands
(Generalschematismus)**

Ausgabe 1926. Halbleinen M. 15.— ord., M. 9.— no.

[Z]

M. Waldbauer'sche Buchhandlg., Bissau



DREI STANDARDWERKE

von größter Wichtigkeit und Absatzfähigkeit
wieder vollständig!

HEINRICH PESCH

LEHRBUCH DER NATIONALÖKONOMIE

Fünf Bände. 124 Mark; gebunden 139 Mark

I. BAND: Grundlegung. 3. und 4., neubearbeitete Auflage. 20 Mark; gebunden 23 Mark

II. BAND: Allgemeine Volkswirtschaftslehre I. Volkswirtschaftliche Systeme, Wesen und disponierende Ursachen des Volkswohlstandes. 4. und 5., unveränderte Auflage. 24 Mark; gebunden 27 Mark

III. BAND: Allgemeine Volkswirtschaftslehre II. Die aktiven Ursachen im volkswirtschaftlichen Lebensprozesse. 2.—4., neubearb. Aufl. 26 Mark; geb. 29 Mark

IV. BAND: Allgemeine Volkswirtschaftslehre III. Der volkswirtschaftliche Prozeß. 1. Deckung des Volksbedarfs als volkswirtschaftliche Aufgabe. 2. Produktion. 1. und 2. Auflage. 28 Mark; gebunden 31 Mark

V. BAND: Allgemeine Volkswirtschaftslehre III. Der volkswirtschaftliche Prozeß. 3. Tauschverkehr. 4. Einkommens- und Vermögensbildung. 5. Störungen des volkswirtschaftlichen Prozesses. 26 Mark
Gebunden 29 Mark

„...Eine Großtat ersten Ranges für die Geschichte der christlichen Volkswirtschaftslehre...“ (Prof. Dr. Adolf Weber.)

HARTMANN GRISAR

LUTHER

Dritte, unveränderte Auflage mit Nachträgen. Drei Bände. 72 Mark; gebunden 84 Mark

I. BAND: Luthers Werden. Grundlegung der Spaltung bis 1530. 18 Mark
Gebunden 22 Mark

II. BAND: Auf der Höhe des Lebens. 24 Mark; gebunden 28 Mark

III. BAND: Am Ende der Bahn. Rückblicke. 30 Mark; gebunden 34 Mark

Für die Besitzer früherer Auflagen:

Sonderdruck der Nachträge zur dritten Auflage des I. und II. Bandes 2 Mark

Sonderdruck der Nachträge zur dritten Auflage des III. Bandes . . . M. 0.80

„Die ausführlichste Lutherbiographie“ (Prof. Kropatschek, Breslau). „...Eine imponierende Leistung katholischer Gelehrsamkeit...“ (Schweizerischer Büchermarkt, Basel.)

Grisar, „Martin Luthers Leben und sein Werk“ in einem Band, siehe besondere Anzeigel

DR. IGNAZ SCHUSTER

und DR. JOHANN BAPT. HOLZAMMER

HANDBUCH ZUR BIBLISCHEN GESCHICHTE

Für den Unterricht in Kirche und Schule sowie zur Selbstbelehrung

Achte, neu bearbeitete Auflage von Dr. Joseph Selbst, Dr. Edmund Kalt und Dr. Jakob Schäfer

Zwei Bände. Mit 157 Bildern und 4 Karten. 44 Mark; geb. 50 Mark

I. BAND: Das Alte Testament. Mit 102 Bildern im Text und auf Tafeln sowie 2 Karten. 22 Mark; geb. 25 Mark

II. BAND: Das Neue Testament. Mit 55 Bildern im Text und auf Tafeln sowie 2 Karten. 22 Mark; geb. 25 Mark

Eine unerschöpfliche Fundgrube interessanter Aufschlüsse über den Gesamtinhalt der Offenbarungsgeschichte. Vor allem für die Studenten der Theologie, für Religionslehrer, für den Seelsorgeklerus wie für gebildete Laien.

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel!

HERDER & CO. G.M.B.H. / FREIBURG IM BREISGAU





Ihre volle Beachtung

verdient das neue einbändige Werk von

HARTMANN GRISAR

Martin Luthers Leben und sein Werk

Mit 13 Tafeln / 1.—4. Tausend / 13 Mark; gebunden in Leinwand 16 Mark

Hartmann Grisar, der unermüdliche Gelehrte und Forscher, hat in seinem überragenden, durch Objektivität, Stoffbeherrschung, Ruhe und sprachliche Schönheit ausgezeichneten dreibändigen Lutherwerk, das soeben in dritter, unveränderter Auflage mit Nachträgen erscheint, eine Darstellung Luthers geboten, die alle echten Quellen berücksichtigt und damit „ein Monument historisch-kritischer Gelehrsamkeit“ (Literarischer Jahresbericht des Dürerbundes) geschaffen.

Die Hereinziehung von schwerem wissenschaftlichen Aktenmaterial ließ aber eine einheitliche, abgerundete Biographie, die jedermann dienen kann, nicht zu. Daher war es schon lange der Wunsch Grisars, in einem minder großen Werke eine mehr zusammenfassende Schilderung zu geben und ein einheitliches Lebensbild Luthers zu zeichnen. In „Martin Luthers Leben und sein Werk“ liegt nun diese Frucht mehrjähriger Arbeit vor: eine neue Arbeit mit vollgültigen Belegen, bei der es dem Verfasser hauptsächlich auf eine klare Vorführung der Entwicklung Luthers ankommt, auf das Verständnis seiner geistigen Verfassung und der ihn durch sein Leben und seine Tätigkeit begleitenden inneren Antriebe. Der reiche Wechsel des Stoffes und die beständig in der Erzählung mitwirkende, oft sehr urwüchsige Sprache Luthers machen das Buch zu einer fesselnden Lektüre.

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel!

HERDER & CO. G.M.B.H. / FREIBURG IM BREISGAU



ERNST ROWOHLT VERLAG

BERLIN W 35

*

Halten Sie stets auf Lager die Werke von

BRUNO FRANK**TAGE DES KÖNIGS**

Das Alter Friedrichs des Großen

Mit 5 Bignetten von Adolf Menzel

21.-29. Tausend * Geheftet Rm. 3.- * Ganzleinen Rm. 5.-

Hermann Bahr: Ein Kernschuß voll Laune, stiller Heiterkeit
und melancholischer Menschenkenntnis.**DIE FÜRSTIN**

ROMAN

10. Auflage * Geheftet Rm. 2.- * Halbleinen Rm. 3.-

Frankfurter Zeitung: Eine Glätte des fließenden Vortrags, die
erstaunen macht, verbindet sich mit einem bedeutenden Wissen
von Welt.**BIGRAM**

NEUE ERZÄHLUNGEN

Geheftet Rm. 2.-, Halbleinen Rm. 3.-

GESICHTER

GESAMMELTE NOVELLEN

Geheftet Rm. 2.-, Halbleinen Rm. 3.-

*

Bezugsbedingungen: 35% Rabatt und Partie 11/10. Verlangzetteln bei
Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer; für Österreich: Literaria A. G., Wien

Z

Der große Erfolg
In kurzer Zeit das 13. Tausend

Meine Fresse!



Eine Ladung Frontwitzze

Preis
kartoniert
M. 2.—
Ganzleinen
M. 2.50

40%

Rabatt
u.
11/10

Eulenspiegel-Verlag G. m. b. H. Leipzig
Hospitalstraße 30

Soeben erschienen in der Sammlung
„Pfälzer Kunst und Art“,
die nunmehr in unseren Verlag übergegangen ist, deren Herausgabe aber weiterhin das Pfälzische Gewerbemuseum besorgt:

Konservator Th. Zink

Pfälzische Brunnen

Mit 25 Kunstdrucktafeln. Gebunden 2.50 M.

Ferner:

Konservator Dr. E. Hausen

Die Cisterzienserabtei Otterberg.

Mit 27 Kunstdrucktafeln. Gebunden 3.— M.

Bisher sind erschienen:

Dr. A. Becker, Zweibrücker Maler. Brosch. 2.— M.
Dr. H. Graf, Die bildende Kunst. Brosch. 2.— M.
Dr. H. Weis, Junge pfälzische Graphik. Brosch. 2.— M.

Wir bitten, zu verlangen.

11/10 * 33 1/3 %.

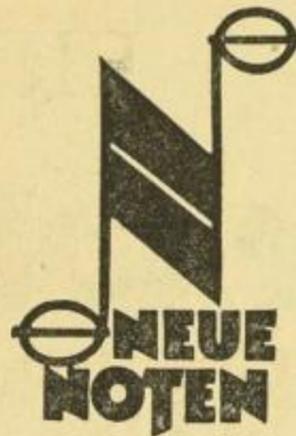
Auslieferungslager in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer.



E. Lincks - Crusius Verlag

Früher Eugen Crusius Verlag. Kaiserslautern.

Sie Musikverleger!



Das am 20. FEBRUAR erscheinende Heft der Werbezeitschrift »Neue Noten« wird außer an die bisherigen Bezieher, die Buch- und Musikalienhandlungen, an sämtliche
**MUSIKLEHRER
MUSIKLEHRERINNEN
KOMPONISTEN
IN DEUTSCHLAND**

direkt als Drucksache kostenlos versandt. Der redaktionelle Teil des Heftes wird eine Reihe von Aufsätzen vorwiegend musikpädagogischen Inhalts bringen, die auf die Bedeutung moderner Musikalien im Rahmen des Musikunterrichts und auf die Wichtigkeit der Verwendung neuer kritischer Ausgaben älterer Musik hinweisen werden.

Für dieses Heft in Aussicht genommene Anzeigen bitten wir bis zum 3. FEBR. einzusenden. Die Anzeigenpreise enthält unser ausführliches Rundschreiben vom 19. Januar. Firmen, die dieses nicht erhalten haben, bitten wir es zu verlangen. Es kommen insbesondere auch Anzeigen über musikpädagogische Werke in Frage.

**Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig**

Werbezeitschrift »NEUE NOTEN«

ERNST KLEIN:

Die tolle Herzogin

R · o · m · a · n

Aus den Spielhöhlen Alexandrias wechselt die Handlung dieses in einem atemraubenden Tempo geschriebenen Romans hinüber in die Landtage der englischen Hocharistokratie, in die Londoner Gesandtschaftsviertel, um am Strand von Ostende sich zu lösen. In die Entwirrung eines Kapitalverbrechens verstrickt, zwingt der junge österreichische Reiteroffizier, der durch die Ungunst der Zeiten Tropen-Abenteurer und Amateurdetektiv geworden ist, die Entwicklung zu einem glücklichen und versöhnlichen Ende

Preis: Gebettet M. 3.- / In Halbleinen M. 4.50

Einzelne Expl. mit 35 % / 10 Expl. mit 40 %

50 Expl. mit 45 % / 100 Expl. mit 50 %

2 Probeexemplare mit 50 %

Ⓜ

Die Uraufführung des Ellen Richter-Groß-Films der Ufa „Die tolle Herzogin“ findet Anfang Februar in Berlin im U. F. Tauentzienstraße statt. Da dieser Film in allen bedeutenden Lichtspieltheatern des Reiches vorgeführt werden wird, haben wir gemeinschaftlich mit der Ufa eine ausgedehnte Propaganda für die Buchausgabe eingeleitet. Wir bitten daher das verehrl. Sortiment sich ausreichend einzudecken

Dr. Eysler & Co. A.-G., Berlin SW 68

Es erscheint:



Die spanische Literatur der Gegenwart seit 1870

von

Prof. Dr. H. Petriconi

Umfang 12 Bogen

Broschiert 5.— Rm.

In Leinen 6.— Rm.



Auslieferung in Leipzig

E. F. Steinacker

Eine erschöpfende Übersicht über die Hauptrichtungen und führenden Autoren der spanischen Literatur. Fesselnd in der Darstellung, sicher im Urteil! Ein Seitenstück zu Forst-Battaglias Standardwerk über das moderne Frankreich.

Dioskuren Verlag / Wiesbaden

Rudolf Mosse-Code

das tägliche Brot des Sortimenters!
weil er als notwendiges Handwerkszeug des modernen Kaufmanns ständig verlangt wird.

Preis der Hand- und Taschenausgabe (beide Ausgaben mit völlig übereinstimmendem Inhalt) R.-M. 42.—, netto bar R.-M. 31.50. — Partipreis (11/10 Exemplare für R.-M. 315.—), auch gemischt. — Prospekt kostenlos.

Rudolf Mosse Abteilung Adress-
Bücher u. Codes **Berlin SW 19**
Postcheckkonto: Berlin 26517. — Telegrammadresse: Dramosse.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstbdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherlei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Für Berlin!

In der „Literarischen Stunde“ des Berliner Rundfunks wird am Dienstag, den 2. Februar, 6,30 nachmittags, meine neue Romanreihe besprochen: Louis Couperus: Iskander. Mk. 10.— / Georg Hirschfeld: Der Mann im Morgendämmer. Mk. 8.— / Rudolf Huch: Hans der Träumer. Mk. 8.— / Hans von Hülsen: Der Kelch und die Brüder. Mk. 7.50 / Hans von Hülsen: Nickel List. Mk. 7. Emil Ludka: Am Sternbrunnen. Mk. 7.50.

Bitte stellen Sie diese nach Entwürfen von Walter Tiemann vorbildlich ausgestatteten wertvollen Ganzleinenbände mit einem Hinweis auf die Rundfunkbesprechung ins Fenster. Für die Auslage liefere ich die Exemplare meinen guten Geschäftsfreunden auf Wunsch ausnahmsweise mit Rücksendungsrecht innerhalb 4 Wochen.

Verlag Philipp Reclam jun. Leipzig

Das einzige Buch der Gegenwart, das in 3000 Jahren kein Ladenhüter

werden kann, ist

Bauers, Zukunft der Welt ab 1925 bis nach 3000.

Prophezeiungen für Deutschland, England, Rußland, Spanien, Frankreich, Amerika, Indien, China, Japan, Schweden, Norwegen, Bulgarien, Griechenland, Polen und sämtliche anderen Staaten der Welt.

Vieles schon haarscharf eingetroffen!

Unentbehrlich dem Politiker, Volkswirt, Kaufmann!

Dem — hochgebildeten — Verfasser stehen glänzende Empfehlungen zur Seite aus führenden Kreisen! Ein historisches Dokument zur Erkenntnis transzendenter Wirkungen. — Auf jeden Fall eine tiefenste seelische Leistung.

2. — verb., 2. — no. 11/10.

Leipzig

Gustav Brauns, Komm.-Verlag

Die in der ganzen Welt anerkannte Körpergymnastik der Frau

Heute wurde ausgegeben:

J. P. MÜLLER MEIN SYSTEM FÜR FRAUEN

Elfte, neubearbeitete Auflage / 57. - 73. Tausend

Gut ausgestattet / Mit 99 neuen Abbildungen

Kartoniert RM. 5.-

*

Gerade diesem Buch hat J. P. Müllers Vortragsreise in ganz Deutschland und dem Auslande die allergrößte Resonanz geschaffen. Die neue, gute Ausstattung und besonders die neuen Bilder erhöhen die Absatzfähigkeit um ein Weiteres.

*

Verlangen Sie auf beigefügtem Zettel gleichzeitig:

MEIN SYSTEM / MEIN SYSTEM FÜR KINDER
MEIN ATMUNGSSYSTEM / DIE TÄGLICHEN FÜNF MINUTEN

Ⓜ

Grethlein & Co. / Leipzig / Zürich

Aktuelle Neuerscheinung

Das Jazzbuch

VON



A. Baresel

Anleitung zum Spielen, Improvisieren und Komponieren moderner Tanzstücke mit besonderer Berücksichtigung des Klaviers nebst Erklärung der modernen Tänze in musikalischer und psychologischer Hinsicht, zahlreichen Notenbeispielen zur Abwandlung gegebenen Materials zum Jazzgebrauch und technischen Spezialübungen für den Klavierspieler.

Preis M. 2.—

Jeder Jazzmusiker sollte sich dieses Büchlein zulegen. Es ist sowohl für den Musiker als für den Laien wertvoll, und mancher, der dem Jazz noch skeptisch oder ablehnend gegenübersteht, wird eines Besseren belehrt werden.
Aus dem „Artist“ vom 1. Januar 1926.

Ausnahme-Angebot

im Bestellzettel. (Z)

Jul. Heinr. Zimmermann, Leipzig

Bruno Goetz

Der letzte und der erste Tag

Zeitgedichte

Ein Zyklus streng geformter Sonette vom Dichter des Romans „Das Reich ohne Raum“ und des kultischen Sprechchordramas „Der Lobgesang“. Keine Lyrik, sondern eine dichterische Schau der geistigen Grundkräfte, die hinter dem Geschehen unserer Tage stehen. Der heutigen mechanisierten Welt werden die von göttlichem Geiste erfüllten Bünde einer freien Zukunft gegenübergestellt.

Künstlerpappband M. 2.50 ord.

Bar 40% und 11/10

(Z)

Wir bitten zu verlangen.

Benz & Gen., Verlag, Überlingen.



In neuer Auflage erschienen:

Heinrich Federer
Papst und Kaiser im Dorf
Roman

31. bis 40. Tausend

Geheftet 6 M., Ganzleinen 8 M., Halbperg. 12 M.

Mit dem Gottfried Keller-Preis gekrönt.

*

Ein räumlich und geistig-seelisch mächtiges Buch, gewohnte Maße beträchtlich überholend.

Allgemeine Rundschau

*

Solche Werke wie dies, es bedurfte kaum der Hervorhebung durch den Gottfried Keller-Preis, mit ihrem quellenden Gefühlsgehalt werden sich stärker im Wert und in der Wertung erweisen als die modernen Erzeugnisse.

Kölnische Zeitung

*

Über den nächsten Nobelpreis, wenn ich ihn zu verteidigen hätte, gäbe ich Heinrich Federer.

Deutsche Tageszeitung, Berlin

*

Ein ganz Großer und eines seiner ganz großen Werke.

Bayerischer Kurier

*

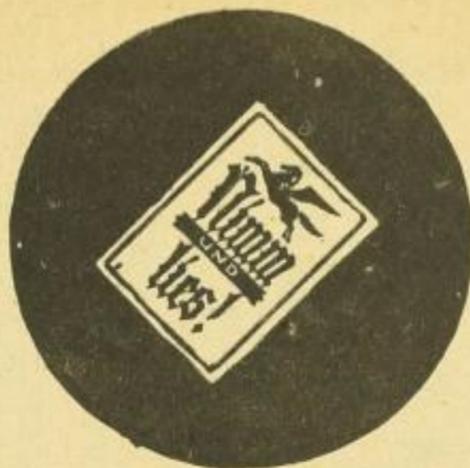
Ein Buch wie: „Papst und Kaiser im Dorf“ macht heute Federer niemand nach.

Hochland

(Z)

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung
Berlin

Erste Liste



der im Februarheft von »Nimm und lies!« angezeigten Werke Veröffentlicht wegen Veranstaltung von Sonderfenstern. *Bitte ausschneiden!*

TITEL	VERLAG
Böhm, G. von, Ludwig II. König von Bayern	H. R. Engelmann, Berlin
Förke, Ursprung der Chinesen	L. Friederichsen & Co., Hamburg
Fürstenberg, Ein Land ohne Betriebsmittel	Liebheit & Thiesen, Berlin
Güntter, Friedrich Schiller	J. J. Weber, Leipzig
Hollander, Riga im 19. Jahrhundert	G. Löffler, Riga
Huber, Prof., Viktor von Scheffel	Konkordia A.-G., Bühl
Hugin, Lebensmeisterung	„Am Kamia“, Varel
Klein-Magnus, Herbst	G. Löffler, Riga
Kunstblatt, Das	Akad. Verlagsges. Athenaion, Wildpark
Meschwalden, Ein altlivländischer Gutshof	G. Löffler, Riga
Pfeiffer, Kyrie eleison	Dr. Fr. A. Pfeiffer, München
Philippi, Pfarrer Hirsekorns Zuchthausbrüder	J. J. Weber, Leipzig
Platzmann, Die Geschichte der Stadt Münster	Ferd. Theissing, Münster
Presse im Ruhrkampf, Die	Verlag Wilh. Stumpf, Bochum
Schaukal, R. v., Adalbert Stifter	Joh. Stauda Verlag, Augsburg
Schrenck, R. v., Von Natur und Menschenherrs	G. Löffler, Riga
Steinkopf, Ingeborg von der Linde	M. Warneck, Berlin
Tieck, Das Wunderhorn	E. Haberland, Leipzig
Tobien, Dr. von, Die livländische Ritterschaft	G. Löffler, Riga
Wolkoeski, Fürst, Die Dekabristen	G. Löffler, Riga
Wulffius, Lettland	G. Löffler, Riga

Auf Wunsch liefern wir unter Berechnung der Selbstkosten einen schöngedruckten Einlegezettel auf gutem Papier mit nachfolgendem Text:

Euer Hochwohlgeboren erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß die in diesem Heft angezeigten Werke zurzeit in unserem Schaufenster ausgestellt sind. Wir laden zur Besichtigung ein und bitten zugleich darum, sich die Bücher von uns völlig unverbindlich für Sie vorlegen zu lassen.

Mit größter Hochachtung

(Stempel)

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

WERBEZEITSCHRIFT »NIMM UND LIES!«

❖ **Der Zupfgeigenhansl in Neuaufgabe!** ❖



Der Zupfgeigenhansl ist und bleibt das klassische Singebuch der deutschen Jugend. Infolge seines vorzüglichen Inhaltes, der mustergültigen Ausstattung und seines billigen Preises ist der Zupfgeigenhansl das wunderbarste deutsche Liederbuch.

Vorzugsbedingungen: 2 Exemplare mit 45%
 13/12 " " 40%

Ⓢ Nur gültig, wenn auf dem dieser Nummer beiliegenden Verlangzetteln bis 15. März 1926 bestellt. Ⓢ
 Wenn nichts Besonderes angegeben, wird stets die Ganzleinenausgabe geliefert.

Friedrich Hofmeister, Leipzig

Vor kurzem erschienen:

Die Geschichte der Stadt Templin

von Studienrat Hans Philipp

484 Seiten stark mit zahlreichen, zum Teil sehr seltenen Abbildungen in vornehmem Halbleinen-Geschenkband

Halbleinen 12.—, Halbleder 18.— M. ord.

Es ist hier der Versuch gemacht, die Geographie in den Dienst der Geschichte zu stellen und den Ursprung und die Bedeutung der Stadt, von denen keine Urkunde meldet, aus den Bedingungen der Landschaft, aus den Veränderungen bei der Besiedelung durch die Deutschen und aus den Dorfanlagen und ihren Zwecken zu ergründen. Aber nicht die äußeren Tatsachen der Stadtgeschichte allein sind festgehalten, sondern der Verfasser macht die Lebensformen der Bewohner in den verschiedenen Perioden erkennbar. Das vor allem gibt dem Buche seine Bedeutung auch für Kreise, die nicht lokalpatriotisch eingestellt sind. So erstehen aus dem Staube der Akten die grausigen Zeiten des Dreißigjährigen Krieges, die die gequälten Menschen in der Schwedennot zum Kannibalismus zurückführten. Daneben lernen wir die zünftige Organisation in ihrer Paraphrasierung aller Lebensverhältnisse, ihre starke Bindung des Individuums, aber auch ihre sittliche Kraft kennen. Viel Kleines, woran die große Welt achtlos vorbeigeht, taucht da vor uns auf, aber nie wird der Faden des großen Geschehens verloren. Im Gegenteil: mit Staunen lesen wir, daß Templin einmal auf dem Wege war, eine Landeshauptstadt zu werden; ihre weltgeschichtliche Rolle im Zeitalter des Askaniers Waldemar tritt scharf umrissen heraus.

So sucht das Buch, wie das Vorwort verspricht, „die Rückwirkung des großen Geschehens auf den kleinen Kreis und das Herauswachsen eben des großen Geschehens aus dem kleinen Kreise“ darzustellen. Wie weit das geglückt ist, prüfe jeder selbst: das Buch kann die Probe vertragen.

Verlag Alfred Kortes / Templin, Uckerm.

Soeben erschienen:

Großes Wiener Record-Album

Frühjahr/Sommer 1926

Dieses glänzende Wiener Modealbum bietet auf 62 Seiten weit über 300 elegante, jedoch leicht ausführbare Modelle, teils in künstl. Farbendruck

Preis nur Mark 1.50 ord.

Wir liefern dieses Album ausnahmsweise mit Rem.-Recht bis 1. März 1926

Hoffmann & Ohnstein / Leipzig



ZUM 25. TODESTAG VERDIS AM 27. JANUAR

FRANZ WERFEL
 VERDI
 ROMAN DER OPER

50. TAUSEND

DAS LEBENDIGE DENKMAL, DAS DER GROSSE DEUTSCHE
 DICHTER DEM UNSTERBLICHEN GENIUS GESETZT HAT

Am 27. Januar erschienen in allen bedeutenden Tageszeitungen Deutschlands und Oesterreichs Anzeigen über den Verdi-Roman, dessen Erfolg ungeschwächt anhält. Wir bitten das verehrliche Sortiment, das Buch anlässlich des Gedenktages ins Schaufenster zu stellen und rechtzeitig mit genügend Exemplaren zu versehen.

*

Halbleinenband 7.50 M., Ganzleinenband 8.25 M.

1 Goldmark = $\frac{10}{42}$ Dollar

□ Z

Franz Werfel erhielt soeben für seine dramatische Historie „Juarez und Maximilian“ den Grillparzerpreis

PAUL ZSOLNAY VERLAG · BERLIN · WIEN · LEIPZIG



Juristische Abteilung

des Verlages Gebrüder Stiepel Ges. m. b. H.

Leipzig - Reichenberg i. Böh. - Wien

<p>Dr. D. Engländer</p> <p>Bestimmungsgründe des Preises</p> <p>Preis Halbleinen Rm. 6.50</p> <p style="text-align: center;">*</p> <p>Das Buch ist ein Ereignis auf dem Gebiete national-ökonomischer Forschungen. Handelskammer Schopfheim.</p>	<p>Prof. Dr. Heinrich Rauchberg</p> <p>Bürgerkunde der Tschechosl. Republik</p> <p>2. Auflage. Preis Halbleinen Rm. 6.80</p> <p>Das Buch Prof. Rauchbergs bringt zum ersten Male eine geschlossene, systematische u. organisch aufgebaute Darstellung des tschechoslow. Staats- u. Verwaltungswesens in deutscher Sprache. Eine Darstellung, die um so wertvoller ist, als sie ebenso in streng wissenschaftlichem wie in streng deutschem Geiste gehalten ist. Bohemia.</p>
<p>Prof. Dr. Max Harting</p> <p>Lehrbuch des bürgerlichen Rechtes</p> <p>2 Bände. Preis Halbleinen Rm. 26.90</p> <p>Alles in allem ein erfreuendes und erfrischendes Werk, dem auch außerhalb der Tschechoslowakei und Österreich viele Leser zu wünschen sind. Schweiz. Juristenzeitung.</p>	<p>Stiepels deutsches Amtsjahrbuch</p> <p>3. Auflage</p> <p>Das erste und einzige Nachschlagewerk über die gesamte Tschechoslowakische Republik in deutscher Sprache.</p> <p>Preis geb. Rm. 8.—</p>
<p>Prof. Dr. Otto Peterka</p> <p>Rechtsgeschichte d. böhmischen Länder</p> <p>1. Band: Geschichte des öffentlichen Rechtes und die Rechtsquellen in vorhussitischer Zeit.</p> <p>Preis Halbleinen Rm. 3.50</p>	<p>Dr. Leo Epstein</p> <p>Die Verfassungsgesetze der Tschechoslowakischen Republik</p> <p>Preis geb. Rm. 7.70</p>
<p>Dr. Walter</p> <p>Die Handelsverträge der Tschechoslowakischen Republik</p> <p>Preis Rm. 5.50</p>	<p>Dr.-Ing. Camillo Wortliczel</p> <p>Grundlagen, Grundgedanken u. Kritik der Tschechoslow. Bodenreform</p> <p>Preis brosch. Rm. 6.—</p>
<p>Ferd. Jedlik</p> <p>Die heimatlischen Wirtschaftsgrundlagen</p> <p>Gedanken eines Parteilosen</p> <p>Preis brosch. Rm. —.50</p>	<p>Prof. E. Pfohl</p> <p>Orientierungskarte über die Gerichtszugehörigkeit i. d. Tschechosl. Republik</p> <p>Ein äußerst wichtiger Behelf für Advokaten und Gerichte</p> <p>Preis Rm. 1.50</p>

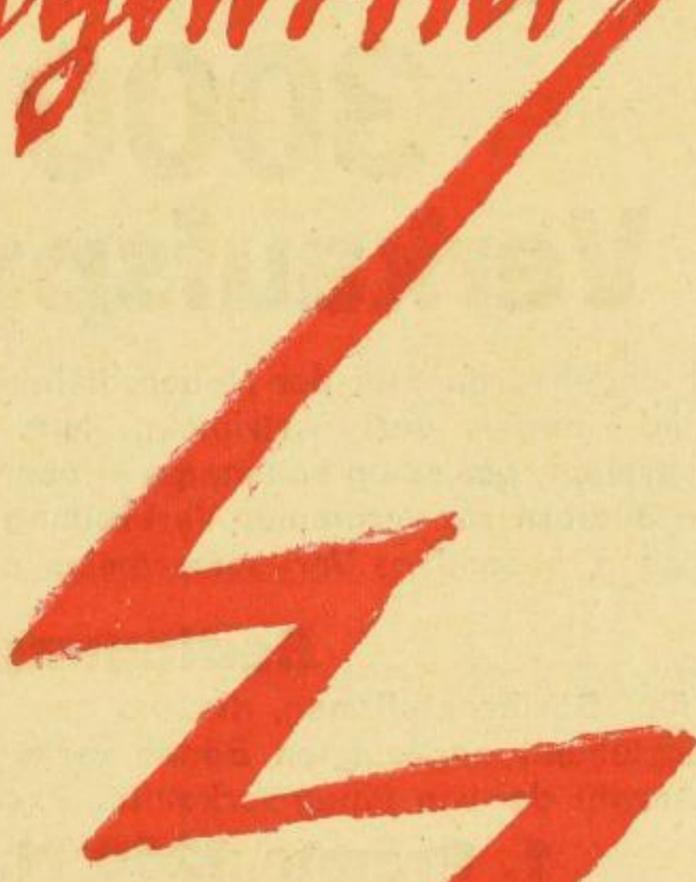
Stiepels Gesetzsammlung des Tschechoslowakischen Staates

Kommentierte und mit Erläuterungen versehene Ausgabe

Bisher erschienen 45 Bände

Ausführliche Prospekte stellen wir auf Wunsch gern zur Verfügung

Filmgewisser



Das neue Werk von

Rudolph Straatz

am 28. Januar in der

„WOCHEN“

Mehrbedarf rechtzeitig erbeten. Verlag Scherl, Berlin SW68

DEM MUTIGSTEN GEHÖRT DAS GELD!

3000 M. Verkaufsprämien!

Bei der ungeheuren Flut der Neuerscheinungen kann selbst eine gute Sache sang- und klanglos darin ertrinken. Man muß daher heute zu besonderen Mitteln greifen, um schon bekannten – aber dennoch nicht genug verbreiteten – guten Büchern zur verdienten Verbreitung zu helfen. Ich habe mich deshalb entschlossen, besondere Verkaufsprämien auszusetzen.

Bedingungen:

1. Die fünf Sortimentsfirmen, die bis zum 15. 12. 26 die meisten Expl. der nebenstehend angezeigten Bände verkauft haben, erhalten, gemessen an der Anzahl der von ihnen verkauften Exemplare, Absatzprämien und zwar:

1. Prämie	1250 M.	
2. „	750 M.	Die Preise werden Heiligabend 1926 bar ausgezahlt!
3. „	500 M.	
4. „	300 M.	
5. „	200 M.	

Die glänzende Absatzfähigkeit der Bände ist durch die garantierten Auflageziffern bewiesen! Die ersten Sortimentsfirmen sind dauernde Bezieher!

2. Von den ca. 6000 Sortimentsfirmen müssen sich mindestens 600, also nur ca. 10% beteiligen. Sollten nicht wenigstens soviel entschlossene rührige Firmen sich für eine gute Sache einsetzen können? Diese Zahl muß bis zum 30. 3. 26 erreicht sein. Die zu diesem Tage vorliegenden Beteiligungszahlen gebe ich bekannt.
3. Es ist gleichgültig, welche Titel bezogen werden.
4. Alle Firmen, die an dem Wettbewerb teilnehmen, erhalten auf Grund des diesmaligen Bestellzettels eine Kartothekkarte, auf der genau alle Bezüge notiert werden!
5. Partiebezug ist ausgeschlossen, aber es wird jede Bestellung mit glatt 45% Rabatt geliefert, ab 50 Expl. beliebig gemischt mit glatt 50% Rabatt.

Enck-Verlag, Berlin-Tempelhof

Siehe nebenstehende bedeutende Absatzprämien!

Auch die kleinste Handlung und gerade an kleinen Plätzen kann nachweislich leicht durch geschicktes Ausstellen Hunderte von Exemplaren verkaufen! Bitte beachten Sie die Auflageziffern!

Dr. C. L. Monar: „In 4 Wochen 15 Jahre jünger“

40–50. Tausend / ord. M. 1.50

Dr. C. L. Monar: „In 4 Wochen nicht mehr nervös“

Neul. 1.–10. Tausend / ord. M. 1.50

Dr. Julian Marcuse: „Wie lerne ich schlafen“

11.–20. Tausend / ord. M. 1.–

Neuaufgabe – erweitert –

*** Karsten-Döhler: „Die Biochemie im Hause“**

31.–50. Tausend / ord. M. 2.–

* Hierzu neutrale Prospekte, auch für die Zeitschriftenboten,
in beliebigen Mengen.

Bezugsbedingungen nebenstehend!

Alle vier Bücher sind wiederholt glänzend in den größten Tages- und Fachzeitungen besprochen. Sie sind in

allen Teilen der Welt verbreitet

und in fremde Sprachen übersetzt. Wem die Titel zu kraß erscheinen, der mag bedenken, daß wir in einer Zeit ungeheuren Geschehens und rapider Entwicklung leben, in der vielleicht schwache und schüchterne Lebenszeichen ganz verblassen!

Verlangzettel liegt bei



Leipziger Auslieferung bei K. F. Koehler.

Enck-Verlag, Berlin-Tempelhof

Neue Auflagen unserer Körperkulturbücher!

Menzler, Körperschulung der Frau, I. Folge	27. Auflage
Menzler, Körperschulung der Frau, Neue Folge	5. Auflage
Menzler, die Schönheit deines Körpers	18. Auflage
Bloch, Der Körper deines Kindes	14. Auflage
Bloch, Kindergymnastik im Spiel	4. Auflage
Surén, Der Mensch und die Sonne	67. Auflage
Surén, Gymnastik ohne Gerät	26. Auflage
Surén, Gymnastik mit Gerät	6. Auflage
Surén, Gymnastik mit Medizinbällen	5. Auflage
Surén, Atemgymnastik	25. Auflage
Surén, Selbstmassage	25. Auflage

Das ist jetzt Ihr Geschäft, die Januar-Bestellungen beweisen es!

(Z)

Dieck & Co / Verlag / Stuttgart

Deutschland unter dem Dawes-Plan

Das Londoner Abkommen vom August 1924 hat eine vorläufige Regelung des Reparationsproblems gebracht. Seit dem Inkrafttreten hat das deutsche Wirtschaftsleben eine katastrophale Entwicklung genommen.

Mit Spannung und Sorge erwartet
man deshalb die Berichte des Generalagenten.

Soeben erschien:

Die Berichte des Generalagenten

vom 30. Mai und 30. November 1925

über die Reparationszahlungen im ersten Planjahre

Nebst Sonderberichten der Kommissare und Treuhänder

Amtliche Ausgabe

320 Seiten Oktav M. 6.40 ord. (Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel)

Ⓜ

Die Berichte des Generalagenten sind ein Werk, das die grösste Beachtung der Öffentlichkeit verdient! Sie sind für uns besonders lehrreich, da sie die deutschen Wirtschaftsverhältnisse zunächst vom Standpunkt der Alliierten aus beleuchten und von dem Gesichtspunkt: „Was lässt sich aus Deutschland herausholen?“ — Als scharfblickender, geschäftskundiger Fachmann lässt der Generalagent dabei die Schwierigkeiten der deutschen Wirtschaftslage nicht ausser acht; an mehreren Stellen spricht er sogar von einer Notlage der deutschen Wirtschaft. — Trotzdem gibt er sich aber für die zukünftige Entwicklung einem gewissen Optimismus hin: Deutschland wird auch weiter das leisten können, was er von ihm erwartet und verlangt!

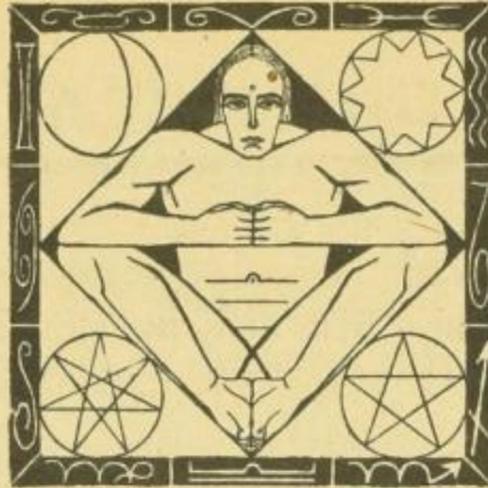
Jeder Deutsche im wirtschaftlichen und politischen Leben

solte dieses ausserordentlich wichtige Buch eingehend studieren. Geschrieben von dem klardenkenden, hervorragenden Wirtschaftler, der gegenwärtig die grösste Wirtschaftsmacht Deutschlands darstellt, gibt es uns einen

Überblick üb. unsere Wirtschaftslage u. eine Fundgrube wertvollsten Materials!

VERLAG VON REIMAR HOBGING IN BERLIN SW 61

Z



Soeben

erschienen!

बृहज्जातक

WILHELM WULFF

Lehrbuch der altindischen Astrologie

Einzig deutsche Ausgabe des berühmten Brihat Jataka (Das große Buch der Nativitätslehre) des Varaha Mihira.

Hamburg 1925, 210 Seiten mit verschiedenen Abbildungen, Tabellen und Diagrammen.
Lwd. M. 10.—, brosch. M. 8.—

Bei Barbezug und Lieferung 11/10 mit 40% Rabatt

Bei Festbestellung und zahlbar O.-M. mit 33 1/4% „

In Kommission mit 30% „

Bei Kommissionslieferungen ist ein Exemplar fest zu nehmen.

In Kommission nur beschränkte Anzahl.

Auslieferung durch Herrn Fr. Foerster, Leipzig.

ATAIR-VERLAG / HAMBURG 24



Wichtige Neuigkeit!



Behördenjahrbuch

Deutscher Kommunal-Kalender 1926

(6. Jahrgang)

Herausgegeben von

Oberbürgermeister Alfred Zinke u. Erwin Stein, Generalsekretär

Z

Preis in Ganzleinen gebunden Rm. 12.— * 482 Seiten * Schreibformat

Z

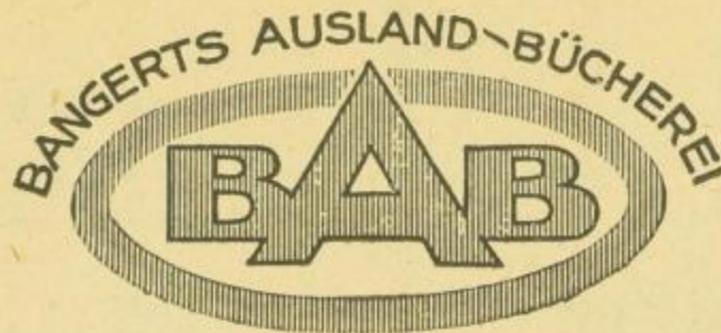
Das Buch ist nicht nur ein Kalender im eigentlichen Sinne, sondern bietet durch seinen reichhaltigen und gutgegliederten wissenschaftlichen Artikelteil ein ausgezeichnetes Nachschlagewerk nicht nur für Behörden sondern für alle, die mit dem kommunalen Leben in irgendeiner Beziehung stehen. Die einzelnen Aufsätze bedeutender Fachleute und Wissenschaftler bringen eine große Zahl neuer Anregungen, dienen dem Schutz und der Förderung der Selbstverwaltung, wecken Verständnis für ihre vielfach unterschätzte Tätigkeit und helfen die Bevölkerung zur Mitarbeit am Wohle des Gemeinwesens erziehen. Wir bitten, unsere kulturellen Bestrebungen durch tätige Verwendung zu unterstützen, Inhaltsverzeichnisse stehen zur Verfügung.

Deutscher Kommunal-Verlag G. m. b. H., Berlin-Friedenau

Postfachkonto: Berlin 2901 * Fernruf: Rheingau 6170-6174 * Telegramme: Kommunalverlag Berlin-Friedenau

DEUTSCHER AUSLANDVERLAG WALTER BANGERT

Sortimentsbuchhandlungen!
Grossobuchhandlungen!
Barsortimente!



Auslandbuchhandlungen!
Schiffsbuchhandlungen!
Exportbuchhandlungen!

Von „Bangerts Auslandbücherei“ gelangen folgende Bände demnächst zur Ausgabe:

Reihe Wohltmann-Bücher. Monographien zur Landwirtschaft warmer Länder. Hrsg. Geh. Ob.-Reg.-Rat Dr. W. Busse

Band 27 **Kaffee**

von Geh. u. Oberreg.-Rat Prof. Dr. A. Zimmermann
Über 200 Seiten stark mit zahlreichen Abbildungen
und in Ganzleinen geb. Rm. 5.—

Beide Bücher sind leicht absetzbar, denn es fehlt an zusammenhängenden Arbeiten über diese Nutzpflanzen.
Interessenten: Bibliotheken, Pflanzler, Kaufleute, Auswanderer, Kolonialdeutsche u. a. m.

Band 33 **Reis**

von Prof. Dr. Hubert Winkler

138 S. Mit vielen Illustr. In Ganzleinen geb. Rm. 5.—

Band 21

Reihe Sprachlehrbücher.

Band 24

Praktisches Lehrbuch des Deutschen für Ausländer von Direktor Dr. Franz Laue und Dr. A. Pieritz. In Ganzleinen gebunden Rm. 5.—

Ein Lehrbuch zur Erlernung der deutschen Sprache in wirklich origineller Form: Streng systematisch im Aufbau, ist der Stoff hauptsächlich auf 20 Reisebriefe verteilt, in denen ein durch Deutschland reisender Amerikaner seine Erlebnisse und Reiseeindrücke nach Hause berichtet. Auf diese Weise wird der Lernende auf die gefälligste Art in die deutsche Sprache und zugleich in deutsches Leben eingeführt.

Praktisches Lehrbuch des Italienischen

von Dr. Carl Muth. In Leinen gebunden Rm. 5.—

Die in meinen Lehrbüchern des Spanischen, Englischen und Norwegischen angewandte und als vorzüglich anerkannte Methode, den Lernenden anhand moderner originaler Texte in das Leben und den Geist der fremden Sprache einzuführen, ist auch in diesem Buche beibehalten. Von der Tatsache ausgehend, daß in der Presse der Wortschatz und die Sprachgebiete enthalten sind, die der Lernende im praktischen Leben braucht und anwenden muß, sind stofflich alle Gebiete der Presse von der Anzeige bis zum politischen Leitartikel, vom Feuilleton bis zum Börsen- und Sportbericht aufgenommen und vom Leichterem zum Schwereren fortschreitend verarbeitet.

Reihe Kaufmannswörterbücher

Band 4

Spanisch - deutsches Wörterbuch der Warenkunde von V. E. Michaelis. Gebunden Rm. 7.50

Das Gegenstück zu dem als Bd. 5 erschienenen **Deutsch-spanischen Wörterbuch der Warenkunde** von Dr. Adolf Bieler (gebunden Rm. 5.—) und wie dieses leicht absetzbar an alle mit den spanisch-sprechenden Ländern arbeitenden Kaufleute, insbesondere auch an Handelsschulen u. dergl.

Reihe Sprachlesebücher

Band 15

Italienisches Lesebuch für Kaufleute

von Prof. Dr. Jos. Huber. Gebunden Rm. 4.—

Das Buch gibt eine Einführung in das kaufmännische Italienisch und gleichzeitig in das Wirtschaftsleben Italiens. — Abnehmer: Handelsschulen, Kaufleute, Italienreisende.

Lieferungsbedingungen:

Einzeln mit 35 %, ab 10 Ex. ein und desselben Bandes 40 %, ab 25 Ex. mit 45 %, ab 100 Ex. mit 50 %. Nur fest bzw. bar.

Vorzugsangebot:

Wenn auf beiliegendem Bestellzettel vor Erscheinen bestellt

zur Probe mit 40% u. 11/10

Prospekte in angemessener Anzahl kostenlos. Besondere Vertriebsvorschläge werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

HAMBURG 8



DOVENHOF



Demnächst erscheint:

Hans Müller Veronika

Ein Stück Alltag in vier Akten

Oktav. 141 Seiten. In Büttenumschlag Rm. 2.50

In diesem Schauspiel von der armen glücksuchenden Krankenschwester Veronika zeichnet Hans Müller, der erfolgreiche Wiener Bühnendichter, ein in seiner Schlichtheit aufwühlendes Stück Alltag: Schicksal jener von Pflicht und Arbeit überwältigten Wesen, die nur für andere leben und im Plane der Schöpfung kaum aufgezehrt erscheinen.

Wie auch in ihrer Brust die ewige Stimme des Menschenherzens tönt, wie es glühend nach Leben und Liebe verlangt, aus Bedrängnis wehklagt und vor Seligkeit jubelt, das ist hier mit seelentundigem Scharfblick und seltenem Verständnis für bühnenmäßige Wirksamkeit zu einer erschütternden Handlung und zu einem packenden Spiegelbilde des Lebens gestaltet.

*

Von demselben Verfasser erscheint ferner

das 17.—18. Tausend:

Könige

Ein Schauspiel in drei Aufzügen

In Büttenumschlag Rm. 2.80

... Hans Müllers „Könige“ ist das Drama der königlichen Gesinnung und das Hohelied deutscher Treue ...
Deutsche Allgemeine Zeitung

Z

Wir bitten um Ihre Verwendung

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.
Stuttgart und Berlin

Halten Sie auf Lager für die Italienreisenden

K

JACOB BURCKHARDT DER CICERONE

Eine Anleitung zum Genuß der Kunstwerke Italiens

55. Tausend

Dünndruckausgabe — Taschenformat

Ganzleinen M. 15.—; Ganzleder M. 22.—

Burckhardts unvergänglicher ‚Cicerone‘ ist nicht nur ein Wegweiser durch Museen und zu Kunstwerken, sondern selbst ein hohes, herrliches Kunstwerk.
Der Bund, Bern.

Von Burckhardt erschien ferner:

Die Kultur der Renaissance in Italien

Illustrierte Ausgabe — Neudruck der Urausgabe

Mit 234 zeitgenössischen Abb. u. 9 Tafeln

Ganzleinen M. 26.—; Halbleder M. 34.—

Dünndruckausgabe — Neudruck der Urausgabe — 14. Auflage

Ganzleinen M. 9.—; Ganzleder M. 16.—

Die Zeit Konstantins des Großen

Dünndruckausgabe

4. nach der Ausgabe letzter Hand verbesserte Auflage

Ganzleinen M. 9.—; Ganzleder M. 16.—

Z

Z

ALFRED KRÖNER VERLAG / LEIPZIG

Ich empfehle
zu erneuter Verwendung:

Wilhelm II.

Eine politisch-psychologische
Untersuchung

von

Prof. Dr. Friedländer

Frankfurt a. M.

Zweite Auflage. 56 Seiten. Gr.-8°

Preis geh. M. 1.—

Diese Studie will weder urteilen noch verurteilen, sondern einen Beitrag zu einer gerechten Urteilsfindung allen denjenigen geben, die ehrlichen Willens sind. Gerade jetzt, wo Ludwigs „Wilhelm II.“ die Person des früheren Kaisers wieder mehr in den Vordergrund des Interesses gerückt hat, gewinnen auch Friedländers Untersuchungen wieder Bedeutung; die billige Broschüre wird sich gleich jenem teuren Werke stets leicht absetzen lassen.

Ich liefere

bar mit 40% und Partie 9/8
und bitte zu verlangen.

Z

CARL MARHOLD

Verlagsbuchhandlung / Halle a. S.

Das Adressbuch fürs Ostergeschäft!

Des Lehrers Auskunftsbuch.

Statistisches Nachschlagebuch
über die öffentlichen evangel.
und katholischen Volksschulen
der Ostmark.

Von Bleise.

Enthält sämtl. Schulorte, Schul-
stellen, Lehrpersonen, Schulräte,
Geistlichen usw.

Teil I. Reg.-Bezirk Rönigsberg.

Teil II. Reg.-Bezirk Allenstein.

Teil III. Reg.-Bezirk Gumbinnen.

Zu beziehen durch die

Heiligenbeiler Zeitung,
Heiligenbeil, Ostpr.

Steuer-Abzugstabellen,

sehr übersichtlich u. vorteilhaft für
wöchentl. und monatl. Zahlungen,
nach den Lohnsteuerbestimmungen
v. 1. 1. 1926, auf gutem Karton. —
Interess.: Alle Arbeitgeber u. Arbeit-
nehmer. Referenz: Einzelbestell. bis
100 St., Anerkenn. Abpr. RM. 1.—,
ab 10 Exempl. 50%. Herausgeb. u.
Selbstverl. Fr. Lang, Darmstadt,
Barthhausstr. 25.



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Die kaufmännische Apothekenführung u. die Spezialitätenfabrikation. Von Dr. phil. Rich. Brieger, Apotheker. 1926. 152 Seiten. 8°. Gewicht 190 g; gebunden Gewicht 250 g.

Reichsmark 6.75; gebunden Reichsmark 7.50

Interessenten: Apotheker und Studierende der Pharmazie, Drogisten, sowie auch die Spezialitätenfabriken.

Mehrfach gelagerte, abgesetzte und gekröpfte Kurbelwellen. Anleitung für die statische Berechnung mit durchgeführten Beispielen aus der Praxis. Von Dr.-Ing. A. Geßner, Professor an der Deutschen Technischen Hochschule in Prag. Mit 52 Textabbildungen. 1926. 99 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 175 g. Reichsmark 8.10

Interessenten: Die gesamte Maschinenindustrie und deren Ingenieure sowie besonders die Konstrukteure von Dampfmaschinen und Verbrennungsmaschinen.

Einführung in die Organisation von Maschinenfabriken unter besonderer Berücksichtigung der Selbstkostenberechnung. Von Dipl.-Ing. Friedrich Meyenberg, Berlin. Dritte, umgearbeitete und stark erweiterte Auflage. 1926. 384 Seiten. 8°. Gewicht 570 g. Gebunden Reichsmark 18.—

Interessenten: Die technischen und kaufmännischen Leiter von Fabriken, die Betriebsingenieure und Betriebswirtschaftler, sowie die Dozenten und Studierenden der Betriebswissenschaften an Technischen Hochschulen und Handelshochschulen.

Lebensarbeit in der Industrie und Aufgaben einer europäischen Arbeitsfront. Von Dr. jur. et phil. Eugen Rosenstock, Professor der Rechte an der Universität Breslau. 1926. 94 Seiten. Gr.-8°. Gew. 170 g. Reichsmark 4.80

Interessenten: Alle Soziologen, Industrielle, Fabrikleiter, Volkswirtschaftler und Gewerkschaftler sowie soziologisch interessierte Laien.

Neue Riementheorie nebst Anleitung zum Berechnen von Rlemen. Von G. Schulze-Pillot, Professor an der Technischen Hochschule Danzig. Mit 79 Abbildungen im Text und auf einer Tafel. 1926. 97 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 175 g. Reichsmark 9.—

Interessenten: Die Dozenten und Studierenden des Maschinenbaues an Technischen Hochschulen sowie die in der Praxis stehenden Maschineningenieure.

Bau und Berechnung der Verbrennungskraftmaschinen. Eine Einführung. Von Franz Seufert, Studienrat a. D., Oberingenieur für Wärmewirtschaft. Vierte, verbesserte Auflage. Mit 93 Abbildungen im Text und auf drei Tafeln. 1926. 127 Seiten. 8°. Gewicht 190 g. Steif broschiert Reichsmark 3.60

Interessenten: Die Lehrer und Schüler der Techniken und Maschinenbauschulen sowie die in der Praxis stehenden Ingenieure und Techniker.

Das Wirtschaftssystem Fords. Eine theoretische Untersuchung. Von W. G. Waffenschmidt, Dr. Ing., Dr. rer. pol., Privatdozent an der Universität Heidelberg. Mit 20 Textabbildungen. 1926. 49 Seiten. 8°. Gewicht 80 g. Reichsmark 1.80

Die kaufmännischen und Betriebsleiter der Industrie, alle organisatorisch Tätigen, Betriebswirtschaftler, Wirtschaftspolitiker, Volkswirtschaftler, Publizisten, Journalisten sind Käufer dieses Buches, in dem der Verfasser unter Zugrundelegung der Organisation des Fordschen Betriebes die modernen Wirtschaftstheorien behandelt.

Allgemeine und spezielle Chirurgie des Kopfes, einschließlich Operationslehre,

unter besonderer Berücksichtigung des Gesichts, der Kiefer und der Mundhöhle. Ein Lehrbuch. Von Eduard Borchers, Professor und Oberarzt der Chirurgischen Universitätsklinik Tübingen. Mit 326, darunter zahlreichen farbigen Abbildungen. 1926. 390 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 860 g; gebunden Gewicht 1000 g. Reichsmark 54.—; gebunden Reichsmark 57.—

Interessenten: Studierende der Medizin und der Zahnheilkunde, ferner Chirurgen, Hals-, Nasen- und Ohrenärzte, Zahnärzte und Neurologen.

Philosophische Forschungen. Herausgegeben von Karl Jaspers, ord. Professor der Philosophie in Heidelberg. Drittes Heft: **Strindberg und van Gogh.** Versuch einer pathographischen Analyse unter vergleichender Heranziehung von Swedenborg und Hölderlin. Von Karl Jaspers, Dr. med., ord. Professor der Philosophie in Heidelberg. Zweite, ergänzte Auflage. 1926. 157 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 320 g; gebunden Gewicht 400 g.

Reichsmark 6.—; gebunden Reichsmark 7.80

Interessenten: Die Abnehmer des am 19. V. 1925 erschienenen ersten Bandes (Mann: „Der moderne Dandy“) und des am 17. VI. 1925 erschienenen zweiten Bandes (Heinsius: „Krisen katholischer Frömmigkeit“) der „Philosophischen Forschungen“, ferner Philosophen, Psychologen, Kunstkritiker, Kunsthistoriker und Literaturhistoriker sowie auch Psychiater.

Handbuch der speziellen pathologischen Anatomie und Histologie. Bearbeitet von zahlreichen Fachgelehrten. Herausgegeben von F. Henke, Breslau und O. Lubarsch, Berlin.

Vierter Band: **Verdauungsschlauch.** Bearbeitet von H. Borchardt, R. Borrmann, E. Christeller, A. Dietrich, W. Fischer, E. v. Gierke, G. Hauser, C. Kaiserling, M. Koch, W. Koch, G. E. Konjetzny, O. Lubarsch, E. Mayer, H. Merkel, S. Oberndorfer, E. Petri, L. Pick, O. Römer, H. Siesmund, O. Stoerk. Erster Teil: **Rachen und Tonsillen. Speiseröhre. Magen und Darm. Bauchfell.** Mit 377 zum großen Teil farbigen Abbildungen. 1926. 1141 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 2400 g; gebunden Gewicht 2530 g.

Reichsmark 156.—; gebunden Reichsmark 159.—

Interessenten: Vor allem die Abnehmer der bisher erschienenen Bände, ferner die Pathologen und Kliniker sowie die Institute und Krankenhäuser. Für diesen speziellen Band interessieren sich besonders die Vertreter der Hals- und Nasenheilkunde, die Inneren Mediziner, insbesondere die Spezialisten für Verdauungskrankheiten und die Chirurgen.

Jeder Band des Handbuches ist einzeln käuflich, jedoch verpflichtet die Abnahme eines Teiles eines Bandes zum Kauf des ganzen Bandes.

Ich bitte deshalb die Fortsetzungslisten sorgfältig zu führen.

Jahresbericht über die gesamte Neurologie und Psychiatrie. Zugleich Fortsetzung der Bibliographie der Neurologie und Psychiatrie und bibliographisches Jahresregister des Zentralblattes für die gesamte Neurologie und Psychiatrie. Unter Mitwirkung hervorragender Fachleute herausgegeben von Dr. R. Hirschfeld. Siebenter Jahrgang: **Bericht über das Jahr 1923.** 711 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 1300 g. Reichsmark 68.—

Interessenten sind vor allem die Bezieher des am 25. Februar 1925 erschienenen sechsten Jahrgangs, Bericht über das Jahr 1922, denen ich den neuen Jahrgang unverlangt zur Fortsetzung zu senden bitte, ferner alle Abonnenten des „Zentralblatt für die gesamte Neurologie und Psychiatrie“, für das der Jahresbericht das unentbehrliche Jahresregister bildet. Nichtabgesetztes bin ich bereit zurückzunehmen. Abnehmer sind auch Neurologen und Psychiater, die noch nicht Abonnenten des Zentralblattes sind, sowie Bibliotheken, Institute und Krankenhäuser.

Verlangzettelt anbei

BERLIN W9 Mitte Januar 1926



JULIUS SPRINGER



Verlag von F. C. W. Vogel in Leipzig

Demnächst erscheint:

Pathologische Histologie

Ein Unterrichtskursus für Studierende und Ärzte von

Prof. Dr. Max Borst

Direktor des Patholog.-anatom. Instituts der Universität München

Mit 275 farbigen Abbild. im Text / 2. Neubearb. u. verm. Auflage / Preis Rm. 48.—, geb. Rm. 52.—

Borst nennt dieses Buch einen Unterrichtskurs der pathologischen Histologie. Es ist ein vorzügliches Buch, das bei der Einfachheit des Textes und den ausgezeichneten Abbildungen sich sicher rasch bei den Studierenden einbürgern wird. Die Fachkollegen werden dem Verfasser für die ausgezeichnete Unterstützung, die er ihnen in den pathologisch-histologischen Kursen mit diesem Buche gegeben hat, Dank wissen. *Schweiz. medicin. Wochenschrift.*

Lehrbuch der Gynäkologie

für Studierende und Ärzte von

Prof. Dr. Robert Schröder

Direktor der Univ.-Frauenklinik in Kiel

2., Neubearb. Aufl., mit 330 teils farbigen Abbild. im Text u. 3 farbigen Tafeln. / Preis Rm. 35.—, geb. 39.—

Die 2. Auflage dieses trefflichen Lehrbuches konnte bald der 1. Auflage folgen.

Wir beglückwünschen den Verfasser zu seinem wundervollen Werke, dem wir trotz der schwierigen äusseren Verhältnisse weiteste Verbreitung wünschen; es wird jedem, der es liest, grosse Anregung bieten und vielen erst klar machen, ein wie grosses Forschungsgebiet unsere heutige Gynäkologie geworden ist, und er wird es mit wahrer Befriedigung und Belehrung aus der Hand legen. Dass der Verlag imstande war, dem grossen Werke eine so vorzügliche Ausstattung zu geben, es sei besonders auf die Wiedergabe der farbigen Abbildungen hingewiesen, verdient besondere Anerkennung. *Zeitschr. f. ärztl. Fortbildung*

Bereits erschien:

Orale Reiztherapie

Ein Beitrag zur Bierschen Stellungnahme zur Homöopathie von

Dr. A. Zimmer

Assistenzarzt an der Chirurg. Univ.-Klinik zu Berlin. Dir.: Geh. Med. Rat Prof. Dr. August Bier

Preis brosch. Rm. 5.—

Der höchst fesselnde Aufsatz Geheimrat Biers in der Münchner Med. Wochenschrift, welcher die Grundsätze und Erfahrungen der Homöopathie einer erneuten Prüfung unterwirft, hat in weitesten Kreisen einen lauten Widerhall gefunden. Die grossen Gedanken, um die es sich hier handelt, hat soeben sein Assistent Herr Dr. med. A. Zimmer an der Hand experimenteller Untersuchungen in oben angezeigter Monographie niedergelegt.

Verhandlungen der Deutschen Pharmakologischen Gesellschaft

5. Tagung. Gehalten vom 13.—15. August 1925 in Rostock

Herausgegeben vom Geschäftsführer Prof. Dr. J. Schüller, Köln

Preis brosch. Rm. 5.—

Ich bitte mir Ihre Bestellungen auf beiliegendem Bestellzettel zuzuweisen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Mitte Januar 1926



F. C. W. Vogel

Bereits am 31. Januar
erscheint das neue



FAVORIT - ALBUM

Die Ausstattung in Tiefdruck und farbigem Offsetdruck ist hervorragend. Sein Umfang wurde wieder beträchtlich gesteigert, sein Inhalt umfasst auch Kinderkleidung und Wäsche. Es ist also eine wirkliche Gesamt-Modenschau der neuen Saison zu billigstem Preise. Es trifft erfahrungsgemäss den Geschmack der grossen Allgemeinheit bestens und ist für weiteste Frauenkreise das richtige und begehrte Modenbuch. Zu allen Modellen sind wieder ausgeschnittene Schnitte erhältlich. Ca. 400 Modelle. Preis M. 1.50. Hoher Rabatt. Wenn noch nicht geschehen, bestellen Sie sofort und reichlich — Bestellzettel liegt bei. Bei dieser Gelegenheit bitten wir um eine erneute Verwendung für unser im Herbst erschienenen und inzwischen nachgedrucktes Favorit-Handarbeits-Album, Ausgabe Nr. 16, Preis 1 M. Rabatt wie beim Favorit-Album.

Favorit-Verlag Georg Lehmann / Dresden-N. 6

Ⓩ

Anfang Februar erscheint:

Der Kampf mit dem Alltag

Ein Trost- und Trübsbuch für Leidensgenossen

Von **Rudolf Presber**

Mit einer Einbandzeichnung von **W. A. Wellner**
und einer Karikatur des Verfassers von **Walter Erier**
(256 Seiten stark, holzfreies Papier, beste Ausstattung)

Preis in Ganzleinen geb. M. 5.—, kart. M. 4.—

Auf Vorbestellungen 50% Rab.
bis 6. Febr. 1926

dann
40% u. 11/10

Als lachender Philosoph,
als ein moderner „Auch Einer“,
tritt uns Presber in diesem neuen
köstlichen Buch entgegen, das in „belehr-
samem Kapitelchen, Hissdörchen, in Beispielen,
auch in ein paar einprägsamen Versen zeigen will,
wie man des grossen Segners Alltag, mit dem alle
Menschen vom Babykorb bis zum Krematorium im Kampfe
stehen, schliesslich Herr werden kann.“

Das Buch bedeutet einen **Gipfelpunkt** im Schaffen des Dichters.
Es gehört in die Reihe der ganz wenigen, ganz grossen Darstellungen
der menschlichen Torheit und Tragikomödie.

Eulenspiegel-Verlag G. m. b. H., Leipzig, Hospitalstrasse 30

Alleinige Auslieferung; Bernhard Hermann & G. E. Schulze, Leipzig, Talstrasse 2/3



Ⓩ

ERNST ROWOHLT VERLAG / BERLIN W³⁵

Am 1. Februar erscheint

ALBERT EHRENSTEIN
MENSCHEN
UND
AFFEN

DRUCKLEITUNG UND EINBANDENTWURF E. R. WEISS
GEHEFTET RM 5.-, PAPPBAND RM 6.-, HALBLEINEN RM 6.50

ENTHÄLT DIE AUFSÄTZE:

DIE REDEN GOTAMO BUDDHOS / LIEBE / HELLAS
UND HELLENISMUS / ZION UND ZIONISMUS
VOM DEUTSCHEN ADEL JÜDISCHER NATION
ALTENBERG / BALZAC / WEDEKIND / TRAKL
SCHEERBART / KOKOSCHKA / G. HAUPTMANN
SINCLAIR / FREIBÜHNEN / KOMMUNISMUS
PROLOG ZUM AFFENTHEATER

Ⓛ

2 Probeexemplare mit 40%!

AUSLIEFERUNG:

IN LEIPZIG BEI CARL FR. FLEISCHER, IN WIEN BEI DER LITERARIA, A.-G.

Das Lieblings-Album der Frauenwelt erscheint Anfang Februar



VOBACHS Moden-Album

Frühjahr und Sommer 1926

Herausgegeben von Amalie Witte * Preis in vielfarbigem Umschlag Mark 1.20

Etwa 200 Abbildungen entzückender Modelle von Gesellschafts-, Haus- und Straßenkleidern für jedes Frauenalter, Sport-, Kinder- und Herrenkleidung sowie modischen Kleinigkeiten. Mit großem Gratis-Schnittmusterbogen der wichtigsten Modelle, mehreren farbigen Beilagen und Aufbügelmusterbogen.

Wer gut und geschmackvoll gekleidet gehen will, benutzt unser reich ausgestattetes Album

Bezugsbedingungen:

- 1— 9 Exemplare mit 35% Rabatt
- 10—49 Exemplare mit 40% Rabatt
- über 50 Exemplare mit 45% Rabatt

Vorzugsangebot:

Ein 5-Kilo-Paket, enthaltend 20 Stück, mit 45% Rabatt
wenn bis zum 15. Februar 1926 bestellt wird!



Auslieferungsstellen: { Für Süddeutschland: Südd. Großbuchhdlg. G. Umbreit & Co. in Stuttgart
 Für Österreich: Josef Rubinstein in Wien VII, Sigmundgasse Nr. 11
 Für die Schweiz: K. Egli & Co. in Zürich, Weinbergstrasse Nr. 29

W. Vobach & Co. GmbH. in Leipzig, Talstr. 29/31

Helios-Bücher

In Kürze liegen vor
in neuer, modernster Ausstattung (Einbandzeichnungen von Erich Bruner)
und in den bekannten, zuverlässigen ungekürzten Ausgaben meines Verlags

Gustav Freytag Sämtliche Romane

Soll und Haben

	Mark
Geheftet, 2 Bände	à 2.50
In Ganzleinen in 1 Band	5.50
In Halbleder in 1 Band	8.-
In Ganzleder in 1 Band	10.-

Die verlorene Handschrift

	Mark
Geheftet, 2 Bände	à 2.40
In Ganzleinen in 1 Band	5.50
In Halbleder in 1 Band	8.-
In Ganzleder in 1 Band	10.-

Die Ahnen

	Mark
<i>Geheftet</i>	
Ingo und Ingraban	2.20
Das Nest der Zaunkönige	2.-
Die Brüder vom deutschen Hause	2.-
Marcus König	2.-
Die Geschwister	2.-
Aus einer kleinen Stadt	2.-

Gebunden

	Mark
Ingo und Ingraban	Gzln. 5.50
Das Nest der Zaunkönige	auf. in Hblbr. 8.-
Die Brüder vom deutschen Hause	1 Band Gzldr. 10.-
Marcus König	Gzln. 5.50
Die Geschwister	auf. in Hblbr. 8.-
Aus einer kleinen Stadt	1 Band Gzldr. 10.-

(Z) „Soll und Haben“ und „Die verlorene Handschrift“ sind ab 1. Februar,
„Die Ahnen“ ab 10. Februar lieferbar. Bestellungen, die bis 10. Februar
in meinen Händen sind, werden mit 45 % Vorzugs-Rabatt ausgeführt. (Z)

Auf die besonders vorteilhafte Verwendung für meine schönen und trotzdem sehr niedrig kalkulierten Halb- und Ganzleder-Ausgaben für das Ostergeschäft mache ich schon jetzt aufmerksam. Lieferung kann nur bei rechtzeitiger Vorausbestellung garantiert werden.

Leipzig, Januar 1926

Philipp Reclam jun.

Ⓜ

Soeben erscheint:

Ⓜ

Jüdische Welt- finanz?

von

MORUS

Internationaler Handelskorrespondent der größten deutschen Zeitungen

Umfang: ca. 110 Seiten in Lexikon-Oktav

Preis: Geh. M. 3.—, in Halbleinen M. 4.50

Kapitelübersicht:

1. Jüdische Weltherrschaft
2. Die Internationale des Kapitals
3. Der Reichtum der Juden
4. Juden als Kriegsgewinnler
5. Die Juden als Inflationsgewinnler
6. Die Juden in der Politik

Dieses Buch eines der bekanntesten Finanzschriftsteller Deutschlands gibt die Antwort auf eine der umstrittensten, nicht nur für Deutschland ausserordentlich wichtigen Fragen der Gegenwart. Bisher sind

3000 Exemplare

vorbestellt worden — ein Beweis für die ungeheure Aktualität der Frage!

HOFFMANN & CAMPE VERLAG • BERLIN-HAMBURG

Auslieferung: Hermann & Schulze, Leipzig

Ⓢ

Am 25. Januar gelangt zur Ausgabe:

Wie werde ich mein eigener Steuerberater?**Band II****Gämtliche Preuß. Staatssteuern und die Gemeindesteuern**

Grundvermögensteuer u. d. gemeindlichen Steuern v. Grundvermögen — Hauszinssteuer u. d. gemeindlichen (zulässigen) Zuschläge — Gewerbesteuer — Die Gemeinde-Gewerbesteuer — Gewerbesteuerüberleitungsgesetz — Kirchensteuerrecht — Wertzuwachssteuer — Getränkesteuer u. a.

Preis RM. 1.80

Preis RM. 1.80

Ferner liegt vor:

Band I. Gämtliche Reichssteuern einschl. die neue Lohnsteuer ab 1. Januar 1926 und die abgeänderten Abzüge bei der veranlagten Einkommensteuer.

Preis RM. 2.80

Preis RM. 2.80

Bezugsbedingungen: 40% und 11/10.

Ⓢ

Auslieferung in Leipzig bei F. Boldmar.

Karl Neffle-Verlag, Köln, Ehrenstr. 78

Soeben erschien:

Festgabe

der

Rechtsanwaltschaft des Kammergerichts

für den

Geheimen Justizrat

Max Fuchs

zum 18. Januar 1926

Juristische Abhandlungen

1926. Geheftet 10 RM.

Die Rechtsanwaltschaft des Kammergerichtsbezirks hat diese Festschrift ihrem Führer, dem auch in den weitesten Kreisen der deutschen Rechtsanwaltschaft hochgeschätzten **Geheimen Justizrat Max Fuchs** zu dessen 70. Geburtstag als Ehrengabe dargebracht. Das Werk enthält 39 rechtswissenschaftliche Arbeiten aus den Gebieten des **bürgerlichen Rechts, Handelsrechts, Arbeitsrechts, der Aufwertung, des gewerblichen Rechtsschutzes und Urheberrechts, des öffentlichen Rechts, des Strafrechts** und der **Rechtsgeschichte** aus der Feder von Mitgliedern der Rechtsanwaltschaft des Kammergerichts und wird bei der allgemeinen Wertschätzung, deren sich der Jubilar erfreut, über den engeren Kreis der Anwälte des Kammergerichts hinaus Beachtung finden.

Ich bitte bei Bedarf zu verlangen.

Ⓢ Bettel zu Bestellungen anbei. Ⓢ

Berlin W 9, Vintstraße 16

Franz Bahlen.**Annahme Kleinarbeit**

bürdet der Verleger dem Sortiment auf, wenn er seine Neuerscheinungen und Neuaufgaben zur Titelaufnahme in die buchhändlerische Bibliographie verspätet einwendet.

Deutsche Bucherei, Leipzig
Straße des 18. Oktober 89**Aufhebung des Ladenpreises**

Mit sofortiger Wirkung hebe ich den Ladenpreis von Gustav Freytag, **Die Ahnen** in 3 Bdn. Wertdruck in blau Ganzleinen pro Band M 5.50 auf. Diese Ausgabe wird nicht weiter angefertigt und ist nicht mehr lieferbar.

Erich Matthes,Verlagsbuchhandlung,
Leipzig und Gartenstein.**Angeborene Bücher**

Ich biete an:
Schiller, die Braut von Messina. Tübingen 1808.
Heinsius' allgem. Bücherlexikon. 19 Bde. Hrz. Wie neu.
Leich, Verzeichnis 1824—27.
Hinrichs' Verz. 1828—1900, 1906—1909, 1911—1917.
Pusch, geogn. Atlas v. Polen.
Pierers Universallexikon, 26 Bde. Hlbz.
Estreicher, Bibliografia polska. 26 Bde. Brosch.
Lengnich, G., Gesch. d. preuss. Lande. 6 Bde. Perg.
Bibliographie de la France. Gr. Serie.
Gefl. Gebote an die Geschäftsstelle d. B.-V. u. Nr. 188 erbeten.

Akad. Buchh. Haller & Schmidt in Berlin NW. 7:
Seitz, A., d. Gross-Schmetterlinge der Erde. Tl. I: Palaearkt. Fauna. — Tl. II: Exot. Fauna. — Sämtl. bis heute erschienen. Lieferungen. Die ersten 8 Bde gebdn. Gebote mit Preis erbeten.

H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:
31 Nrn. gute alte numismat. Literatur. Verz. vorhanden.**Judaica.**

Hagadah zu den beiden jüdischen Osterabenden mit deutscher Uebers. v. W. Heidenheim geb. — 60 ord., — 30 no.

Barmitzwa-Leitfaden

hrsg. von Höxter, Garbatti u. Feuering

Lwbd. 2. — ord., 1. — no.

Ansichtskarten (jüdische) v. Bender (Buntdruck)

— 05

— do. v. Lilien (schwarzweiss u. braun) — 03
Goldschmidt, M. A., Ein Jude (Roman)

geb. 2. —

Israelitische Predigtbibliothek, 4 Hefte

a — 50, netto — 25

Philipp, R., Wir Juden u. der Sport

br. ord. — 50, no. — 25

Palästina Karte (Buntdruck) (100×64)

ord. 2. —, netto 1. —

Pinkus, L., Die moderne Judenfrage

br. ord. — 50, no. — 25

C. Boas Nachf.

Buchhandlung u. Verlag

Berlin C. 2,

Neue Friedrichstrasse 69.

A. Frederking in Hamburg:
Mohr u. Staehelin, 2—6. Geb.

**Angebot (44)
Kriminalromane**

R. F. Grosser, 1. Der Schein von drüben; 2. Die Dame im Nebel; 3. Der Mitternachtsbote; 4. Im Royalklub; 5. Der Tempelraub; 6. Collins Tat. Geb. m. farb. Schutzumschl. no. je M 1.05

Grosse Kriminalserie.
1. Unheiml. Geschichten.
2. Seltsame Erlebnisse.
3. Abenteuerl. Geschichten.
4. Kriminalgeschichten.
Erzählungen v. E. T. A. Hoffmann, H. H. Evers, A. v. Berger, E. Täss, Maupassant usw. (je 250 S.) geb. no. M 1.45

Land, Hans. 1. Und wem es just passiert; 2. Mariens erste Liebe; 3. D. Mädchen aus d. goldenen Westen; Geb. m. mehrfarb. Schutzumschlag (auf je 180 Seit.) je Bd. no. M 1.25

H. Schobert, Eine verrufene Frau. Illustr., mit mehrfarbigem Schutzumschlag. (365 S.) Geb. no. M 1.25

Arthur Zapp, Romane. Die Schule der Armut. Ehrlos.

Fritz Skowronnek, Der Dämon von Kolno.

Honoré de Balzac. Modeste Mignon. (Gesch. einer romant. Liebe.)
Beatrice. (Liebesroman a. d. Empire.)
Vornehm geb., holzfr. Pap. (je 452 S.) je no. M 2.35

Briefe d. Marquise v. Pompadour. Übers. v. M. Adler. (139 Seiten.)

Casanovas Flucht aus d. Bleikammern. Übertr. v. Fr. Wenker. (158 Seiten.)
Gzln. mit je 1 Titelbild no. M 1.45
Aus dem Axel Junker Verlag, Berlin.

Eichendorff, J., Aus dem Leben eines Taugenichts, mit Scherenschn. von Thon. (160 S.) geb. no. 1.15 M

Simon, E. M., D. Abenteuer d. Herrn Balthasar Dienegott Sieversen, illustr. (184 S.) geb. no. 0.70 M

Mann, Fr., Der Schäfer, mit Scherenschnitten v. A. Thon. (128 S.) geb. 0.70 M

B. v. Möllhausen, Romane. Geb., illustr., gutes Papier.
1. Um Millionen; 2. Der Fährmann; 3. Die beiden Yachten. no. je M 2.25

Heinrich Sienkiewicz, Feuer u. Schwert. I u. II. Je 635 S.
— Quo vadis? 537 S.
— Die Kreuzritter. 568 S. (Verlag Styria.)
Geb., gutes Papier, je Bd. z. T. m. Bildern no. M 2.25
Zahlb. no. in 30 Tagen. Bei vorher. Kasse od. Nachn. 2%
Beträge unter 15 M nur Nachnahme od. vorher. Kasse.
Erfüllungsort Berlin-T. Verkehre u. liefere nur direkt.

Walther Frey
Grossantiquariat
Berlin-Marienfelde.

Ignaz Schweitzer in München: Vorzugsangebot wegen Umbau. Alles verlagsneu, bei Postnachspesenfrei.

Dante, v. St. George. 1922. Hlwd. (8.50 ord.) 4.20 bar
— do. Lwd. (10.— ord.) 4.80 bar

Darwin, Variieren d. Tiere. 1910 2 B. Hlwd. (25.— ord.) 12.50 bar

Gobineau, Ungleichh. d. Menschenrassen. 1923. 5 Bde. (25.50 ord.) 12.— bar
— do. Hlwd. (30.— ord.) 15.— bar

Goethe-Karl August, Briefwechsel. 3 Bde. Lwd. (47.— ord.) 23.— bar

Gundolf, Shakespeare. 1923. Hlwd. (9.— ord.) 4.50 bar

Hald, dtsh. Bibliogr. d. Buddhismus. 1916. Vergr. (18.— ord.) 6.— bar

Kant, Vorlesgn. üb. Metaphysik. 1924. Lwd. Vergr. (3.50 ord.) 1.75 bar

Lübbecke, Plastik d. dt. M.-A. 2 Bde. Hlwd. (60.— o.) 30.— bar

Meyer, Ed., Urspr. u. Anf. des Christent. 3 Bde. Hlwd. (54.50 ord.) 27.— bar
—, R. M., dtsh. Literat. d. 19 u. 20. Jh. 1923. Hlwd. (9.— ord.) 4.50 bar

Müller-Lyer, Sinn d. Lebens. Phasen d. Kultur. Formen d. Ehe. Phasen d. Liebe. Lwd. Jeder Band (8.— ord.) 4.— bar

Platons Dialoge. (Meiner.) 7 Bde. Hggt. (120.— ord.) 60.— bar

Rosegger, P., ges. Werke. 40 Bde. Hlwd. (200.— ord.) 95.— bar

Schopenhauer, sämtl. Werke. (Brockhaus.) 6 Bde. Halbleder (86.— ord.) 40.— bar
— do. (Piper.) 9 Bde. Lwd. (135.— ord.) 67.— bar

Sombart, dtsh. Volkswirtschaft. im 19. Jahrh. 1923. Hlwd. ((9.— ord.) 4.50 bar

Temming & Heilborn, Bocholt: 1 Zeitschrift f. bild. Kunst. (Seemann.) Jg. 1921, 1922, 1924/25 kplt. in Heften. Neu.
1 Jahrb. d. preuss. Kunstsaml. 44. Bd. Heft 1/2.
1 Quanter, Sittlichkeitsverbrech. Geb. Neu.
1 Cicerone. Jg. 1921, 1922, 1923 in je 2 Halbleder-Bdn.
1 — do. 1924, 1925 in Orig.-Decke. Neu.
Gebote m. Preis direkt erb.

Heinrich Schrag in Nürnberg: Dostojewski. (Insel.) Kplt. Hlwd.

Gesuchte Bücher

• vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

G. Delifs Buchh. in Pforzheim: Amundsen, Eroberung d. Südpols München, J. F. Lehmann,

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig: Zeitschriften-Abteilung:
Reichsarbeitsblatt. 1921. 1922.
Zentral-Zeitung für Optik und Mechanik.
Annales scientif. de l'Ecole normale sup. de Paris.
Jahrbuch d. dt. Shakespeare-Ges. Kplt. u. e.
Abhandlgn. d. Heidelb. Akad. d. Wissensch.
Jahresberichte d. Physikal. Gesellschaft. in Zürich.
Naturwissenschaften.
Tohoku mathematical journal.
Revue semestrielle des publicat. mathémat.
Messenger of mathematics.
Jahrb. über d. Fortschr. d. Math.
L'intermédiaire des mathématic.
L'enseignement mathémat.
Bibliotheca mathematica.
Annali di matematica.
Journal de l'école polytechnique de Paris.
Sprechsaal. Jg. 1919.
Forschungsarbeiten auf d. Gebiete d. Ingenieurwes. H. 28.
Zentralblatt., Soz.-polit.
Glocke. (Parvus.)
Kommunalarchiv, Preuss.
Blätter f. soz. Praxis.
Mitteil. d. krim. Vereinigg.
Monatsschrift f. Aktienrecht.
Praxis, Soziale.
Politik, Deutsche. (Jäckh.)

Heinrich Hugendubel, München: Artin, Kaspar Hauser.
Daumer, Enthüllungen über Kasp. Hauser.
Dreher, Schusszeit.
Werke Friedr. d. Grossen. Illustr. v. Menzel.
Guizot, la révolution d'Angleterre. Heinse, Werke. (Insel.)
Hickel, Kaspar Hauser.
Meyer, authent. Mitteil. üb. Kasp. Hauser.
Voltaire, Candide, illustr. Chodowiecki.

Carl Bath in Berlin W. 8:
*1 Brathuhn, Markscheidkunst. (Veit.)
*1 Prasil, Hydrodynamik.
Hannemann's Bh., Berlin SW. 68:
*Naglers Künstler-Lexikon.
*Staub, H.G.B.
Verkehren nur direkt.

Brockhoff & Schwalbe, Mannheim:
*Kaisenberg, Mem. d. Cécil: de Courtot.
*Napoleons Leben, übers. v. Conrad. Bd. I.
*Manolescu, Fürst d. Diebe.
*Mühlbach, Solferino bis Königgrätz.

Hans Beyer in Stuttgart:
Muret-Sanders, Grosse Ausgabe. Engl.-Dtsch. u. Dtsch.-Englisch. Gut erhalten!

L. Höfling, München, Burgstr. 9:
Ulmer Lexikon.
Noe u. Steib.
Hetärengespräche, sow. erlaubt.
Springer, J., u. A. Koehler, Eheb. Nordamerik. Indianer. Alles.
Weirauch, Skorpion. 1. Bd.

L. H. Meyer in Bad Oldesloe: Aereboe, landwirtsch. Betriebsl.

Wilhelm Opetz in Leipzig: Lippmann, Geschichte d. Zuckers. 1890.

G. Lunkenbein in Leipzig:
*Krüger, Handb. d. K.-G. III/IV.
*Taube, Erklärg. d. Psalmen.
*Zahn, Komm. z. N. T. Kplt.
*Harnack, Lehrb. d. Dogmengeschichte. I/III.

H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:
*Seytler, unser Stuttgart.
*Tolhausen, span. Wörterb.
*Tiljequist, Augendiagnose.
*May-Bände.
*Schönenberger u. Siegert, Naturheilverfahren.
*Haase, Erdrinde.
*Abel, Reden u. Toaste.
*Württemberg, wie es war u. ist.
*Hackländer, Bombardier. Illustr.

Theodor Schulze in Hannover, Breitestr. 6:
Neumanns Ortslexikon.
Ritters Ortslexikon.
Wissmann, in den Wildnissen Afrikas u. Asiens.
Berger, in Afrikas Wildkammern. Slatin Pascha, Feuer u. Schwert. Grosse Ausgabe.

Josef Deubler in Wien II:
1 Fuchs, Geschichte der erotisch. Kunst. Bd. II. Origbd.

W. Hoffmanns Hoffb., Weimar:
*Meyer, E., Gesch. d. Altartums. 5 Bde.
*Stosch, Denkwürdigkeiten.
*Liebesbriefe aus 9 Jahrhundert.
*Sibmacher, Wappenbuch.
*Chinabuch. I. (Folkwang-Vlg.)
*Langenscheidts ital. Unterr.-Bfr.

Buchhdlg. Keissner in Giessen:
*Björnson, hinter d. hoh. Bergen.
*Feuertrunken. (Schiller-Briefe, Bücher d. Rose.)

Wilh. Heims, Leipzig, Talstr. 17:
Dav. Hume. Alles.
Ebbinghaus, Gr. d. Psychol. II.
Rosenkranz, Hegels Leben.
Haym, Hegel u. s. Zeit.
Gabler, phil. Propädeutik.
Logos. Bd. VI, VII, VIII.

Kurt Arndt in Halle a. S.:
*Hoffmann, österr. Lyrik v. Grillparzer b. z. Gegenw.
*Maurenbrecher, Leid.
*Hauptmann, Carl, Nächte.
*Nordensjöld, Indianerleben.
*Klopstocks Werke.
*Webber, techn. Wtb. I. IV.
*Fiebiger, tier. Parasiten.
*Dreyhaupt, Chron. d. Saalkrays.

- Hermann Kühn** in Beuthen, O.-S.:
Schönburgische Geschichtsblätter, von Hofmann, 1894—1900.
Schönburg. Schreib- oder Hauskalender von 1767—1925.
Hausmann, kurze Chronik der Stadt Waldenburg. 1880.
Eckardt, Chronik von Glauchau. 1880.
Richter, Chronik von Chemnitz. Annaberg 1754.
Herzog, Chronik von Zwickau.
Zöllner, Chronik von Chemnitz. 1891.
Leopold, Chronik u. Beschreibung d. Fabrik- u. Handelsstadt Meerane. 1863.
Dietmann, Kirchen- u. Schulengeschichte der Hochrächtsgräfl. Schönburgischen Landen in Meissen. 1787.
Pinther, Beschreibung der in Ober-Sachsen gelegenen Schönburgischen Besitzungen. Pirna 1801.
— Topographie von Schönburg mit verschied. Beilagen. Halle 1802.
Schmidt, ältere Nachrichten der Stadt Stollberg. 1879.
Abinus, P., Meyssnische Land- u. Berg-Chronika. Dresden 1589.
Lehmann, Chr., histor. Schauplatz d. natürlichen Merkwürdigkeit in d. Meissnischen Ober-Erzgebirge. Leipzig 1699.
Oesfeld, G. Fr., histor. Beschreibg. einiger merkwürdiger Städte i. Erzgebirge. 1776/77.
— erzgebirg. Zuschauer. Halle 1773/74.
Süssmilch, M. v., gen. Hörmig, d. Erzgebirge in Vorzeit, Vergangenheit u. Gegenwart. Annaberg 1889.
Strammmer, Tannengrün. 2 Bde. Annaberg 1892.
Cnopf, M. F., histor.-polit.-geogr. Staatsbeschreibung derer dem Gräfl. Haus Schönburg gehörig. Reichs-Graf- u. Herrschaften in Ober-Sachsen. Nürnberg 1764.
Mittelbach, S. Friedr., das Ruhm- u. Ehrengedächtnis des Uralten Hohen Gräfl. u. Hochherrl. Hauses Schönburgk. Schneeburg 1738.
Aus unserer Heimat. Heimatk. Zeitschr. d. Bez. Stollberg. 12 Heftchen bis 1921.
J. Schugt's Bh., Godesberg, Rh.:
*Hauptmann, Carl, Tageb. 1900.
Krauss & Cie., in Aarau:
Baedeker, Südbayern mit Kärnten u. Steiermark. Geb.
Theodor Schulze in Hannover, Breitestr. 6:
R. Mullholland, Marcella Grace, übers. von M. Morgenstern.
Carlyle, über Helden u. Heldenverehrung.
Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
Bär, Entw.-Gesch. der Tiere.
Duval, Atlas d'Embryologie.
Hochstetter, äussere Körperform.
Heidenhain, Plasma u. Zelle.
Moll, Sexualleben.
Wolf, Bildung d. Darmkanals.
Strümpell-J., neurol. Wandtafeln.
Unna, chron. Röntgendermatitis (Sep.-Abdruck.)
Archiv f. Verdauungskrankh. Bd. 1—4 u. 27.
Ergebnisse d. Chirurg. 16, 17.
Aerztl. Intelligenzbl. 9, 17, 19, 20, 28—32.
Journal f. Psychol. u. Neurol. 2, 4.
Journal of Physiology. 1/31, 49/56.
Monatsschr. f. Kinderheilkde. 3—6, Ref. 9—12, 15—16.
Wiener med. Wochenschr. 1897, 1901—04, 1906.
Wiener klin. Wochenschr. 1922 u. Nr. 5.
Geschlecht u. Gesellsch. Bd. 1. 9
Med. Klin. 1924 Nr. 1.
Zentralbl. f. Bakt. II. Abt. Kpft. u. einzeln.
Ztrbl. f. Chirurg. 1924 II. Sem. u. 1925.
Acta Chirurg. Scandinav. Bd. 50, auch Hefte.
Revue d'Ophthalmol. 22.
J. J. Heckenhauer in Tübingen:
*Marcks, G. v. Coligny.
*Kulturbilder a. Schwaben.
*Schicker, Gewerbe-Ordng.
*— Polizeistrafrecht.
*Olshausen, Komm. z. Str.G.-B.
*Ebermayer, Komm. z. Str.G.-B.
*Frobenius, geogr. Kulturkunde. E. Bde.
*Wellhausen, Reste arab. Heident.
*Strodtmann, Brfe. G. A. Bürgers.
*Drummond, Naturges. in d. Geistesw.
*Bürgers Briefe a. Mar. Ehrmann.
*Caroline (Schlegel), Briefe, hrsg. v. Waitz.
*Roderich-Stolthelm, Rätsel d. jüd. Erfolgs.
*Bebel, Frau u. Sozialismus.
*Velh. & Klas. Volksbücher. Alte Ausg. Alles.
Historia-Verlag P. Schraepler in Leipzig:
Paalzow, Godwie Castle.
M. Waldbauer in Passau:
K. May.
Möller.
Andersen.
Otto Maier, Kom.-Ges. in Leipzig:
1 Ammon, Alf., Objekt u. Grundbegriffe d. theoret. Nationalökonomie. (Wiener staatswissenschaftl. Studien Bd. X Heft 1.)
1 Schumpeter, Josef, Wesen und Hauptinhalt d. theoret. Nationalökonomie.
Albert Cohn in Leipzig:
*Hauthal, Reis. in Bolivien. 1911.
Rudolf Pflips in Köln:
1 Jacobi, Fr. Hr., sämtl. Werke. 1812—25. 6 Bde.
1 — auserlesener Briefwechsel. 1825—26. 2 Bde.
1 Zoepferitz, aus Jacobis Nachl. 1856. 2 Bde.
Ferner alles über Fr. Hr. Jacobi.
1 Dehio, Handbuch d. dt. Kunstdenkmäler. Bd. 4: Rheinland.
J. M. Spaeth in Berlin:
*Mühlbach, Friedr. d. Grosse u. s. Hof.
*Klassik. d. Altertums: Aristophanes. Bd. 2.
*Stephan, Gesch. d. preuss. Post.
*Heine, viert. Gedächtnisdruck.
*Trojan u. Flinzer, durch Feld u. Wald.
*Brockhaus, Handb. 1 u. 4. Hpgt.
*Streckfuss, 500 J. Berlin. Gesch.
*Schriften d. Goethe-Ges. 36 ff.
*Spamers Weltgesch. Neuere Z: Teil III.
*Statist. Jahrb. 1912/13.
*Gartenlaube, — Bibl. d. Unterhaltg.
J. A. Stargardt in Berlin W. 35:
Verkehre nur direkt.
*Statuten u. Stammtafeln zur Fockeschen Familienstiftg. Bremen 1902.
Fockeschen Familienstiftg. Bremen 1852.
*Schoepplenberg, Genealogie der Focke. Berlin 1894.
Geschw. Streb, Frankfurt a. M.:
Sachs-Villatte. Hand- u. Schulausg. Dtsch.-Franz. (Nur 253.—282. Tausend.)
Brockhaus, Handbuch. Halbleinen. Einzelne Bde.
Vogel, Lehrbuch d. Teichwirtsch.
Nicklas, Lehrb. d. Teichwirtschaft.
Walter, die Fischerei als Nebenbetrieb d. Landwirts u. Forstmannes.
— d. Plankton u. die prakt. verwendb. Method. d. quantif. Untersuchung d. Fischnahrung.
Smalian, Binnenfischerei (Karpfenzucht).
Teichwirtschaftliche Buchführg. (Hercke & Loheling, St.)
H. Süssenguth in Berlin N. 24:
*Lexer, mhd. Handwörterbuch.
*Beneke, mhd. Wörterbuch.
*Graff, altdt. Sprachschatz.
*Supan, Grdz. d. phys. Erdkde.
*Husserl, log. Untersuchgn.
*— Ideen.
*Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
F. A. Brockhaus Kommiss.-Gesch. in Leipzig:
Knebel-Doeberritz, Sparkass.-Wes.
Breyman, Baukonstrukt.-L. II.
Oppenried, Alters- u. Inval.-Sparkasse.
K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
Basilica, Ed. Heimbach.
Bruns, Fontes jur. Rom 1909.
Bynkershoek, Opera omnia.
Corpus iur. can., Ed. Friedberg.
Corpus iur. civ., rec. Krüger. L. A.
Cosack, Lehrbuch d. Handelsr. 1923.
— Lehrb. d. bürg. R. 1922—24.
Dahn, Erinnerungen.
Dernburg, Pandekten. 8. A.
Ennecc.-K.-W., bürg. Recht. L. A.
Eugipp, Vita Severini. 1898.
Ferrero, Grösse, Niederg. Roms.
Frangenheim, Knochenkrkhta.
Gaius, Institut. 1911—17.
Geiser, dt. Ostseeprov. Russlds. Gesetz., Bürg. Hrsg. von Lindem-S.
Halsgerichts-O., Bamb. 1580.
— Karls V. 1533.
Hedemann, Schuldrecht BGB. — Sachenrecht BGB.
Hinschius, kath. Kirchenr.
Landmann, Komm. z. GO.
Leist, Alt-ar. Jus civile.
Lenel, Edictum perpet.
Martens, Nouveau recueil. Kpft.
Maurer, altnord. Rechtsgesch.
Rehbein-R., allg. Landrecht. 5. A.
Rosenthal, Gerichtswes. Bayerns.
Shaw, Dramen.
Siebold, Nippon. Gr. Ausg.
Sohm, Institution. 17. A. — Kirchenrecht.
Staub, Komm. z. HGB.
Staudinger, Komm. z. BGB.
Stintzing, Gesch. d. dt. Rechtsw.
Strupp, Docum. ... droit d. gens.
Weck, dtchs. Luftrecht.
Friedrich Schneider, Abt. B. in Leipzig:
Experimentierbuch f. Naturlehre. 1. Bd. (Freitag.)
Internationales Verkehrsbüro G. m. b. H. in Leipzig:
1 Mod. Bauformen. Heft 10. 24. Jg. Okt. 1925.
A. Schapler in Deutsch Krone:
*Huch, Romantik. 2 Bde. Lein.
*Freund, Bilder a. d. Gesch.
Fr. Jacobi's Verlag, Dresden 16:
*Sewering, der Kaufmann von heute. 3 Bde.
Thieme-Preusser, Wörterbuch. — — do. Kleine Ausg.
Metzsch, Schlösser u. Burg. Sachs. Meiche, Burgen u. Wohnstätten d. Sächs. Schweiz.
Willy Kalb in Montabaur:
Pastor, Gesch. d. Päpste.
6 Spielmann, Gesch. v. Nassau. III.
Internat. Antiquariaat (Menno Hertzberger) in Amsterdam:
*Physikal. Zeitschrift. Vollst. Ser.
*Petri, Asiluum Sanguent. 1669.
Heinrich Schrag in Nürnberg:
*The Studio. Sommer-Nr. 1907. (Brüder Maris.)

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Abb. d. k. k. geogr. G. Wien. 9.
 *Allg. Literaturztg. f. d. kath. Deutschl. 20 a. def.
 *Arb. a. d. Neurol. Inst. Wien. 11. 19 a. def.
 *Archival. Zeitschr. 3-5.
 *Arch. d. Buchdruckerkunst. 3, 7 a. def.
 *Asien. 4, 6, 7, 12 a. def.
 *Astron. Arb. d. k. k. Gradmessungsbüros. Wien. 7, 15, 16.
 *Ber. üb. d. Fortsch. d. Anat. u. Physiol. 1867/8 a. def.
 *Biblioth. hist. nat. 2, 3 a. def.
 *— orient. 1 a. def.
 *Blätter f. lit. Unterhalt. 1857, II. 1848-1853, I; 1857, II; 1858, I; 1859 a. def.
 *Buletinul Societ. de Stiinta din Bucarest, Rom. 1-9, 24 a. d.
 *Casopsis pro pestov. math. 22, 23.
 *Chem. Zeitschr. 7-14.
 *Denkschr. d. allg. schweiz. Ges. f. d. ges. Naturwiss. I, Abt. 2 auch def.
 *Dtsche. Revue. 7-9, 13, 14, 19, 20, 26, 31, 46, 47.
 *Dtschs. Handelsarch. 1905, II; 1906; 1912; 1917; 1921-24.
 *Eberhard, Philos. Mag. 1-4.
 *Ethische Kultur. 13, 15 a. def.
 *Frau. Hrsg. v. H. Lange. Kplt.
 *Gegenw. 41 u. ff.
 *Geogr. Jahrb. 11 u. ff.
 *Glückselige. Halle. 5 a. def.
 *Handelemus. 8 a. def.
 *Hess. Blätt. f. Volkskde. 18-20.
 *Jahrb. d. Hamb. wiss. Anstalt. 14 a. def.
 *— d. kgl. preuss. Kunstsamml. Amtl. Ber. 37.
 *— f. Wiss. u. Leben. 3.
 *Jahresber. üb. d. Fortsch. der physik. Wiss. 30.
 *Kunst u. Kunsthandw. 1 a. def.
 *Lpz. Literaturzeitg. 1811; 1812, I; 1824, I; 1828, II; 1829, II; 1830; 1831; 1833 a. def.
 *Mitt. d. Afrik. Ges. in Deutschl. 5 a. def.
 *— d. schles. Ges. f. Volkskunde. 1, 13-16, 18, 22-25.
 *— d. Altertumsver. in Plauen. 4 a. def.
 *Monatsh. d. Comeniusges. 18 ff.
 *Monatsschr. f. schöne Lit. 1, 7 auch def.
 *Nation. 2.
 *Neue Zeitschr. f. Gesch. d. germ. Völker. 1 a. def.
 *Neues Arch. f. Philol. u. Päd. 1, 2 a. def.
 *Oesterr. Literaturbl. 1, 22, 24-29.
 *Petterm. Mitt. 48, 51, 52, 54, 56 a. def. Erg.-H. 118, 120, 121, 123, 125-131, 133-166, 168-171, 173-176, 178, 179, 181, 182, 184 u. ff. b. z. 1920.
 *Reichsgesetzbl. 1921-23.
 *Repert. d. kl. Philol. 2 a. def.
 *Sozialpol. Centrbl. Braun. 1 a. d.

Paul Gottschalk in Berlin fern:
 *Staatsarch. 19, 23, 24, 57 a. def; 58-66 kplt.
 *Stat. d. Hamb. Staat. 19, 21 a. d.
 *Stat. Jahrb. f. d. Dtsche. Reich. 1888.
 *Theater. Wien. Kplt.
 *Tijdschrift voor Wijsbegeerte. 13, 14 a. def.
 *Tijdschrift f. Mat. och Fys. 5 a. def.
 *Upsala. Nova acta. Ser. III, 17-20; IV, 1-4.
 *Vierteljahrsh. z. Stat. d. Dtschn. Reichs. 1-10, 12.
 *Wiss. Mitt. a. Bosn. u. d. Herzeg. 9-11.
 *Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklung. 1876/77.
 *— f. d. Wiss. d. Spr. 2-4 a. def.
 *— f. gesch. Rechtsw. 15 a. def.
Novak & Comp. in Budapest,
 Baross-u. 28:
 Ztschr. f. induct. Abstammungs- u. Vererbungslehre. Mögl. alle Bde. bis 1925.
 Virchows Archiv f. path. Anat. Mögl. alle Bde., soweit erschien
Karl Brunner'sche Bh., Chemnitz:
 *1 Külpe, Realisierg. 3 Bde. Kplt. oder einzeln, geb. od. geheftet. Nur tadellose Exemplare!
Heinrichshofen in Magdeburg
 kauft ständig: Magdeburg. Stadtansichten, — alte Drucke
Verlag der Schönheit, Abt.: Sortiment in Dresden:
 Kraemer, Weltall u. Menschheit 5 Bde. Hldr. Antiqu. oder neu. Preisangabe erbeten.
W. Junk in Berlin W. 15:
 Schröder, Insekten Mitteleurop. Zentralbl. f. Bakteriol. II. Abtlg. Reihen u. Bde.
 Neumayer, wissensch. Beobacht. a. Reisen.
 Weiss, Pflanzenhaare.
 Denkschr. d. Baier. Botan. Ges. Reihe u. Bde.
 Hollrung, Jahresber. Pflanzenkrankheiten. Reihe u. Bde.
 Küster-Kraatz etc., Käfer Europ. Reihe u. Bde.
 Thomson, Hymenopt.
 Fabricius, Systema Rhyngotorum. — Systema Piezatorum.
 Körnicke-Werner, Handb. d. Getreidebaus.
 Blum, Pseudomorph. d. Mineralreichs.
A. Roesebeek in Wien VII:
 *Autographen von R. Wagner, — Mozart, — Beethoven u. and. Musikheroen.
 *Friedrich S. Krauss. Alles von ihm, sow. nicht verb.
 *Braun, Goethe u. Sch. im Urteile ihrer Z. Abt. II: Goethe.
 *Casanova, 6 Bde. Hldr.
 *Meyer, Gesch. d. Altert. Bd. II.

Afred Lorentz in Leipzig:
Carus, Psyche, — Physiologie.
 — Darst. d. Nervensystems.
 Steltzner, psychopath. Konstitut.
Strümpell, Path. u. Ther. 24. A.
 Hartwig, Stereoskop. (Nat. u. G.)
 Gerland, Bem. z. Strafges.-Entw.
 Gierke, Privatrecht. Kplt. u. einz.
 Liszt, Lehrb. d. Strafr. 24. A.
 Löhneisen, Aulica politica.
 Schäßle, Bau d. soz. Körpers. 2. A.
 Smith, moral sentiments. 1759.
 Zentralbl. f. freiw. Gerichtsbark. Kplt. u. einz.
 Merian, Niedersachsen.
 Tocqueville, Staat u. Revolut.
 Gess, Römerbrief. II.
 Häring, christl. Leben. 1914.
 Kail-Delitzsch, Komm. z. A. Test.
 Köstlin, Luther. 5. A. 1903.
 Mosheim, Kirchengesch.
Theremin, Beredsamkeit.
Iamblichus de vita Pythagorica.
 1884.
 — Adhortatio ad philos. 1813.
 Plotin, Opera, ed. Wyttenbach.
 Plutarch, Moralia, ed. Bernardakis.
 Proclus comm. in Platonis Alcibiadem, ed. Creuzer.
 — in theologiam Platonis,
 — in Parmenidem, ed. Stallbaum.
 Sextus Empiricus, ed. Bekker. 1842.
Stobaei Anthologium, rec. Wachsmuth.
 Bassermann, Dantes Spuren. 1897.
 Berger, Farbenl. (Webers Kat.)
 Böckel, Hdb. d. dt. Volkslieder.
 Bromme, Lebensgesch. e. Fabrikarbeiters.
 Deutsch, Liebesbriefe aus dem 9. Jahrh.
 Dietz, Meister Joh. Dietz.
 Eeden, Pauls Erwachen.
 Ehmig, das deutsche Haus. 4 Bde.
 Fellner, Gesch. e. Musterbühne.
 Fischer, aus e. Arbeiterleben.
 Graul, ostasiat. Kunst. (Nat. u. G.)
 Hamann, franz. Architektur.
 Hänel, Einzelwohnhaus. 1.
 Hartmann v. Aue, hrsg. v. Bech.
 Hourticq, Kunst in Frankr.
 Keller, G., Werke. Bd. 6, 7, 8. Alter Cotta-Einb.
 Klass. d. Kunst: v. Dyck, — Rembrandt, — Schwind, — Thoma, — Watteau.
 Berühmte Kunststätten. Bd. 28, 48, 54, 65.
 Kurz, H., Jugenderinnerungen.
 Lichtenberg, Gedanken. 2 Bde. 1907.
 Liliencron, Leben im Volkslied.
 Mann, Frau Sophie u. ihre Kinder.
 Meier-Gräfe, Corot, — Impressionisten, — Manet.
 Meysenbug, Lebensabend.
 Pontoppidan, Glaubenspiegel.
 Schaumberger, F. Reinhardt.
 Schmid, Klinger.
 Schultze-N., Gärten.

Librairie Nilsson in Leipzig:
 Herder, — Tieck, — Jean Paul, — Schlegel, — Platen, — Arndt, — Stifter, — Racine, — Milton, — Rousseau, — Lafontaine, — Voltaire, — d'Annunzio. Dtsche. Gesamtausgaben.
W. Junk in Berlin W. 15:
 Früh-Schröter, Moore d. Schweiz. Coleopterol. Hefte. Alles.
 Simonkai, Flora Transsylv.
 Handwörterb. d. Naturwiss. Hfz.
 Schreiber, Herpetologia. 2. Aufl.
 Tümpel, Geradflügler. 2. Aufl.
 Ascherson-Gräbner, Synopsis der Flora. Kplt. u. Teile.
 Heyne, exotische Käfer.
 Hollrungs Jahresbericht, Kplt. u. einzelne Bde.
Gyldendalske Boghandels Sortiment in Kopenhagen:
 Cauer, Paul, Grammatica militans. 1903, Weidmann.
Paul Alicke in Dresden-A. 1:
 *Bossert, Ornamentenwerk.
 Crusenstolpe, russ. Hofgesch. Dtschr. Merkur 1803-1810.
 Piper, Burgenkunde.
 Schubin, Reise in Amerika.
 *Petzolds Ortslexik. 2 Bde.
 *Strauss, E., d. Spiegel, signiert.
Hugo Willimsky in Oppeln:
 *Velh. & Kl. Monatsh. 1920 März.
 *Girschner, Repet. d. Musikgesch. Angebote direkt.
M. Beckstein in München, Müllerstr. 1:
 Otto, Männer eigener Kraft.
 Jansen, Skizzen u. Schemata f. d. zool.-biol. Unterricht.
 Lay, schemat. Zeichnungen zur Tier-, Mensch- u. Pflanzenkunde.
 Wilbrand, Ziele u. Meth. d. Chem.
 Luegers Lex. d. ges. Technik.
Volhagen & Klasing in Bielefeld:
 *Kriegsfahrten deutscher Marine. (V. & Kl.)
 *Bilderbibel f. d. Jugend, mit 24 Stahlstichtafeln. (Lotzbeck.)
Paul Hartung in Gotha:
 1 Jahrg. Bibl. d. Unterh.
 Spemanns gold. Buch d. Musik.
 Fuchs, Sittengesch. Ergbd. 1-3. Leinen. Neu.
 Dresd. Magazin. Heft 1/2.
 Insel-Almanach 1925.
Speidel & Wurzel in Zürich:
 Esselborn, Mathemat. I/II.
 Lehmann u. Neumann, Bakt. I/II.
 Reinke, Anatomie.
 Gide, Princip. d. écon. politique.
 Kaiser, Isab., Seine Majestät.
 Harnack, Dogmengeschichte.
 Weber, M., Wirtschaftsgeschichte.
 Müller, Karl, Kirchengeschichte.
 Rohde, Psyche.
 Ullmann, Enzykl. d. Chemie. X.
Universitäts-Buchhdlg. in Freiburg (Schweiz):
 Bernheim, Lehrb. d. histor. Meth.

- H. L. Schlapp** in Darmstadt:
 *Burekhardt, griech. Kulturgesch.
 *Theden, D., Romane.
 *Annalen d. Chemie. Bd. 105.
 *Balzac, Franz. Kplt. Billig.
 *Kunst. XX, 4 (1918/19).
 *Musik. V 1/6 (1905/06), X 22 (1910/11). (Evtl. d. betr. Bde. billig.)
 *Ritter, geogr.-stat. Lex. L. A.
 *Kulmann, Elis., Ged. 1847.
 *Casanova. 6 Bde. Mü. 1910.
 *Schrift, d. Goethe-Ges. I, III, V, VIII, X, XII, XIII, XV—XVII, XIX, XXII u. besond. Gabe 1902: (Schiller, Deutsche Gr.).
 *Gesnar, Idyllen. 1777—78.
 *Volksb., Hess. 28—30. (Pirmas. u., Buchw.)
 *Ueber Land u. Meer bis 1900.
 *Brockhaus, Hdb. d. Wiss.
- Georg Stegenwalner** in Kolberg:
 Berghaus, H., Landbuch v. Pommern u. Rügen. Bd. I: die Kreise Fürstentum u. Belgard.
 Brüggemann, S. W., ausführl. Beschreibg. d. gegenwärt. Zustandes d. Herzogtümer Vor- u. Hinterpommern. Stettin 1784. II. Teil II. Bd.
 Wutstruck, C. F., kurze historisch-geograph.-statist. Beschreibung von den Herzogtümern Vor- u. Hinterpommern. Stettin 1793.
 Wachsen, histor.-diplomat. Gesch. der Altstadt Colberg.
 Krauel, das Erbe der Väter.
 Handwörterbuch der Naturwiss. G. Fischer, Jena.
- Vorarlberger Buchdruckerei-Ges.**
 »Buchh. Bregenz« in Bregenz:
 Vorarlberg. Alles hierüber Erschienene u. Erscheinende interessiert uns ständig.
- Akad. Buchh. Haller & Schmidt** in Berlin NW. 7:
 Pawlowsky, russ.-dtschs. Wtrb.
 Muret-Sanders, engl. Wörterb. Grosse Ausg.
 Knapp, künstl. Kult. d. Abendl.
 Meyers Reiseführer: Griechenld.
 Weiss, B., Relig. d. N. T.
 Hofacker, Predigten.
 Treadwell, anal. Chemie. 1. Bd. L. A.
- Richard Kühn Nachf.** in Leipzig:
 *Eisler, Gesch. d. philos. Begr.
 *Loeb, Dynamik d. Lebenserscheinungen.
 *Kühn, Zoologie. (Mehrfach.) Preisangebote mögl. direkt!
- Max Jaeckel** in Potsdam:
 *Gesch. d. Reg. Gardes du Corps. 1840.
 *Weinhold, altnord. Leben.
- J. Aigner** in Ludwigsburg:
 Benseler, griech. Wörterb. 1/2
 Hay, deutsche Pompadour.
 Brachvogel, Schubart u. s. Zeitgenossen.
- Julius Springer, Sort.-Abt.** in Berlin W. 9:
 Albert, Lichtdruck. 1906.
 Arends, Tablettenfabrikation.
 Becker, Kunstseide.
 Brunstein, franz. Apothekenprax.
 Capelle, engl. Apothekenpraxis.
 Chetebi 167. 218.
 Denkmalpflege 1920/1921.
 Doemens, Tab. z. Malz- u. Bieranalyse. 1919.
 Einheitsmeth. z. Unters. v. Fetten u. Oelen etc.
 Elektrotechn. u. Maschinenbau 1900/02.
 Gensch, Kesselanlagen.
 Gerlach, Grdign. d. Quantentheor.
 Kraus, Werkstoffe.
 Mitt. ü. Forschungsarb. a. d. Geb. d. Ingwes. II. 62. 67. 129. 134. 140. 162/63. 180. 191—94. 202. 203. 216. 219. 263. 267.
 — d. Dt. Forstvereins. Jg. 2—6.
 Müller, Flora d. Pommern. 1898.
 Münzinger, Kohlenstauffeuern.
 Petersen, Hochspannungstechnik.
 Pöschl-T., Berechn. v. Behältern.
 Sackur, Thermochemie.
 Scherer, Magnesit.
 Schule d. Pharmaz. Bd. I. III. V.
 Thallner, Werkzeugstähle.
 Vermessungsnachr. Bd. 31 u. 33.
 Veröff. d. Reichsgesundheitsamt. 1920.
 Zänker, Kalkulation.
 Ztschr. f. Bauwesen 1923.
- Paul Koehler** in Leipzig, Stötteritzerstrasse 37:
 Seifensiederzeitung. Alles.
 Annal. de Chimie et Phys. Alles.
 Jahresber. üb. d. Fortschritte der Chemie. Alles.
 Schultz, hof. Leben.
 Concilium Basiliense.
 Strauss, Ulr. v. Hutten. Insel-Vlg.
 Hoops, Reallexikon.
 Ueberweg, Grundr. d. Gesch. d. Philos. 4 Bde.
 Adamy, Weihnachtsbuch.
 Ploss-Bartels, Weib.
 Szitty, Raritätenkabinett.
 Rhein. Museum: Philologus. Hermes. Alles.
 Hömmel, südarab. Chrestomathie.
 Cicero, Reden. IV u. VII. Weidmann.
 Stoll-Lauer, Sag. d. klass. Altert.
 Hartmann-Pfau, breton. Volksl.
 Schröder, papierne Stil.
 Schröder, Sprüche in Reim. 1901.
 Nodnagel, Diutiska.
 Bartsch, germanist. Stud. Bd. II.
 Sprichwörter. Alles.
 Kriegslieder. Alles.
 Volkelt, Grillparzer.
 Hielscher, Spanien.
 Toth, Weib u. Rokoko.
 Werfel, Verdiroman.
- Herm. Hoser's Buchh.**, Stuttgart:
 1. Entsch. d. Reichsger. in Zivils. Bd. 88 u. ff. Geb. Direkt.
- Bernh. Liebisch** in Leipzig:
 Anselm v. Cant., Cur Deus homo. Dt.
 Behrmann, Gleichn. uns. Herrn.
 Bell, Luther u. d. Kirchenregim.
 Durch Kreuz z. Krone. Jg. 1. 2.
 Greiner, Einf. ev. Lehrb. i. Cobg.
 Hamburger, Realencykl. Suppl.-Bd. 3 z. Abt. 1. 2. Suppl. 1—6 z. Abt. 3.
 Hauri, tröstet mein Volk.
 Hoffmann, neust. Bibelst. A. e.
 Hoops, wie Bremen evang. ward.
 Ihmels, Christent. Luthers.
 Kaiser, Festtage d. Kirchenj. I.
 Langsdorff, neu. evang. Perikop.
 Ledderhose, Heilsweg. Henhöfers.
 Pfeffinger, chr. Deutg. d. Zeichen.
 Rittelmeyer, Friede u. Kraft.
 Rönsch, Itala u. Vulgata. 1869.
 Schrempf, neue rel. Reden. I.
 Sriver, 400 Andacht. Gottholds.
 Theolog. u. Glaube. Jg. 1 u. 9/11.
 Todt, Ursach. d. Unkirchlichkeit.
 Uhlhorn, ird. Beruf d. Christen.
 Winter u. Wünsche, jüd. Literat.
 Daheim. Jg. 31—33. 34. 37—39.
 Clodius, Ed. Montreuil. 1806.
 Graesel, Hdb. d. Bibliothekslehre.
 Hoffmann v. Fallersleb., Lieder. 1821.
 Jahrb. d. dt. Dantes. Bd. 3.
 Keller, nachgel. Schrift. Alt. Ebd.
 — Martin Salander, do.
 Kerr, das neue Drama.
 Kürschners Nat.-Lit. 5. II. 14. III.
 Slg. Göschen. Bd. 229.
 Ratgeber f. Bücherkäufer.
 Tanera, Heinz d. Brasilianer.
 Witte, Dantes Monarchia. 2. A.
 Altenburg, Mühlhausen top.-hist.
 Bismarck a. Redner. 5. 8. 9. 12/16.
 Engelschall, Johann-Georgenstadt.
 Forsch. z. brand. u. preuss. Geschichte. 34.
 Gregorovius, Corsica.
 Grüning, Chronik v. Cöllada.
 Haarer, Beschr. d. Bauernkrieges.
 Kuhfahl, Steinkreuze i. Sachsen.
 Liek, Löbau i. Westpr.
 Merian: Blatt Helmstedt apart.
 Otto, Thuringia sacra. 1737.
 Pastor, Gesch. d. Päpste. 1 u. 3.
 Ranke, engl. Geschichte.
 — zur Gesch. Dtschl. u. Frankr.
 Reck, Gesch. d. gräfl. Häus. Isenburg usw.
 Redenbacher, Leseb. d. Weltgesch.
 Rotteck, C. v., ges. u. nachgel. Schr.
 Unger, Cölladaer Stadtchronik.
 Auslandsrecht. 1—4.
 Brentano, Gesch. d. chr.-soz. Bew.
 Bruns-Sachau, syr.-röm. Rechtsb.
 Bulletino dell' Instituto di diritto Romano. 1—26.
 Ehrlich, Soziologie d. Rechts.
 Darstellg. d. dt. u. ausl. Strafr.
 Haller, württ. Wassergesetz.
 Moch, Armee d. Demokratie.
 Pufendorf, de jure natural. Dt. u. frz.
- Bernh. Liebisch**, Leipzig, ferner:
 Pufendorf, Eris scandica.
 Roeder, Grundz. d. Naturrechts.
 Vorländer, Gesch. d. Moral- usw. lehre d. Engl. u. Franzosen.
 Wochenschrift, Jur. Jg. 52. 1923.
- C. F. Weigmann** in Schweidnitz:
 Petzold, von meiner Strasse. (Verlag Strache.)
 Mitzlaff, durch Kreuz zur Krone.
- Walter Wirth** in Bad Blankenburg (Thür. Wald):
 Böhme, Jacob, Schriften.
 Delitzsch, System d. bibl. Psychol.
 Zahn, Adolf, Frauenbriefe.
 Stoecker, Adolf u. Anna, Brautbriefe.
 Zeller, bibl. Wörterbuch.
 Wurm, Handb. d. Religionsgesch.
 Dächseis, Bibelwerk. Einzelbände und kplt.
 Langes Bibelwerk.
 Gerlachs Bibelwerk.
 Pamber, Zeitalter.
 Zahn, Einleitung.
 Jukes, Vorbilder d. Genesis. — Opfer.
 Schriften über Homiletik.
 Haberl, Ende d. Christentums.
 Baedeker, Lebensbild.
 Muret-Sanders, Wörterb. I apart. Dt.-Engl.
 Pierson, neue Apostelgeschichte.
 Keerl, Fr., Urgesch. d. Menschen. — der Gottmensch.
 Meyer, Blätter f. höhere Wahrh.
 Riehm, Handwib. d. bibl. Altert.
 Ströter, prophet. Wort ab 1919 rückwärts.
 Bibl. Konkordanzen.
 Strötersche Schriften.
 Märtyrerschriften.
 Bibel-Erklärungen.
- Cos. Mussotter**, Munderkingen, Wg:
 Ztschr. f. Kinderforschung.
 Graser, päd. Schriften (Divinität).
 Grisar, Luther. 1., 2. Bd.
 La Chalotais, l'éduc. rat. 1763.
 Ehler, z. Verbesserg. d. Schulen. 1766.
- Hans Lommer** in Gotha:
 *Schultes, Grafsch. Henneberg.
 *Brückner, meining. Landeskde. 2 Bde.
 *Hannig, d. dtische. Haus. 1913.
 *Eisenberg i/Th. Ansicht i. Kpfr.
- Dietrich Reimer**, Berlin SW. 48:
 *Entsch. in Zivils. 51—88.
 *Piccolomini, Euryalus. 1907.
 *Meyers Ortslexikon.
 *Kiepert, Lehrb. d. alten Geogr.
- W. Haynel**, Emden in Ostfriesld.:
 *1 Pater, Walther, imag. Porträts.
- Wilhelm Gulde** in München:
 Freeston, Pyrenäenstrasse.
 Fred, Madrid. (Slg. Die Kunst Bd. 49.) Möglichst Leder.
- Deutsche Wanderbuchhandlg.** G. m. b. H. in Leipzig:
 *Nietzsches sämtl. Werke.

- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
 Fiedler, Schriften über Kunst. 1913.
 Stein, Stud. z. Gesch. d. byzantin. Reiches. 1919.
 Ztschr., Int., f. Metallogr. Bd. 1 ff.
 Ztschr. f. Metallkde. Kpl. Reihe Vierteljahrsschrift, Histor. Jg. 21 (1923).
 Piper, österr. Burgen. 1902—10.
 Codex Gelre, hg. v. Bouton. Wapenboek ou Armorial de 1334 à 1372. 1881 u. ff.
 Altertümer v. Pergamon. Kpl. R.
 Penzler, Fürst Bismarck u. s. Entlassung. Kpl.
 Kospoth, K. A. Graf, wie ich zu m. Kaiser stand. 1924.
 Raab, dt.-russ. Rückvers.-Vertr. 1923.
 Reichsgesetzbl., 1903, 1904, 1906, 1915, 1917, 1918.
 Repertorium d. dt. med. Journalistik. Jg. 4.
 Revue, Polit.-anthropol. Jg. 9.
 Architekton. Rundschau. Jg. 18, 19, 21.
 Photograph. Rundschau. Jg. 8.
 Sammlung v. Vorträgen f. d. dt. Volk. Bd. 12.
 Stenographenzeitung. Jg. 9—11.
 Oldenburg, russ. Expedition nach Turkestan. 1914.
 Pogodin, Aufs. üb. Archäol. 1902.
 Wulff, altchristl. u. mittelalterl. Bildwerke. 1909/11.
 Huber, Wert des Völkerrechts.
 Holtzendorff, Ausliefer. der Verbrecher. 1881.
 Kamptz, neue Lit. d. Völkerrechts. 1817.
 Nizze, allg. Seerecht. 1857.
 Stier-Somlo, Hdb. d. Völkerrechts. 1912.
 Ayala, de jure et offic. bellicis. 1582.
 Brilljantoff, Therapontoff Bjelostjerski. 1899.
 Gollerbach, Gesch. d. graph. Kste. in Russland. 1923.
 Toulouse et Pieron, Technique de psychologie expériment. 1911.
 Köhler, hist. Münzbelustign. 22 Bde. u. Reg. 1729—65.
 Schuler v. Libloy, Siebenb. Rechtsgesch. 3 Bde. 1867—68.
 Urkunden, Neue, z. Gesch. d. Weltkrieges: Russlds. Mobilmachg. f. d. Weltkrieg. 1919.
 Spahn, Els.-Lothr. 1919.
 Winter, G., das ist d. Ende. 1919.
 Arbeitsausschuss dt. Verbände, Mitteilungsblatt.
 Autenrieth, die 3 komm. Kriege.
 Baum, Deutschl. komm. Endsieg. Schriften d. Goethe-Gesellschaft. Bd. 32.
 Jahrb. d. Goethe-Gesellsch. Bd. 4, 6, 8.
 Fontes Rer. Austriac. Abt. II. Bd. 61.
 Berliner Astron. Jahrbuch.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:**
 Bau- u. Kunstdenkm. Thüringens. Heft 41.
 Kürschners dtshr. Lit.-Kal. 1918, 1919, 1920, 1921, 1923.
Herder & Co. in Freiburg, Br.:
 Clarus, Leben u. Offenbarungen der hl. Brigitta v. Schweden. 2 Bde.
 Hetzenauer, Theologia Biblica. I. Pesch, Welträtsel. I/II.
 Pius II. Commentarii rerum memorabilium, quae temporibus suis contigerunt.
 Schmöger, Leben der A. K. Emmerich.
 Heinrich Susos Leben u. Schriften, v. Diepenbrock.
 Weiss, Weltgeschichte. Kpl.
 Zollner, katechet. Predigt. 4 Bde.
 Leimbach, patristische Studien üb. Caelius Sedulius.
 Angebote sind mit dem Vermerk »Abt. L.« zu versehen.
- VDI-Buchh. in Berlin SW. 19:**
 Arch. f. Wärmew. Jg. I. III/IV.
 Knoblauch, Temperaturmessg. Maschinenbau. II. Jg.
 Luegers Lexikon. 2. Aufl.
 Popper, Essenzen. (Chetebi.)
 Ubbelohde, Handb. Bd. III.
 VDI-Z. 1917 Nr. 9, 33.
 — 1919 Nr. 18.
 — 1920 Nr. 4/6.
 — 1923 Nr. 4.
- Emil Treufeldt, Perna (Estland):**
 Antiquar. Werk über den Ungarischen Krieg 1849.
- Lampart & Comp. in Augsburg:**
 Kakuzo, Okakura, Buch v. Tee.
 Ninon de Lenclos, Briefe. Geb.
 Helmolt, Weltgesch. Bd. 5 u. 8. 1. Aufl.
- R. Th. Hauser & Co. in Frankfurt a/M., Blücherstr. 22:**
 Privatdrucke.
 Schmitz, bewährte Kochrezepte. Frkft. a/M.
 Seumes Werke.
 Klassiker in gut erhalt. Hftbden.
 Sang u. Klang. Alle Bände.
- A. Franke A.-G. in Bern:**
 *Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. Neue revid. Jub.-Ausg. Bd. 14, 15, 16, 17. Halbleinen, Rücken grün, Deckel grau.
 *Kremer-Kögel, bibl.-theol. Wörterbuch d. neutestamentl. Griechisch. (Nicht älter als 9. A.)
 *Handbuch d. Gefängniswesens, hrsg. v. Jagemann.
 *Hofmann, d. Schriftbeweis. 2. Bde. 1857/60.
 *Humboldt, ausgewählte Schriften (Borngräber.)
- G. E. Lückerd in Osnabrück:**
 Benseler, Wtb., griech.-dtsh. Entscheid. d. Reichsger. in Civils. Bd. 85 u. folg.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**
 (E) Gesellschaft, v. Conrad. Jg. 8—18.
 (E) Ztschr. f. Krebsforschg. Jg. 17—21.
 (E) Jahrb. d. Grillp.-Ges. Jg. 1—27, a. e.
 (E) Juvencos, rec. Huemer. 1891.
 (E) Monatsschr., Wiener tierärztl. Jg. 1. 2.
 (E) Zeitschr. f. vgl. Rechtswiss. Bd. 5.
 (E) Stat. d. Dtschn. Reiches. Nur Kriminalstatist. v. 1882—1925.
 (E) Monatsh., Soz. Jg. 1—31.
 (E) Arch. f. Gesch. d. Soz. K. u. e.
 (E) Dokumente d. Sozialismus. K. u. e.
 (E) Bibliogr. d. Sozialw. K. u. e.
 (E) Marx-Studien. K. u. e.
 (E) Zeitschr. f. Physik. K. u. e.
 (E) Zeitschr. f. physiol. Chemie. Bd. 112—128, 130/140.
 (E) Schiffbau. 1918 a. def.
 (E) Zeitschr., Biochem. 68—143, 101—143.
 (E) Mitt. f. Bodenkde. Bd. 1—11.
 (E) Zeitschr. f. Politik. Bd. 11 ff.
 (R) Prescott, Eroberg. v. Peru.
 (R) Kraus-Kaser, dtsh. Gesch.
 (R) Tentzel, Sax. numismat.
 (L) Lafar, Mykologie. Bd. III.
 (L) Res gestae ex Mon. Ancyr., ed. Mommsen. 2. A.
 (L) Arnold, Kirchenhistorie. 1700.
 (L) Renouard, les Aldes.
 (L) Stintzing, dt. Rechtswiss. III, 1.
 (L) Clebsch, Elastizität.
 (L) Zesen, Simson. 1679.
 (L) Buchholtz, Herkules.
 (L) Lohenstein, Arminius.
 (W) Kroner-Gisevius, hom. Heillehre.
 (W) Weibel, gyn. Operationstechn.
 (W) Mie, Elektriz.
 (W) Classen, quant. Analyse.
 (W) Hempel, gasanal. Meth.
 (W) Lueger, Wasserversorg. I.
 (W) Ullmann, Chemie. 5. 8/10.
 (W) Nagelschmidt, Kalkkaustik.
 (W) Hegi, Flora. IV 3. V 1.
 (W) Harz, theor. Chem.
 (W) Pisko, Gewährleistungsfolg.
 (W) Arends, Tabl.-Fabrik.
 (W) Senckpiel, Spedit.-Gesch.
 (W) Buchheister-O., Drog.-Pr.
 (W) Wertheim, engl. Recht.
 (W) Hausdorff, Mengenlehre.
 (W) Franz, gyn. Operat.
- Walter Göritz in Berlin W. 15:**
 Mareschkowski, Leonardo. Wothe, aus tiefer Not. Ortslexikon.
- Donnay & Sohn, Frankfurt a/M., Neue Kräme 14:**
 *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Nur tadelloses Exemplar. Angebote direkt erbeten.
- Chr. Limbarth in Wiesbaden:**
 Klassiker d. Altertums. (Propyl-Verlag.) Halbleder. Kpl.
- Schmitz & Olbertz in Düsseldorf:**
 *Baer, farb. Raumkunst.
 *Björnson, ges. Erzähl. II.
 *Dante. III. v. Doré.
 *Devrient, Gesch. d. Schauspielk.
 *Freeston, Hochstrassen d. Pyrenäen.
 *Friedr. d. Gr., Werke. Bd. 11, 12. Hft.
 *Herre, Barb. Blomberg.
 *Kunstdenkm. v. Bayern. III, 9/10, 19. IV, 3, 4.
 *Marg. v. Valois, Erinn.
 *Nietzsche, Werke. (Musarion.) Perg.
 *Oncken, Geschichte: Hommel, Babylonien. — Stade, Israel — Reg. z. I. Abt.
 *Prellwitz, Muck Lamberti.
 *Pastor, Päpste. II.
 *Quincke, Kostümkunde.
 *Roth, Burggraf.
 *Stern, Ad., Novellen.
 *Ströhl, herald. Atlas.
 *Topelius, Märchen.
 *Votr. d. Gehe-Stiftg. IX, 5.
 *Exlibris-Zeitschriften.
 *Wappen-Zeitschriften.
 *Bauer, Vorstand d. Akt.-Ges.
 *Germershausen, Wägerecht.
 *Handelsarchiv 1918—24.
 *Holtz-Kreutz, Wassergesetz.
 *Knebel-Döberitz, priv. Versich.-Unt.
 *Lindemann-Sörgel, B.G.B.
 *Preuss. Archiv 1924.
 *Rosenthal, unlaut. Wettbewerb.
 *Jurist. Wochenschr. 1924.
- Jacques Rosenthal in München:**
 Bach, üb. Asyle. 1827.
 Breujel, de foedere boeot. 1834.
 Demosthenes, de classibus. Gr. et lat. ed. Lonicer. 1537.
 — Orat. in Midiam, ed. Meier. 1835.
 Dietrich, de Clisthene Ath. 1840.
 Dionysius Hal., Jugement sur Lycias, ed. Desrousseaux. 1890.
 Euripides, Hippolytus, ed. Herwerden.
 Froelich, üb. Kolonien d. Griech. 1834.
 Lindemann, Herodots relig. Ans. 1833.
 Livius, ab urbe cond. I, I, XXI, ed. Widmann. 1888.
 Michl, Archontat. 1879.
 Oecolampadius, Dragm. graecae litt. 1518.
 Simon, Studien zu Horaz. Tl. 1. 1897.
 Thomas, Morceaux de prosat. lat. 1902.
 Xenophon, du commandement de la cavalerie, trad. Courier. 1813.
Rathausbuchhdlg. Adolf Brüske in Osterode, Ostpr.:
 *Brentano, Werke. Halbkdr. Ausg. Frkft. Verlagsanstalt.
Schaeffers Buchh., Forst, Laus:
 Walther, Kunsthandarbeiten.

L. Franz & Co. in Leipzig-Li. 40:

- Angebote mögl. direkt!
 Aldefeld, Beitr. z. spez. Technol.
 Arbeiten d. dt. Landw.-Ges. Nr. 300, 301, 307—310, a. e.
 Berichte d. Dt. Chem. Ges. Kplt. — do Jg. 11 einz. Guter Preis!
 Berichte d. dt. botan. Ges. 1914—1924.
 — do. Bd. 41—42.
 Petermanns Mitteil. Jg. 1896.
 Vhdlgn. d. dt. Ges. f. Chirurgie. Bd. 44—45.
 Vierteljahrsber. u. Monatsber. . . d. Krankh. d. Harn- u. Sexualapparates. Bd. 1—11.
 Ztschr. f. d. Kälteindustrie. Bd. 1—28.
 Ztschr., Mathemat. Bd. 1/15 kplt.
 Ztschr. f. Unt. d. Nahrsg.- u. Genußsm. Bd. 46—48.
 — do. E. Bde. u. Serien.
 Zentralbl. f. d. ges. Chir. Bd. 1/6.
 Zentralorgan f. d. ges. Chir. Bd. 1—15.
 Zentralzeitung f. Optik u. Mechanik 1880—1892.
 — do. Bd. 21—25, 27, 29, a. e.

Moritz Perles in Wien I:

- *Corpus juris civilis. Alte Ausg.
 *— juris canonici. Alte Ausg.
 *Goethe, Werke. 4 Bde. Jubil.-Ausg. Cotta.
 *Hourticq, Kunst in Frankreich. (Ars una.)
 *Kendler, Orstlex. v. Oest.-Ung.

B. Koetzold & Co. in Witten-R:

- *Wothe, die goldene Brücke.

Central-Buchh. in Magdeburg:

- *Magdeburg. Alles darüber.
 *Harz. do.
 *Geroldseck. do.
 *Schloss Hochgeroldseck. do.
 *Adler, mittelalt. Backsteinbaut. I.
 *Banse, Lex. d. Geographie.
 *Dahn, Kampf. Illustriert.
 *Danzel, Anfänge d. Schrift.
 *Diesel, aus d. Mapp. e. Glücklich.
 *Gipfführer: Grossvenediger.
 *Kosmos 1923.
 *Meyer, C. F. In alt. rot. Einbden., auch einzeln.
 *Mittelalt. Plastik in Italien.
 *Orstlex.: Ritter. — Neumann etc.
 *Stat. Jahrbuch 1912, 13, 14.
 *Stillfried-Alcantara, Hohenzoll. u. d. dt. Vaterl. II.
 *Wasm. Monatsh. f. Baukunst. VI, 1, 2, 7, 8.

A. Blencke & Co., Hamburg 36:

- *Makower, Handelsgesetz. Bd. 3.
 *Fehr, Streitz. d. d. engl. Literat.

Gustav Brauns in Leipzig:

Dumas, Alles Erschienene. Dtsch.

H. Angermeier in Magdeburg:

- Ludwig, Napoleon.
 — Wilhelm II.
 Jaegers Weltgeschichte. 3. Bd. In Halbleinen oder Ganzleinen.
 Kluge, etymolog. Wörterbuch.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig:

- Westdt. Aerzleztg. 1923, 1924.
 Brahm, Schriften üb. Drama u. Theater. Bd. II.
 Elster, Literaturwissenschaft. Gleich, die alte Armee.
 Holzmann, Lager d. Goethe-Gegn.
 Kantorowicz, Alleinschuld d. Entente am Weltkr.
 Kaufmann, Deutschl. ungeschuldig am Weltkrieg.
 Keil, im Dienste d. Entente.
 Klaas, neues Opern-Album.
 Köster, Dolchstosslegende.
 Lambach, engl. Kriegsvorber.
 Lenz u. Fabian, Friedensbewegg.
 Lessing, — Schopenhauer, — Wagner, — Nietzsche.
 Lindhorst, Wiedergutmachung v. Unrecht.
 Mataja, Entstehg. d. Weltkr.
 Mahn, baskische Grammatik.
 Meier, Kunstlied u. Volkslied.
 Meyer, Gestalten u. Probleme.
 Mitt. d. Ver. bad. Tierärzte. 1923, 1924.
 Partenschmidt, d. Deutschen sei s. Sprache heilig.
 Plotho, Russland.
 Deutsche Richterztg. 1923.
 Sauerbruch, Chirurgie d. Brustorg. Bd. I.
 Schneider, unser Kaiser.
 Schwertfeger, Deutschl. Schuld a. Weltkr.
 Solger, Erwin.
 Solgers Philos., darg. v. Schmidt.
 Stark, Heine u. Tennyson.
 Stoker, Dracula.
 Strich, Mythol. i. d. dt. Literatur.
 Ströbel, Kriegsschuld d. Rechtssozialisten.
 Tettau, d. böse Deutsche.
 Thimme, M. Harden.
 Allg. Vermess.-Nachr. 1921—24.
 Wisberg, Schuld am Kriege.
 Zeitschr. d. Ges. f. Erdkde. 1923.

Hahn's Sortiment in Leipzig:

- *Noussat, la conquête d'Alger.
 *Nettement, la conquête d'Alger.
 *Rotalier, Hist. d'Alger et de la piraterie des Turcs.
 *Grammont, Hist. d'Alger sous l. Turcs.
 *Wüllner, engl. Lit.-Gesch. 1/2.
 *Lion, die Textilbranchen.

A.-B. Gleerupska Univ.-Bokh. in Lund (Schweden):

- Brugmann, Grundr. d. vergleich. Grammatik d. indogerman. Sprachen. I, 1.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Paul Th. Hoffmann, „Der mittelalt. Mensch“, 1922, tadellose Exemplare, geb., nehme ich mit M. 2.80 zurück.

Leopold Klotz Verlag, Gotha.

Stellenangebote.

Verlagsleiter

für grosse angesehene Verlagsbuchhandlung in Leipzig gesucht.

Die betreffende Persönlichkeit muss bereits im Sortiment und Verlag an leitender Stelle gestanden haben, reiche Literaturkenntnis besitzen, **energisch, zielbewusst u. befähigt sein, einen vielseitigen Verlag selbständig zu leiten und auszubauen.**

Geboten wird eine Lebensstellung mit grossem Wirkungskreis und ein den Anforderungen entsprechendes Gehalt, spätere Beteiligung nicht ausgeschlossen.

Nur Herren, die für **besondere Leistungen** Gewähr bieten, haben Aussicht auf Berücksichtigung. Ausführliche Bewerbungen werden unter Nr. 170 an die Geschäftsstelle d. B.=V. erbeten.

Wochenblattbezug für Stellensuchende.

Nach den Bestimmungen über die Verwaltung des Wochenblattes können Gehilfen den die Stellenangebote enthaltenden Hogen des Wochenblattes zu M. 1.50 für je 4 Wochen portofrei unter Kreuzband beziehen.

Stellensuchende Gehilfen machen wir wiederholt hierauf aufmerksam mit dem Bemerkten, dass eine längere Bezugszeit als 4 Wochen nicht zugestanden werden kann; dahingegen kann der Bezug des Hogens an jedem Tage begonnen werden und endet am gleichvielsten Tage des nächsten Monats.

Der Betrag ist vorher an die Geschäftsstelle des B.=V. einzusenden unter Angabe »Betrifft E. 12«
 Politisch. Anst. Zürich 12 463.

Bei Bestellung wolle die Adresse recht deutlich angegeben werden.

Ehrlicher, gewissenhafter

junger Sortimenter

für alle Kontorarbeiten für sofort gesucht. Zeugnisabschriften mit Gehaltsangaben erbeten.

Ferner ist noch eine Lehrstelle

in meinem Hause frei.

Delitzsch, Markt 13.

Gustav Krause.

Stellengebote.

Junger Gehilfe

aus gutem Hause mit Sortimentsprovis in ersten Großstadt-Firmen sucht instruktiven Posten in Sortiment oder Verlag.

Angebote unter # 192 an die Geschäftsstelle d. B.=V.

Wir bitten

dringend, den Stellensuchenden Lichtbilder, Original-Zeugnisse und auch Zeugnisabschriften stets wieder

zurückzusenden!

Buchhändler in leitender Stellung in großstädtischem Sortiment **sucht sich zu verändern.** Betreffender ist seit 1905 in ersten Firmen des In- und Auslandes sowohl im Sortiment wie im Verlag tätig gewesen, verfügt über gründliche Kenntnisse des gef. Fachgebietes und geübte französische, englische und italienische Sprachkenntnisse. Praktische Erfahrungen auf allgemein kaufmännischem Gebiete stehen ebenfalls zur Verfügung.

Es kommt nur eine durchaus selbständige Stellung im In- oder Auslande in Frage, die Entwicklungsmöglichkeiten bietet und entsprechend honoriert ist.

Gest. Angebote unter H. S. # 123 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Erste Kraft

sucht leitende Stellung in vornehmerem Grossbetrieb. Sortiment oder Verlag ist gleich. Hauptsache ist die Möglichkeit einer wirklichen Mitarbeit, die eine Lebensstellung nicht nur auf dem Papier gewährleistet. Geboten werden gründliche Berufskennntnisse, die sich in bekannten Firmen an erster Stelle bewährt haben. Suchender ist noch eine unverbrauchte Persönlichkeit. Anfangsgehalt nicht unter 4000 Mark, in teuren Orten entsprech. mehr. Herren, die ihr Werk einem unermüdlichen u. fähigen Buchhändler anzuvertrauen wünschen, wollen ausführliche Angebote gefl. unt. „Neuorientierung # 156“ in der Geschäftsstelle des B.-V. niederlegen.

Berufsfreudiger u. strebs. 22jähr. Buchhändler

(Gymnasialb.) m. gründl. literar. u. guten kaufm. u. Sprachkenntn.

sucht gelegentlich einen zukunftsreichen, verantwortungsvollen Posten in e. vornehmen Verlage.

Suchender ist gelernter Sort. und seit 3 Jahren mit Erfolg in einem großen rhein. Sortiment tätig.

Erste Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

Gehalt bis zur Einarbeitung nach Tarif, später nach Abereinkommen. Gest. Angebote unter H. H. # 193 an die Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

Tüchtiger junger Buchhändler, 26 J. alt, Obersef.-R., mit allen Arb. d. Sortim. best. vertr., f. 10 J. im Beruf, **sucht Stelle** als I. Gehilfe od. Bestellbuchführer in lebh. Großstadt-Sort. Auch Post. a. Filialleiter w. erw. Auch in Nebenbr.: Mus.- u. Schreibwaren. Erfahr. Rheinland-Westf. bevorzugt. Antritt könnte ber. z. 1. Febr. od. sp. erfolgen. Frdl. Angeb. erb. u. # 201 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ich suche zum 1. April oder später eine Stelle als

I. Sortimenter

in kultureller Buch- oder Buch- u. Kunsthandlung.

Als gelernt. Sortimenter mit hoher Berufsauffassung, lebendigem Geschäftsinteresse, energisch und dispositionsfähig, möchte ich an verantwortungsvoller Stelle meine Kenntnisse verwerten.

Ich bin 26 Jahre alt, habe 8 Jahre Praxis in ersten Buch- u. Kunsthandlgn. Jetzt in ungekündigter Stellung in einem führenden Großstadtfortiment.

Gehalt nach Leistungen.

Gest. Angebote unter Nr. 187 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

„Nach d. Schweiz.“

Zum 1. IV. 26 od. früher s. tücht. unverh. jüng. Gehilfe Stellung in **wiss. Sortiment.** Sprachkenntn. vorh., **human. Schulbild., tücht. Verkäufer, guter Fen. terdekorateur.** **Basel, Bern, Zürich** bevorzugt.

Gest. Angeb. direkt an **Carl Diller,** München, Schellingstr. 62 IV.

Wer greift zu?

Ich war schon I. Sortimenter in einer ersten Firma. Reiche Sortimentserfahrung und volles Einsetzen im Geschäftsinteresse sind selbstverständlich.

Ich bin jetzt Werbeleiter und kenne neuzeitliche Buchwerbung sehr gut.

Ich suche ein neues ausgiebiges Arbeitsfeld in Norddeutschland, das durchaus kein I. Sortimenterposten sein muß.

Ich bringe Ihnen Entlastung, nicht nur gute Zeugnisse. Das ist Ihnen doch mehr wert! Angebote erbitte unter # 198 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

ERSTE KRAFT

(Sprachen, Ausland, Antiquariat, Export u. a.)

28, evangelisch und von anständiger Gesinnung,

sucht

gel. Veränderung zu einer (auch kleineren) Firma, deren Tendenz ist, mit wenig Mitteln größte Erfolge zu erzielen. Evtl. Teilhaberchaft für später.

Es wird um Fühlungnahme gebeten unter Nr. 191 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen

Zum Mitverkauf eines **hervorragenden Kochbuchs** auf der Frühjahrsmesse wird Firma gesucht, die Ausstellung und Verkauf übernimmt. Angebote unter # 197 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zu einer Anzeige im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel gehört eine Anzeige im Börsenblatt fürs Publikum



Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig Werbezeitschr. „Nimm und lies!“

DRUCK

VON WERKEN UND ZEITSCHRIFTEN PREISWERT / PROMPT / SAUBER

MASCHINENSATZ
PLATTENDRUCK
EINBÄNDE

CURT STOBBE
NEUSALZ / ODER

Erstklassiger, seriöser

Vertreter,

seit vielen Jahren beim Sortiments- u. Reisebuchhandel des In- und Auslandes bestens eingeführt, sucht nur

bedeutenden Verlag

für Alleinvertretung.

Beste Referenzen aus dem ganzen deutschen u. ausländisch. Sortiment stehen zur Verfügung. Glänzendes Verkaufstalent verbunden mit Freude am Beruf sichern dem Verlag wertvolle Mitarbeit in jeder Hinsicht.

Angebote unter # 195 an die Geschäftsst. d. B.-V.

F. E. HAAG

Die Druckerei für den Verlag

Sonderzweige: Maschinensatz / Plattendruck / Großbuchbinderei

F. E. HAAG / MELLE / Gegründet im Jahre 1867

Welche Firma liefert Lesezirkel-Mappen?
 Bemusterte Preisofferte erbittet die
Vorarlberger Buchdruckerei-Ges. „Buchh. Bregenz“.

Besteingeführter Reisender
 (nachw. eine 7 jährige Reisepraxis) sucht für Westfalen—
 Rheinland die Vertretung eines leistungsfähigen Verlages
 oder eines Großantiquariats. Angebote unter # 189
 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Bücher sind Freunde Bücher sind Gefährten

Mater Nr. 17
 Für Füllinsrate in Zeil-
 schriften und Tageszei-
 tungen kostenlos unter
 Angabe der Nummer zu
 beziehen durch die
 Werbestelle des
 Börsenvereins.

Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 85 (2). — Wann erfolgt am besten die Herausgabe neuer Werke? S. 86. — Die Über-Zeitung und ihre Bucherrundschau-Beilage. S. 86. — Wandtafelwerke für Unterrichtszwecke. S. 88. — Das geistige Europa. S. 88. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 89. — Kleine Mitteilungen. S. 90. — Verkehrsnachrichten. S. 92. — Sprechsaal. S. 92. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 667. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 661. — Anzeigen-Teil: S. 662—700.

A.-H. Gierupfska H.-B. 688. Al. Buchh. in Brln. 692 696. Aigner 696. Alde 696. Angermeyer 698. Arndt in Halle 693. Atair-Verl. 682. Bachem 683. Bangert 683. Bath 693. Beckstein 695. Benz & Gen. 671. Bertelsmann 663. Beyer in Stu. 693. Blende & Co. 698. Boos Nhf. 692. Bote & B. U 1. Brauns 689. 698. Brockhaus, F. A., 662. Brockhaus Komm.-Geich. 694. Brockhaus' Sort. 698. Brockhoff & Schw. 699. Brüggemann 662. Brunnersche Bh. 686. Centralbuchh. in Mag- deburg 698. Cnobloch 662. Cohn in Le. 694.	Cortes 674. Coita'sche Bh. Nhf. 684. Deffs Bh. 693. Deubler 693. Dt. Kommunal-Verl. 682 Dt. Wanderbuchh. 696. Diet & Co. 680. Diller 699. Diestkuren-Verl. 669. Donnay & S. 697. End-Verl. 678. 679. Eusepijegel-Verl. 667. 687. Eppler & Co. 668. Favorit-Verl. 687. Fischer, S., in Brln. 663 Fleischer, C. Jr., in Le. 662. Fod G. m. b. O. 697. Franke A.-G. in Bern 697. Franz & Co. 698. Frederking 692. Frey 693. Fuh 662. Gesellschaft f. Brbrtg. H. Kunst U 3. Görtz 697. Gottschalk, F., 696. Grethlein & Co. 670. Grote'sche Brh. in Brln. 671.	Gulde 696. Guldenalste Bogh. 695. Haag in Melle 700. Hahn Sort. in Le. 698. Hannemann's Bh. 693. Hartung in Gotha 695. Hauser & Co. 697. Hannel 696. Heckenbauer 694. Heiligenbeiler Zeitung 684. Heims 693. Heinrichshofen in Mag- deburg 695. Herder & Co. in Freib. 664. 665. 697. Hiersemann 697. Historia-Verl. 694. Hobbins, R., in Brln. 681. Hoffmann in Helm. 693 Hoffmann & C. 691. Hoffmann & Dhnst. 674. Höfling 699. Hofmeister 673. Holer's Bh. 696. Jugendubel 698. Intern. Ant. in Amst. 694. Intern. Verl.-Büro 694. Jaedel 696. Jacobi's Berl. in Dr. 694.
---	---	---

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
 Druck: E. Hedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Wöchentliche Übersicht
über
geschäftliche Einrichtungen u. Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuches des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: Siehe Börsenblatt Nr. 11 vom 14. Januar 1926.

11.—16. Januar 1926.

Vorhergehende Liste 1926, Nr. 11.

- Altmarktsches Dürer-Haus, Arthur Meiß, Stendal. Leipziger Komm. jetzt: Fleischer. [B. 12.]
- Amalthea-Verlag, Wien. Adresse jetzt: IV, Argentinerstr. 28. — jetzt: 52 018. [B. 12.]
- †Arey, Paul, & Co., Verlag, Kommanditgesellschaft, Zürich 6, Blümlialpstr. 49. Verlagsbuchh. Spez.: Kultur- u. Sittengeschichte. Begr. 1./VII. 1925. (U Schweiz. Bankverein, Zürich; Dresdner Bank, Dresden. — U Zürich VIII/12 238; Leipzig 97 115.) Pers. haft. Gesellschafter: Paul Arey u. Wolfgang Jesh. Leipziger Komm.: a. Koehler. [Dir.]
- Baier, Joseph, Bruchsal. Die Stuttgarter Vertretung wurde aufgehoben. [B. 9.]
- Bing Spiele & Verlag G. m. b. H., Nürnberg. Adresse jetzt: Blumenstr. 16. [Dir.]
- Braun'sche Buchh. (A. Trostsch), Karlsruhe (Baden). Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Deinger. [B. 12.]
- Brodhaus, F. A., Leipzig. Dem Hermann Holm wurde Ges.-Prokura erteilt. [B. 12.]
- Brodhaus' Sort. & Antiq., F. A., Leipzig. Dem Hermann Holm wurde Ges.-Prokura erteilt. [B. 12.]
- †Cassirer, Paul, Berlin. Der Mitinh. Paul Cassirer ist 7./I. verstorben. [B. 7.]
- Christl. Buch- u. Kunsthandlung Geschw. Bader, Eßlingen (Neckar). Leipziger Komm.: Wallmann. [Dir.]
- Deder's Verlag, R. v., G. Schend, Königl. Hofbuchhändler, Berlin. Den Ernst v. d. Decken u. Bruno Woltersdorf wurde Ges.-Prokura erteilt. [S. 13./I. 1926.]
- Dom-Verlag G. m. b. H., Berlin. Direktor Wilhelm Alee wurde zum weiteren Geschäftsf. bestellt. [S. 9./I. 1926.]
- Euphorion Verlag Berlin G. m. b. H., Charlottenburg. Siegfried Pfankuch ist als Geschäftsf. ausgeschieden. [Dir.]
- †Eysler, Dr., & Co., Aktien-Gesellschaft, Berlin. Alfred Wegner ist 31./XII. 1925 aus dem Vorstand ausgeschieden, an seine Stelle trat Dr. Paul Kraemer. [Dir.]
- Folkerts, G. Volkmar, Versandbuchhandlung, Bremen. Leipziger Komm.: Koehler. [B. 9.]
- †Fontane, F., & Co., Berlin. Alfred Wegner ist 31./XII. 1925 als Geschäftsf. ausgeschieden. [Dir.]
- Gelden, Julius, Verlag, Dresden. — 17 236. [Dir.]
- Graef, Karl, Hermannstadt (Rumänien). Der Inh. Karl Graef ist 31./XII. 1925 verstorben. [B. 7.]
- †Hain-Verlag G. m. b. H., München. Hans Kerschbaumer trat als weiterer Geschäftsf. ein. Die Firma veränderte sich in Kerschbaumer & Eckart, lithographische Kunst- u. Druckerei, Hain-Verlag G. m. b. H. Forderungen u. Verbindlichkeiten der offenen Handelsgesellschaft Kerschbaumer & Eckart sind nicht übernommen. [S. 6./I. 1926.]
- Hain-Verlag G. m. b. H., München siehe Kerschbaumer & Eckart, lithographische Kunst- u. Druckerei, Hain-Verlag G. m. b. H., München.
- Hoenn, Carl, Landschlacht [am Bodensee] (Schweiz). Leipziger Komm. jetzt: Koehler. [Dir.]
- Katholische Volkskunst-Anstalten A.-G., München, wurde 7./I. unter Geschäftsaufsicht gestellt. Aufsichtsperson: Rechtsanwalt Dr. Josef Dütsch, München, Herzog Wilhelm-Str. 29/0. [B. 11.]
- †Kerschbaumer & Eckart, lithographische Kunst- u. Druckerei, Hain-Verlag G. m. b. H., München, Hohenzollernstr. 81. Begr. 23./I. 1924. Verlagsbh. u. Stein- u. Holzdruckerei. In letzterer Herstellung von Bucheinbänden u. Illustrationen, Faksimilierungen, Prospekten, Plakaten u. anderen Verbedruckfachen. (— 32 797. — U Bayerische Vereinsbank, München, Zweigst. Hohenzollernstr. — U 10 523.) Geschäftsf.: Dr. Friedrich Eckart u. Hans Kerschbaumer. Vollständige Auslieferung in Leipzig. Leipziger Komm.: a. Fleischer. [Dir.]

- †Knieling & Co., G. m. b. H., Berlin W 62, Burggrafenstr. 4. Verlag. Begr. Februar 1925. (— Kurfürst 7607. — U Deutsche Bank, Dep.-Kasse NO., Berlin W 62, Wittenbergplatz 4. — U 64 966.) Geschäftsf.: Luz Knieling. Leipziger Komm.: a. Haessel. [Dir.]
- König, Johannes, Inh. Dahler & Meyer, Berden (Aller), ging 1./I. 1926 mit allen Rechten käuflich an Martin Freund über, der Johannes König, Inh. Martin Freund firmiert. — 218. U Bank für Handel u. Gewerbe. Komm.: w. Fr. Foerster. [B. 4.]
- Kunstverlag Trowitsch & Sohn, Frankfurt (Oder). Die Prokura des Direktors Karl Kulbe ist erloschen. [S. 11./I. 1926.]
- †Kündner & Söhne, Leipzig, wurde im Adressbuch gestrichen.
- †Mayr, Hans, Amberg (Oberpfalz). Der Mitinh. Hans Mayr ist 6./XII. 1925 verstorben. [Dir.]
- Wegner, Alfred, Verlag für Volksaufklärung, Berlin-Tempelhof. Adresse jetzt: Berlin SW 61, Gitschiner Str. 109. — jetzt: Dönhoff 832. [B. 13.]
- Missionsdruckerei G. m. b. H., Kaldenkirchen (Rhld.). Sortimentsabteilungen Steyl U jetzt: Köln 933; St. Wendel U jetzt: Köln 30 505. [Dir.]
- †Die Neue Bücherschau Verlag, Berlin, ging an Gerhart Pohl über. Adresse jetzt: Charlottenburg II, Grolmanstr. 20. — jetzt: Steinplatz 13 089. U Nordische Bank für Handel u. Industrie, Unter den Linden 21. [B. 12.]
- †Oefler, Richard, Berlin. Adresse jetzt: SW 61, Belle-Alliancestr. 47. [Dir.]
- Papierhaus Wih. Leuchtenberg Bwe., Duisburg, veränderte sich in Papierhaus Theodor Milz. [Dir.]
- Paulus-Buchhandlung, Graz. Das Zeichen & ist zu streichen. [Dir.]
- Paulus-Verlags-Anstalt, Graz. Das Zeichen & ist zu streichen. [Dir.]
- †Reichenbach'sche Verlagsbuchhandlung Hans Wegner, Leipzig, wurde 5./I. unter Geschäftsaufsicht gestellt. Aufsichtsperson: Kaufm. Max Böhne, Leipzig, Plagwitzerstr. 45. [B. 9.]
- Scharrer, Hans Paul, Hamburg. Leipziger Komm.: Dpex. [B. 10.]
- Schmorl & von Seefeld Nachf., Hannover. Das Zeichen & ist zu streichen. [B. 12.]
- Schwabenverlag Aktiengesellschaft, Stuttgart. Leipziger Komm.: Volkmar. [Dir.]
- †Singer, Josef, Verlag, Aktiengesellschaft, Leipzig. Direktor Bernhard Hildebrandt ist ausgeschieden, an seine Stelle trat Siegfried Schragenheim. Die Prokura des Otto Albert Ludwig Brudere ist erloschen. [S. 14./I. 1926.]
- †Snanje-Russischer Verlag G. m. b. H., Berlin. Paul A. Kirstein ist als Geschäftsf. ausgeschieden, an seine Stelle trat der bish. Prokurist Otto Arndt, seine Prokura ist erloschen. Den Otto Böse u. Amandus Vott wurde Ges.-Prokura erteilt. [Dir.]
- †Société anonyme d'Édition Les Belles Lettres, Paris 6, 95 Boulevard Raspail. Begr. 1919. (— Fleurus 2557. — U Crédit Commercial de France. — U 33 657.) Direktor: Jean Malhe. Leipziger Komm.: a. Brodhaus. [Dir.]
- †Süd-Ost-Verlag G. m. b. H., Berlin, hat den Betrieb eingestellt. [Dir.]
- †Verlag Deutsche Bausteine Inh. Johs. Müller, Leipzig, erloschen. [Dir.]
- †Verlag Es werde Licht G. m. b. H., Berlin. Alfred Wegner ist 31./XII. 1925 als Geschäftsf. ausgeschieden. [Dir.]
- Verlag für Sozialwissenschaft G. m. b. H., Berlin. Adresse jetzt: Berlin-Wilmersdorf, Mainzerstr. 16. [Dir.]
- †Verlag Die Sterne-Heidkamp & Henseling, Potsdam. Karl Heidkamp ist als Mitinh. ausgeschieden. Die Firma veränderte sich in Verlag Die Sterne-Inh. Robert Henseling. Adresse jetzt: Breitestr. 10. [Dir.]
- †Woh, L., & Cie., Agl. Hofbuchdruckerei, Düsseldorf. Carl Manfred Frommel trat 5./XII. 1925 als Mitinh. ein. [Dir.]
- †Weber, Carlos, Quito (Ecuador, Süd-Amerika), Apartado 192. Buch-, Kunst- u. Musikh. Begr. 20./V. 1909. (Z.N.: Weber Quito. — U Banco alemán transatlántico.) Leipziger Komm.: w. Koehler & Volkmar A.-G. & Co., Abtl. Ausland. [Dir.]
- †Wernthal, Otto, Berlin, ging 2./I. an eine offene Handelsgesellschaft über. Gesellschafter sind: Robert Heinrich Vianau, Berlin u. Friedrich Wilhelm Vianau, Wien. [S. 14./I. 1926.]
- Wunderhorn-Verlag, Inhaber Fischer & Jagenberg G. m. b. H., Köln-Bayenthal. Z.N.: Wunderhorn Köln. [Dir.]

Kleine Mitteilungen.

Verband der Deutschen Musikalienhändler. — Die diesjährige Ordentliche Hauptversammlung des Verbandes der Deutschen Musikalienhändler findet am Sonnabend, dem 27. Februar 1926, vormittags 1/10 Uhr in den Räumen des Deutschen Buchhändlerhauses zu Leipzig statt. Anträge von Mitgliedern für die Tagesordnung sind spätestens drei Wochen vor der Hauptversammlung, also bis spätestens 5. Februar 1926 dem Vorstände (Leipzig, Gerichtsweg 26) schriftlich einzureichen. Später eingebrachte Anträge bedürfen der Unterstützung von mindestens 30 Mitgliedern, um zur Verhandlung und Beschlussfassung gestellt zu werden; letztere bedarf der Zustimmung des Vorstandes. Die vorläufige Tagesordnung ist folgende: 1. Geschäftsbericht; — 2. Rechnungsabschlüsse und Haushaltplan; — 3. Bekanntgabe der von den Kammern gewählten Verbandsvorstandsmitglieder, sowie Bekanntgabe der Verteilung der Vorstandsämter; — 4. Wahl der Ausschussmitglieder; — 5. Bericht der Verleger-Kammer; — 6. Bericht der Sortimenterkammer; — 7. Satzungsänderung; — 8. Verschiedenes.

Für die Hauptversammlung der Verleger-Kammer ist Freitag, der 26. Februar 1926, vormittags 1/10 Uhr, und für die Hauptversammlung der Sortimenterkammer Freitag, der 26. Februar 1926, nachmittags 1/3 Uhr vorgesehen.

Einigung zwischen deutschen Komponisten und Musikverlegern. — Nach langen Verhandlungen zwischen den Vertretern der Anstalt für musikalische Aufführungsrechte (Asma) und der Genossenschaft für musikalische Aufführungen (Gema) wurde am 16. Januar eine Einigung erzielt, wodurch der langjährige Streit zwischen deutschen Komponisten und den Verlegern aus der Welt geschafft worden ist. Es sei daran erinnert, daß die Anstalt für musikalische Aufführungsrechte die große Mehrzahl aller deutschen Komponisten umfaßt, während die Genossenschaft für musikalische Aufführungen eine Vereinigung der Verleger war und eines kleinen Teils von Komponisten, die sich von dem Gros ihrer Kollegen abgesplittert hatten. Bei den Verhandlungen sind die Verleger den Komponisten sehr weit entgegengekommen. Es ist eine Fusion beider Anstalten unter paritätischer Beteiligung beider Berufsorganisationen erreicht worden, sodas die gesamte deutsche Musikpflege unter eine einheitliche Leitung gestellt ist. In dem dem Einigungswerk zugrunde liegenden Normalvertragsformular ist die Hauptbestimmung die, daß das Urheberrecht unveräußerlich ist, also unbedingt dem Autor gewahrt bleibt, während es bisher den Verlegern möglich war, dieses Urheberrecht ganz oder zum Teil vom Autor käuflich zu erwerben.

Mitgliedsbeitrag des Börsenvereins. — Unter Hinweis auf die Bekanntmachung in der heutigen Nummer wird gebeten, den Mitgliedsbeitrag für das erste Quartal 1926 in Höhe von 7.50 Mk., soweit noch nicht geschehen, auf unser Postcheckkonto 13 463 mit dem Vermerk: beitr. M. B. I. Quartal zu überweisen.

Jubiläum des Norwegischen Buchhändlervereins in Oslo. — Zur Ergänzung unserer Mitteilung in Nr. 15 des Bbl. folge hier noch ein Originalbericht, der uns noch direkt zuging: Zur Feier des 75jährigen Bestehens des Norwegischen Buchhändlervereins reiste als Vertreter des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler sein zweiter Vorsitzender Herr Dr. Friedrich Oldenbourg-München nach Oslo um die Glückwünsche des deutschen Buchhandels zu überbringen. Wir erfahren, fand der deutsche Vertreter in der Hauptstadt Norwegens den allerherzlichsten, wärmsten Empfang, der ihm am Tage seiner Ankunft durch den ersten Verleger des Landes Nygaard und hernach bei allen offiziellen Festlichkeiten vom gesamten norwegischen Buchhandel bereitet wurde. Am Sonntag, dem 10. Januar, wurde die Feier des Jubiläums in den schönen Räumen der Universität begangen, die in zahlreichen Ansprachen und in der Verlesung der Adressen der Brudervereine Dänemarks, Schwedens, Finnlands und Deutschlands gipfelte und durch den eindrucksvollen Vortrag des Oberbibliothekars Dr. Muntte »Bücher sind Kulturbringer im Norden« eine besondere Bedeutung und eine betonte Beziehung zum Geistesleben im Norden gewann. Am Abend des gleichen Tages fand ein festliches Bankett statt, das den gesamten Buchhandel des Landes und sehr zahlreiche Gäste vereinigte, unter denen auch der norwegische Kultusminister nicht fehlte. Der reichlich und ungemein herzlich gespendete Beifall, den die Rede des deutschen Vertreters fand, darf als ein Zeichen der überaus freundlichen Gesinnung aufgefaßt werden, die der nordische Buchhandel dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig entgegenbringt, und in so mancher Rede in

Oslo erklangen Worte des Dankes für das organisatorische Vorbild und Muster, das der deutsche Buchhandel dem norwegischen Bruder gegeben habe.

Ein gesellschaftlich ungemein reizvoller, nur vom Wetter leiden nicht sonderlich begünstigter Ausflug führte am Montag die Teilnehmer in die Umgebung der Stadt und gab Gelegenheit zu angenehmster kollegialer Aussprache. Am Abend dieses Tages waren die noch in Oslo anwesenden Gäste zum Ersten Vorsitzenden des Buchhändlervereins Olaf Norli geladen und hatten Gelegenheit, für die den Norden kennzeichnende, überaus gastliche Aufnahme zu danken.

Es ist gewiß, daß die von Herzen kommende Freude über diese glückhafte Gelegenheit zur Vertiefung der alten Beziehungen zwischen Deutschland und Norwegen auf buchhändlerischem, also wirtschaftlich wie geistig gleich bedeutungsvollem Gebiet nicht nur Herrn Dr. Oldenbourg erfüllt, sondern auch vom ganzen deutschen Buchhandel in aufrichtiger freundschaftlicher Gesinnung geteilt wird. v. L.

Geschäftsaufsicht. — Über die Morawe & Scheffelt Verlag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Berlin-Südende, Steglitzer Straße 18, wird heute, den 9. Januar 1926, 12 Uhr mittags, die Geschäftsaufsicht angeordnet, da begründete Aussicht besteht, daß in absehbarer Zeit die infolge der aus dem Kriege erwachsenen wirtschaftlichen Verhältnisse eingetretene Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung behoben oder der Konkurs durch ein Abkommen mit den Gläubigern abgewendet werden wird. Zum Aufsichtsführer wird der Kaufmann Erwin Fährle zu Berlin-Wilmersdorf, Holsteinische Straße 1, bestellt.

Berlin, den 9. Januar 1926.

Der Gerichtsschreiber
des Amtsgerichts Berlin-Tempelhof.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 14 vom 18. Januar 1926.)

Aufgehobene Geschäftsaufsicht. — Die über das Vermögen des Inhabers der Buchhandlung W. Struve, Ludwig Groos in Eutin angeordnete Geschäftsaufsicht ist infolge rechtskräftiger Bestätigung des Zwangsvergleichs aufgehoben worden.
Eutin, den 11. Januar 1926. Amtsgericht. Abt. I.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 14 vom 18. Januar 1926.)

Das neue Urhebergesetz in Österreich. — Die vor kurzem im österreichischen Nationalrat eingebrachte Novelle zum Urheberrechtsgesetz, die eine Verlängerung der Schutzfrist vorsieht (vgl. Bbl. Nr. 300 vom 24. Dezember 1925), hat sowohl in den Kreisen der Autoren und Verleger wie auch in den Wandelhallen des Parlaments lebhaftes Auseinandergeraten hervorgerufen. Die hohe Beteiligung des Staates am Lantiemenertrag (von 30 Jahren nach dem Tode des Urhebers an 50 bzw. 80%), andererseits die Bevorzugung der Staatstheater bei der Verwendung dieser Beträge hat die Wünsche nach einer Umänderung der Gesetzesvorlage laut werden lassen. Nunmehr aber haben die Autoren, die Genossenschaft der dramatischen Schriftsteller und der österreichische Komponistenbund folgende bemerkenswerte gemeinsame Erklärung der Öffentlichkeit übergeben:

»Vor einigen Tagen erschien in verschiedenen Wiener Zeitungen ein Artikel — teils gezeichnet, teils nicht gezeichnet —, der von der Einbringung der Novelle zum Urheberrecht handelte und in mehr oder weniger scharfen Worten Stellung zu dem Entwurf nahm. Es wird auch in diesem Artikel von Protestversammlungen und Kundgebungen der interessierten Kreise an die Regierung und an den Nationalrat gesprochen. Wenn auch der Entwurf der Novelle nicht das Ideal eines Urheberrechtsgesetzes bildet, so muß doch das Entgegenkommen der Regierung anerkannt werden, und kann man (sic!) mit Berechtigung hoffen, daß noch manche Härten herabgemildert oder vielleicht sogar vermieden werden können. An dieser Stelle soll nur besonders betont werden, daß die genannten Körperschaften jedweder Gegenaktion fernstehen.«

Es möge dahingestellt bleiben, ob diese ängstliche Erklärung, deren Stil nicht die Urheberschaft eines Schriftstellers verrät, den Interessen der Autoren und ihrer Verleger dienlich ist.

Dr. Friedr. Wallisch.

Abnahme der medizinischen Bücherproduktion. — Wie die »Deutsche Medizinische Wochenschrift« einer Mitteilung der Vereinigung medizinischer Verleger entnimmt, ist die Büchererzeugung auf medizinischem Gebiet in den letzten Jahren bedeutend zurückgegangen. 1334 Neuerscheinungen im Jahre 1908 stehen 1109 im Jahre 1923 und 827 im Jahre 1924 gegenüber. Es kämen jetzt verhältnismäßig mehr Neuausgaben bereits erprobter Werke heraus, bei denen das Risiko geringer sei. »Die Einschränkung der Produktion trifft mithin am

schärften die neue Forschung», bemerkt dazu das Blatt. Die Schuld an dieser Entwicklung liege nicht auf Seiten der Produktion. Autoren gäbe es genug, und ihre Arbeitsfreudigkeit und Leistungsfähigkeit seien größer, als daß der Verlag mit seinen Mitteln damit voll Schritt zu halten vermöchte. Sehr bedauerlich sei die Selbsttäuschung, Bücher seien unerforschlich, und die Entwöhnung des akademischen Nachwuchses vom Erwerb eigener wissenschaftlicher Arbeitsmittel. Damit sei der literarischen Produktion die wirtschaftliche Basis entzogen.

Propagandisten-Kursus der Buchhändler-Lehranstalt. — Für die auswärtigen und am Sonnabend oder Sonntag, den 23. und 24. Januar, in Leipzig eintreffenden Teilnehmer am Kursus werden Wohnungen unentgeltlich nachgewiesen durch den Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verband, Geschäftsstelle Leipzig, Hospitalstraße 25. Die Geschäftsstelle des Verbandes ist am Sonnabend bis 2 Uhr und von 5–6 Uhr abends und am Sonntag von 11–1 Uhr geöffnet.

Bei Abschluß von Lehrverträgen im Buchhandel empfiehlt es sich, den vom Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verband (Geschäftsstelle Leipzig, Hospitalstraße 25) herausgegebenen Normal-Lehrvertrag zu benutzen. Dieser Lehrvertrag ist insofern praktisch, als er Auszüge aus dem Handelsgesetzbuch und der Gewerbeordnung enthält, sodas beiden Teilen, Lehrherrn und Lehrling, alle einschlägigen Vorschriften handlich zur Verfügung stehen. Die Lehrverträge sind zum Preise von Mk. —.30 für zwei Stück (inkl. Porto Mk. —.10) von der Geschäftsstelle des obengenannten Verbandes, Leipzig, Hospitalstraße 25, zu beziehen.

Buchausstellungen in der Leipziger Stadtbibliothek. — Der Rat der Stadt Leipzig beabsichtigt, die im Besitz der Stadtbibliothek befindlichen außerordentlich kostbaren Handschriften, Bücher und Bucheinbände der Allgemeinheit in Dauer- und Wechsellausstellungen zu zeigen. Diesem Zwecke soll der über dem Lesesaal gelegene Handschriftenaal dienstbar gemacht werden. Für Einrichtung, Beleuchtung usw. ist ein Betrag von 15 000 Mark erforderlich.

Leipziger Schreibmeister und Schriftenmaler. — Das Stadtgeschichtliche Museum in Leipzig veranstaltet eine neue Sonderausstellung »Leipziger Schreibmeister und Schriftenmaler«, die am 23. Januar, mittags 12 Uhr, eröffnet werden wird. Das Thema der Ausstellung wird ferner am 3. Februar, abends 8 Uhr, von Herrn Dr. Friedrich Schulze, dem Direktor des Leipziger Stadtgeschichtlichen Museums, in einem Vortrag, der im Verein für die Geschichte Leipzigs, Alte Börse am Raschmarkt, gehalten wird, ausführlich behandelt werden.

Slevogt-Ausstellung. — Die Illustrationen der ersten Lieferung der Faust-Ausgabe, die von Max Slevogt mit ungefähr 450 Original-Lithographien und 11 Originalradierungen geschmückt wird, Verlag Bruno Cassirer, Berlin, sind gegenwärtig in der Schauhalle der Kunsthandlung von P. O. Beyer & Sohn in Leipzig ausgestellt.

Deutsche Buchkunst in Belgien. — Der Konservator des Plantin-Museums zu Antwerpen, Herr Sabbe, der im vergangenen Jahre mit großem Erfolge drei Ausstellungen veranstaltet hat, wird auch 1926 mehrere geschlossene Kreise moderner typographischer Kunst vorführen. Die erste, die am 6. Februar eröffnet wird, soll dem belgischen Buche, die zweite nächste den Ausgaben von Martinus Audin in Lyon und eine dritte den jüngeren deutschen Buchkünstlern gewidmet sein.

Eine Sévigné-Ausstellung in Paris. — Im Anschluß an den 300. Geburtstag der Madame de Sévigné, der in diesen Wochen wiederkehrt (das Datum selbst soll der 6. Februar sein, steht aber nicht unwidersprochen fest), bereitet der Leiter des Musée Carnavalet in Paris eine Ausstellung vor, die nicht nur Erinnerungen an den »größten Journalisten«, wie die geistvolle Frau genannt wurde, enthalten, sondern zugleich ein Bild des alten Paris im Zeitalter Ludwigs XIII. und XIV. geben soll. Das genannte Museum hat zu dieser Ausstellung noch eine persönliche Veranlassung, da Madame de Sévigné in dem Jahrhundert alten Gebäude ihren Wohnsitz hatte, wenn sie sich nicht auf ihren Gütern aufhielt, und die von ihr bewohnten Räume werden für die Ausstellung wieder in ihrem damaligen Zustande hergestellt. Außer Briefen der Sévigné werden auch Briefe des großen Condé, Bourdaloues und aller ihrer großen Zeitgenossen in die Ausstellung aufgenommen. Unter den Porträts ragt vor allem das berühmte Pastellbild der Madame de Sévigné von Ranteuil hervor, dann das Gemälde

von Mignard, von dem sie in einem ihrer Briefe spricht. Auch andere auswärtige Museen werden Beiträge liefern, dazu viele Familienarchive, da man auch die Gestalten derer in ihren Handschriften und Bildern zeigen will, die der geistvollen Frau nahestanden, wie Turenne, Rochefoucauld u. a.

Die Entwicklung Leipzigs als Buchhändlerstadt. — Die Allgemeine Vereinigung der Angestellten des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels in Leipzig hat für Donnerstag, den 21. Januar, einen Vortragsabend festgesetzt, an dem Herr Dr. Schulze, der Direktor des Leipziger Stadtgeschichtlichen Museums, über »Die Entwicklung Leipzigs als Buchhändlerstadt« sprechen wird. Der Vortrag, für den kein Eintrittsgeld erhoben wird und zu dem Gäste willkommen sind, findet abends 7 Uhr in der Leipziger Frauenhochschule, Königstraße 18, Schulsaal, 2 Treppen, statt.

Verbearbeit und Werbeindustrie. — Die Ortsgruppe Groß-Berlin des Verbandes Deutscher Reklamefachleute E. V. veranstaltet vom 21. Januar an eine Reihe sachlicher Arbeitsabende, die dazu dienen sollen, in engerem Kreise durch ergiebige Aussprache über Teilgebiete des Werbewesens Verbesserungen anzuregen und Nachteile festzustellen. U. a. werden folgende Themen behandelt: Arten der Werbegehalte — Die Verwendung von Drucktypen und gezeichneter Schrift in der Reklame — Die Druckverfahren — Zeitung, Zeitschrift und Fachblatt im Werbedienst — Wort und Sprache in der Werbung. Näheres zu erfahren durch die B.D.R.-Geschäftsstelle, Berlin W 50, Neue Bayreutherstraße 8.

Die Leipziger Frühjahrsmesse beginnt dieses Jahr am 28. Februar. Die Allgemeine Mustermesse wird vom 28. Februar bis 6. März stattfinden, während die Technische Messe vier Tage länger dauert, also vom 28. Februar bis 10. März.

Eigene Vereinshäuser zweier Buchdrucker-Organisationen. — Am 8. Januar d. J. hat der Deutsche Buchdrucker-Verein, der 1869 in Mainz gegründet wurde und 52 Jahre lang seinen Sitz in Leipzig hatte, aber Ende 1922 mit dem größten Teil seiner Verwaltung nach Berlin verlegt wurde, dort in der Köthener Straße 33 für die Zwecke des Vereins ein eigenes Heim bezogen. Der Kaufpreis betrug 500 000 Mark; für Ausstodung, Umbau, Inneneinrichtung usw. waren weitere 150 000 Mark vorgesehen, die aber sehr wahrscheinlich nicht reichen werden. Das ganz aus Sandstein gebaute neue Vereinshaus, in dem sich vorher eine große Eisensirma befand, liegt in unmittelbarer Nähe des Potsdamer und des Anhalter Bahnhofs sowie der Untergrundbahn. Die Berliner Bureauräumlichkeiten des Deutschen Buchdrucker-Vereins befanden sich bis Februar 1924 in der Wilhelmstraße 11, dann wurden sie nach Rollendorfsplatz 1 verlegt. In dem jetzigen neuen Vereinshause haben auch der Verein Berliner Buchdruckerbesitzer E. V. und der Kreis VIII des Deutschen Buchdrucker-Vereins mietweise Bureauräume bezogen; diese Bureaugemeinschaft bestand bereits auf dem Rollendorfsplatz. An und in dem eine Straßensfront von 17½ Metern einnehmenden Vereinshaus wird noch fleißig gearbeitet. Im ersten und zweiten Stock sind die verschiedenen Verwaltungszweige, Bureau, Redaktion und Geschäftsstelle des Vereinsorgans (»Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker«) usw. untergebracht. Der dritte und vierte Stock sollen vermietet werden. Der bisherige fünfte Stock (schräg abfallendes Dachgeschoss) macht einer noch im Bau befindlichen Ausstodung Platz; hier wird ein großer Saal für etwa 150 Personen und ein kleiner Saal für etwa 40 Personen geschaffen, außerdem Konferenzzimmer usw. Ein Aufzug führt vom Hausflur aus zu allen Stockwerken. Mit den neuen Sitzungssälen wird einem sehr fühlbaren Mangel abgeholfen, der namentlich bei Tarifverhandlungen und sonstigen größeren Zusammenkünften sich sehr unangenehm bemerkbar machte.

Die im Jahre 1866 in Leipzig gegründete freigewerkschaftliche Gehilfenorganisation, der Verband der Deutschen Buchdrucker, hat um die Jahreswende sein neuerbautes Heim in Berlin bezogen. Außer dem großen Verwaltungsapparat dieses rund 78 000 Mitglieder umfassenden Verbandes sind auch die Redaktion und die Geschäftsstelle des Verbandsorgans, des »Korrespondent für Deutschlands Buchdrucker und Schriftgießer«, der bisher in Leipzig redigiert und gedruckt wurde, nach dem neuen imposanten Verbandshaus übergesiedelt, desgleichen die Geschäftsstelle und die Druckerei des Bildungsverbandes der Deutschen Buchdrucker (dieser der technischen Fortbildung dienende Verband besteht nur aus Mitgliedern des Buchdrucker-Verbandes), ferner die Geschäftsstelle der Büchergilde, sowie die Redaktionen der

»Typographischen Mitteilungen« und des »Graphischen Betriebes«. Das in der Dreibundstraße gelegene Verbandshaus geht mehr und mehr seiner äußeren wie inneren Vollendung entgegen. Es nimmt eine Straßenfront von 40 Metern ein; die Tiefe beträgt 60 Meter. In technischer, organisatorischer wie sozialer Hinsicht ist dieses Verbandsheim ein Qualitäts- und Musterbau, auf den alle Angehörigen des Buchdruckgewerbes stolz sein dürfen. Die Bau- und Einrichtungskosten sind sehr hoch; die Gelder wurden hauptsächlich durch Sonderbeiträge der Verbandsmitglieder aufgebracht. Wie auf einer am 17. Dezember 1925 in Berlin gelegentlich der Lohnarbeitsverhandlungen stattgefundenen Konferenz der Bauvorsteher des Buchdrucker-Verbandes mitgeteilt wurde, war bis dahin der Kostenvoranschlag schon um 50% überschritten; die Arbeiten blieben stark im Rückstand. Wörtlich heißt es dann noch im Bericht über diese Sitzung: »Schon beim Rohbau waren erhebliche Hemmungen zu überwinden, mit denen gemeinhin kein Privatmann beim Bauen zu rechnen hat.«

Vorsicht beim Besuch von angeblichen Vertretern eines »Reichs-Gewerbe-Adressbuchs«. — Von einem Mitglied des Deutschen Buchdrucker-Vereins wird in der »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe« auf das »Reichs-Gewerbe-Adressbuch« der Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin W 9, Potsdamer Platz (Josty-Haus), aufmerksam gemacht, bzw. auf deren Vertreter. Einer dieser Werber mit Namen Ernst Dettel legte außer einem den Stempel des Polizeiamts der Stadt Plauen tragenden Ausweis bei seinen Besuchen eine Probe-Einbanddecke des »Reichs-Gewerbe-Adressbuchs« vor. Darin sei aber lediglich das Titelblatt des Buches und ein Probefbogen des — — Mofseschen Reichs-Adressbuchs (scheinbar vorletzte Ausgabe, Stadt Osnabrück) enthalten. Außerdem verfüge dieser Werber über ein Auftragsbuch mit Durchschreibe-Einrichtung und eine Kartei, auf der die einzelnen Firmen — aus dem Mofseschen Adressbuch ausgeschnitten — aufgeklebt seien. Aus den weiteren Ausführungen in dieser Zuschrift geht hervor, daß nur die Betriebe Aufnahme finden, die für jede Zeile 3 Mark bzw. das Doppelte bei Zeitdruck zahlen. Es kommt also tatsächlich kein lückenloses »Reichs-Gewerbe-Adressbuch« in Frage, sondern lediglich ein Buch von Inserenten. Die Schlusssätze in dieser Zuschrift lauten: Der Werber treibt insofern eine starke Täuschung, als er einen Probefbogen aus dem Mofseschen Reichs-Adressbuch vorlegt und behauptet, die auf den Karteikarten aufgeklebten Ausschnitte seien der ersten Auflage seines »Reichs-Gewerbe-Adressbuchs« entnommen. Außerdem kassiert er die Beträge für die Reklame sofort ein, sodas der harmlose Inserent später das Nachsehen haben dürfte.

Die »Belgrader Zeitung« eingegangen. — Die bereits im 2. Jahrgang erschienene deutschsprachige »Belgrader Zeitung« hat ihr Erscheinen eingestellt. Das Blatt erfreute sich großer Beliebtheit und bildete ein ganz vorzügliches Informationsorgan über alle wirtschaftlichen Fragen Jugoslawiens. Erst im Herbst hatte die »Belgrader Zeitung« bekanntgegeben, daß sie infolge des raschen Anwachsens ihres Leserkreises in der Lage sei, Einzelpreis und Abonnementgebühren wesentlich herabzusetzen. Kürzlich brachte das Blatt eine vorzüglich redigierte, reich illustrierte einmalige Beilage heraus, die auf 40 Seiten von Tageszeitungsformat einen Überblick über das gesamte wirtschaftliche, kulturelle und künstlerische Leben der Tschechoslowakei gab; gleichzeitig kündigte die Redaktion an, daß sie binnen kurzem in gleicher Form über andere europäische Staaten berichten werde. Um so überraschender kommt das plötzliche Ende dieser hoffnungsvollen deutschen Auslandstageszeitung.
Dr. Friedr. Wallisch.

Durch die interalliierte Rheinland-Kommission verbotene Bücher, Zeitungen und Zeitschriften. — Das Reichsministerium für die besetzten Gebiete hat eine Liste angefertigt, die sich auf die verbotenen Bücher, Zeitungen und Zeitschriften bezieht, und zwar in den Jahren 1920 bis 1925. 11 Bücher wurden im Jahre 1920, 28 im Jahre 1921, 41 im Jahre 1922, 61 im Jahre 1923, 14 im Jahre 1924 und 5 bis April des Jahres 1925 verboten. Diese Verbote wurden damit begründet, daß sie »geeignet sind, die öffentliche Ordnung zu gefährden oder die Sicherheit oder das Ansehen der Rheinland-Kommission oder der Besatzungstruppen zu beeinträchtigen«. 25 Zeitungen und Zeitschriften der verschiedensten Parteirichtungen wurden dauernd verboten. 550 Zeitungen und Zeitschriften traf das zeitliche Verbot des Erscheinens. Wohl keine politische Partei blieb von dem Verbot der ihr ergebenen Presse verschont. Verbote wurden 1920: 31, 1921: 28, 1922: 44, 1923 (das Jahr des passiven Widerstandes): 389, 1924: 52 und 1925 bis April: 6 Zeitungen und Zeitschriften. Im Monat März des Jahres 1923

wurden allein 103 Zeitungen von der interalliierten Rheinland-Kommission verboten. Die zeitlich verbotenen Zeitungen und Zeitschriften konnten im ganzen rund 99 Jahre nicht erscheinen; einschließlich der dauernd untersagten Zeitungen erstreckt sich das Verbot auf 146½ Jahre. Am empfindlichsten wurde die deutschnationale Parteipresse betroffen, und zwar mit 44 Jahren und 20 Tagen. Ihr folgt die parteilose Presse mit fast 19 Jahren, dann das Zentrum mit über 11 Jahren usw.

Berlehrs Nachrichten.

Berliner amtliche Devisenkurse.

	am 19. Januar 1926		am 20. Januar 1926	
	Geldkurs	Kreiskurs	Geldkurs	Kreiskurs
Holland 100 Guld.	168,58	169,00	168,61	169,03
Buenos Aires (Pap. Pes.) 1 Peso	1,737	1,741	1,736	1,74
Belgien 100 Franc.	19,055	19,095	19,07	19,11
Norwegen 100 Kr.	85,34	85,56	85,32	85,54
Dänemark 100 Kr.	104,22	104,48	104,17	104,43
Schweden 100 Kr.	112,82	112,80	112,28	112,56
Geitingsfors 100 Finn.	10,545	10,585	10,545	10,585
Italien 100 Lire	16,94	16,98	16,94	16,98
London 1 £	20,392	20,444	20,40	20,452
New York 1 \$	4,195	4,205	4,195	4,205
Paris 100 Franc.	15,80	15,84	15,66	15,70
Schweiz 100 Franc.	81,02	81,22	81,03	81,23
Madrid 100 Pesetas	59,35	59,49	59,37	59,51
Lissabon 100 Escuto	21,225	21,275	21,225	21,275
Japan 1 Yen	1,861	1,865	1,872	1,876
Rio de Janeiro 1 Milreis	0,630	0,632	0,632	0,634
Wien 100 Schill.	59,07	59,21	59,05	59,19
Prag 100 Kr.	12,417	12,457	12,415	12,455
Jugoslawien 100 Dinar	7,432	7,452	7,432	7,452
Budapest 100 000 Kr.	5,87	5,89	5,875	5,895
Bulgarien 100 Lewa	2,395	2,405	2,615	2,625
Konstantinopel 1 türk. £	2,185	2,195	—	—
Warschau 100 Grosz	57,35	57,65	—	—
Riga 100 Latz	80,10	80,50	—	—
Reval 100 Estn. M.	1,112	1,118	—	—
Athen 100 Drachm.	5,79	5,81	—	—
Kattowitz 100 Grosz	57,35	57,65	—	—
Danzig 100 Guld.	80,86	81,06	—	—
Köln 100 Borg	57,35	57,65	—	—
Primo 100 Liras	41,22	41,43	—	—

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Besprechungsexemplare für italienische Zeitschriften.

In Ergänzung zu der kürzlich gebrachten Notiz (Bbl. 1925, Nr. 252, S. 16 559) über die Zeitschrift »Le Pagine, Rivista mensile di Bologna«, Redazione provvisoria, Porto San Giorgio (Marche) können wir heute mitteilen, daß auch wir schlechte Erfahrungen mit dieser Zeitschrift gemacht haben, die mit deutsch gedruckten Karten vor nahezu einem Jahr zwei unserer Bücher anforderte und erhielt. Bezeichnend für den wohl vorliegenden Schwindel ist der Vermerk unter der Bestellung »Bitte senden Sie es sofort«. Auf verschiedene Reklamationen und eine ausdrückliche Mahnung sind wir ohne Antwort geblieben. Vielleicht können diese Zeilen dazu beitragen, andere Kollegen vor gleichem Schaden zu bewahren.

Vonn. H. Marcus & C. Weber's Verlag
(Dr. jur. Albert Ahn).

Weiche Ladenkasse

eignet sich am besten für eine Buchhandlung mit Nebenzweigen? Kleinerer Betrieb.

Mitteilungen an die Red. d. Bbl.

Akademische Buchhandlung E. Vormann, Berlin NO, Lippewerferstr. 20.

Berleger, die an diese Firma geliefert haben, bitten wir, sich mit uns in Verbindung setzen zu wollen.
Sellaerau bei Dresden. Avalun-Verlag.

Buchhandel im Film.

Um in einer Zusammenstellung »Buchhandel und Buchgewerbe im Film und Lichtbild« möglichst vollständiges Material zu bringen, bitte ich die Herren Verleger und Sortimenten, die ihren Betrieb filmen oder einen Reklamefilm für irgendein Buch (wie z. B. Brockhaus und Götschen) herstellen lassen, um leihweise Überlassung der Zensurkarten oder um Abschriften derselben. Ich wäre für jeden diesbezüglichen Hinweis sehr dankbar.

A scher Leben.

Fr. W. Pollin.